

# Woldegker

Jahrgang 35  
Freitag, den 18. April 2025  
Nr. 04/25



Heimatzeitung mit Bekanntmachungen  
des Amtes Woldegk und  
der Gemeinden des Amtsbereiches  
und amtlichen Bekanntmachungen  
des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Stralsburg

## Landbote



# Frohe Ostern!

Quelle: pixabay

- Anzeige -

**FROHE OSTERN**  
wünscht



Dienstleistungen  
**Donner**

**Haushaltsauflösung**  
**Entrümpelung**  
**Heckenschnitt · Rasen mähen**  
**Obstbaumschnitt**

Inh.: Karsten Donner | 17348 Woldegk | Fritz-Reuter-Straße 32  
Mobil: 0151 55815603 | E-Mail: Dienstleistungen-Donner@web.de  
[www.mecklenburger-haushaltsauflösungen.de](http://www.mecklenburger-haushaltsauflösungen.de)

⇒ **Inhaltsverzeichnis**

**Telefonverzeichnis/Sprechzeiten**

- Amt/Stadt Woldegk/städtische Einrichtungen 2
- Amtsvorsteher/Bürgermeister/Ortsvorsteher 2

**Amtliche Bekanntmachungen**

- Bekanntmachung der Gemeindewahlbehörde 4
- sachlicher Teil-Flächennutzungsplan - Windenergie - des Planungsverbands Schönbeck 6
- Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow 9
- Öffentliche Ausschreibung 14
- Stellenausschreibung 15

**Informationen aus dem Amt**

- Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden 16
- Information zur Entrichtung der Fischereiabgabe 16
- Einwohnermeldeamt - das Passbild wird künftig digital erstellt 17
- Nächste Ausgabe 19

**Gemeinde Groß Miltzow**

- Neue Schulleitung in der Grundschule „Pappelhain“ Holzendorf 17

**Gemeinde Neetzka**

- Frauentag 17

**Windmühlenstadt Woldegk**

- Startschuss für die neue Hausarztpraxis am Woldegker Marktplatz 17
- Gewässer-Güte-Messstation auf dem Woldegker Stadtsee 18
- Maibaumaufstellen 19
- Tanz in den Mai 19
- Ankündigung: Mühlenfest zu Pfingsten 19

**Kita- und Schulinformationen**

- Kita „Sausewind“ 20
- AWO-Kita „Zauberermühle“ 21
- AWO-Kita „Zum Spatzennest“ 22
- Mosaikschule Holzendorf 22

**Kirchliche Nachrichten**

- Evangelisch-lutherische Petrus-Kirchengemeinde Woldegk 23

**Feuerwehrynachrichten**

- Kreisfeuerwehrverband MSE 24
- Feuerwehr Groß Miltzow - Maibaumaufstellen 24

**Vereine und Verbände**

- Chorgemeinschaft Strasburg 26
- Dorfverein Bredenfelde 26
- Osterfliegen am Ratteyer Fuchsberg 27
- Altes Gemeindehaus Strasburg 27
- Förderverein Wilhelm-Höcker-Schule 27
- Fremdenverkehrsverein Fürstenwerder 27
- Freundeskreis Arusha 28
- Jagdgenossenschaft Kreckow 28
- Landschaftspflegeverband M-V 28
- Reit-, Fahr- und Zuchtverein der Windmühlenstadt Woldegk 28
- Schützenverein 1514 e.V. 29
- Seniorenwohnpark Friedland 29
- TSV Friedland 1814 e.V. 30

**Heimatliches**

- Dieser unselige Krieg (Fortsetzung) 31
- De Verwesslung mit denn` Afrikaner 33

⇒ **Telefonverzeichnis des Amtes Woldegk**

Amt Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk  
 E-Mail: amt-woldegk@amt-woldegk.de  
 Fax: 03963/256565

**Telefonverzeichnis**

Bezeichnung der Stelle	Name Mitarbeiter	Tel. 03963/2565-0	Haus/ Zimmer
<b>Leitender Verwaltungsbeamter und Leiter Zentrale Dienste</b>			
Zentrale/Sekretariat	Frau Fitzner	2565-11	1/204
IT/Digitalisierung	Herr Brechmann	2565-14	1/209
Allg. Verw./Personal/ Woldegker Landbote	Frau Kroll	2565-36	2/206
Schulverwaltung/Kita	Frau Fritzsche	2565-21	1/203
Einwohnermeldeamt	Frau Ramp/ Herr Dworek	2565-16	1/101
Standesamt	Frau Klingbeil	2565-32	1/207
Archiv	Frau Ciesielski	2565-28	1/108
<b>Leiterin Finanzen</b>			
Steuern/Abgaben	Frau Riesner	2565-50	1/303
Buchhaltung/Finanzen	Frau Lütge	2565-52	1/304
Finanzen/ Anlagenbuchhaltung	Frau Kostin	2565-22	1/301
Kassenleiterin	Frau Menz	2565-24	1/301
	Frau Ruthenberg	2565-20	1/114
Amtskasse	Frau Pape	2565-19	1/113
Vollstreckungsbeamter	Herr Franz	2565-53	1/111
<b>Leiter Bau-/ Ordnungsamt (BOA)</b>			
Hauptsachbearbeiterin	Herr Klappstein	2565-18	2/207
Ordnungsamt/FFw	Frau Deuter	2565-26	2/205
Ordnungsamt/ Fundbüro	Frau Kamzol	2565-31	2/205
Wohngeld/ Friedhofsverwaltung	Herr Erbe	2565-23	1/103
Bauleitplanung/ Stadtсанierung	Herr Nebe	2565-17	2/209
Liegenschaften/ Gebäudeverwaltung	Frau Schatz	2565-29	2/208
Liegenschaften	Frau Friese	2565-37	2/201
Tiefbau	Herr Lepczyk	2565-38	2/204

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
 bitte nutzen Sie bei Anrufen die  
 Durchwahrrufnummern.  
 So können Ihre Belange für Sie schneller  
 und kostengünstiger bearbeitet werden.**

**Sprechzeiten des Amtes**

dienstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr  
 mittwochs 08:30 - 12:00 Uhr  
 donnerstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Sprechzeiten einen Termin telefonisch zu vereinbaren.

**Gleichstellungsbeauftragte  
 des Amtes Woldegk**

Frau Elvira Janke  
 Amt Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk  
 Tel.: 03967 410326  
 E-Mail: elvirajanke@yahoo.de

## Museumsmühle Woldegk

### April - September

dienstags - sonntags 10:00 - 12:00 Uhr und  
13:00 - 17:30 Uhr  
Ostermontag und Christi Himmelfahrt 10:00 - 12:00 Uhr und  
13:00 - 17:30 Uhr

Mühlenberg  
Tel. 01577 5351458

## Zollhaus Göhren

### Mai - September

donnerstags 13:30 - 16:00 Uhr  
sonnabends und sonntags 13:00 - 16:00 Uhr

weitere nur auf telefonische Anfrage  
Fürstenwerder Chaussee 9  
Tel.: 0151 52591598  
0152 26420381 oder 03963 256536

### Folgende Ausstellungen können besucht werden:

- „Mecklenburger im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“
- „Zollwesen im 19. Jahrhundert“
- „Historische haushaltstechnische Geräte“

### April

Öffnungszeiten nach vorheriger Absprache  
Tel. 03963/256536

## Schulbibliothek

Wollweberstraße 27

### Öffnungszeiten:

mittwochs - mit Ausnahme der Schulferien  
11:15 - 12:45 Uhr für Schüler und  
14:30 - 17:00 Uhr für öffentliche Besucher

## Schiedsstelle Woldegk

Rainer Gabel und Klaus Flörsheimer  
Mildenitz, Schloßstraße 31  
17348 Woldegk  
Tel.: 0160 7611408  
E-Mail: schiedsmann\_woldegk@web.de

## Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes

Krumme Str. 16  
Tel.: 0395 570875251

### Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr  
donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr

## Allgemeine Soziale Beratung

### Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.

Jeden Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr  
in der Begegnungsstätte Woldegk,  
Ziegeleiweg 12 Tel.: 0171 1408766 oder 0171 1286799

## Gesundheitsamt/Sozialpsychiatrischer Dienst

Krumme Str. 16  
Tel.: 03963 2578037

### Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr

## Soziale Schuldnerberatungsstelle

Caritas im Norden  
Region Neubrandenburg  
mit Sprechstunden direkt in Woldegk im Ziegeleiweg 12  
Termine **nur** telefonisch: 0395 570860  
oder per E-Mail: schuldnerberatung-mse@caritas-im-norden.de  
mehr Infos:  
www.caritas-im-norden.de  
www.schulden-verstehen.de

## Revierförster Woldegker Stadtwald

Frau Weidermann  
Forstamt Neubrandenburg  
0173 3009443

## Wertstoffhof REMONDIS

### Öffnungszeiten

montags von 13:00 bis 17:00 Uhr  
mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr  
freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr  
sonnabends von 09:00 bis 13:00 Uhr  
Tel.: 039928 878222

## Polizeistation Woldegk

(Polizeirevier Friedland)  
August-Bebel-Straße 8  
17348 Woldegk

Neue Ruf- und Faxnummer der Polizeistation Woldegk:  
Rufnummer: 03963 2576346  
Faxnummer: 03963 2576347

## Bereitschaftstelefon

JKU mbH, BS Strasburg Tel.: 039753 247910  
Funktelefon 0172 3017698

Woldegker Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH  
Burgtorstraße 12 Tel.: 03963 210032

## RegioMobil KG

Ernst-Thälmann-Str. 8  
17348 Woldegk  
Tel.: 03963 210504

## Notrufe

Rettungswache Alt Käbelich	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110
TelefonSeelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800 0116016
Frauen- und Kinderschutzhaus	0395 7782640

## Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der Gemeinden des Amtes

Amtsvorsteher	Herr Dr. Lode nach Vereinbarung	Tel.: 03963 25650
Groß Miltzow	Frau Janke, donnerstags, 16:00 bis 17:00 Uhr Haus der Begegnung Holzendorf, Hauptstr. 20	Tel.: 03967 2430122 Tel.: 0151 50726011

Kublank	Herr Rütz, nach Vereinbarung	Tel.: 0171 6366723
Neetzka	Herr Dreschel, nach Vereinbarung	Tel.: 03966 210343
Schönbeck	Herr Penseler, 1. u. 3. Montag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Gemeindezentrum in Schönbeck oder nach Vereinbarung	Tel.: 03968 211299
Schönhausen	Frau Schulz, mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr Gemeindezentrum	Tel.: 039753 22204
Voigtsdorf	Frau Krumbholz, nach Vereinbarung	Tel.: 0162 3371098
Woldegk	Herr Hyna, nach vorheriger Absprache Karl-Liebknecht-Platz 2	Tel.: 03963 25650

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 25. April 2025 bis 13:00 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde Amt Woldegk, Einwohnermeldeamt, Karl-Liebkecht-Platz 1, 17348 Woldegk unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 19. April 2025 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wahlscheine werden bei der Erfüllung der wahrrechtlichen Voraussetzungen erteilt. Wer einen Wahlschein für die Landratswahl hat, kann an der Wahl des Landrates durch Briefwahl oder durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises, für den der Wahlschein ausgestellt ist, teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
  - a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;
  - b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
    - aa) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 2 und 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum 18. April 2025) oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum 25. April 2025) versäumt hat,
    - bb) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

### Telefonverzeichnis Ortsvorsteher der Stadt Woldegk

OT Bredenfelde	Herr Sündram	Tel.: 0172 3041335
OT Göhren/ Georginenau/ Grauenhagen	Herr Karberg	Tel.: 0173 8123425
OT Helpt/ Oertzenhof/ Pasenow	Herr Klein	Tel.: 0173 9942311
OT Hinrichshagen/ Oltschlott	Herr Retschlag	Tel.: 0179 1023614
OT Rehberg/ Vorheide	Herr Kieckbusch	Tel.: 03964 210039 Tel.: 0173 9212855
OT Mildenitz/Carlslust/ Groß Daberkow/ Hornshagen	Herr Blödorn	Tel. 03963 210250
OT Petersdorf	Herr Balzer	Tel. 0152 06345923

### ⇒ Amtliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landratswahl am 11. Mai 2025

1. Die Wählerverzeichnisse zu der oben aufgeführten Wahl für die Wahlbezirke der Gemeinden Groß Miltzow, Schönbeck, Kublank, Neetzka, Voigtsdorf, Schönhausen, Woldegk werden in der Zeit vom 21. bis 25. April 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Woldegk, Einwohnermeldeamt (Zi. 101), Karl-Liebkecht-Platz 1, 17348 Woldegk, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 und 5 BMG eingetragen ist. Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.  
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wahlscheine können bis Freitag, 09. Mai 2025, 12.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Danach ist die Erteilung von Wahlscheinen nur noch in Ausnahmefällen möglich:

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis Samstag, 10. Mai 2025, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Am Wahltag bis 15.00 Uhr können noch Wahlscheine beantragt werden,

- wenn Wahlberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund (siehe Nummer 5 b) nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind, oder
- wenn Wahlberechtigte den Wahlraum wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte für die Landratswahl folgende erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl:
  - einen amtlichen orangen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen grau/weißen Stimmzettelumschlag und
  - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Wenn der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde persönlich abgeholt wird, kann gleich an Ort und Stelle gewählt werden.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung hierzu durch Vorlage des unterschriebenen Wahlscheintrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dieses hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor sie die Unterlagen erhält.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein der Landratswahl so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass dieser dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Wahlbriefe in den amtlichen gelben Wahlbriefumschlägen, die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei der Deutschen Post AG aufgegeben werden, müssen vom Wähler nicht freigemacht werden, solange keine besondere Versendungsform gewählt wird.

Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Woldegk, 07. April 2025

**Die Gemeindegewahlbehörde**

**Im Auftrag**

**Annika Deuter**

**Gemeindegewahlleiterin**

## Wahlbekanntmachung

### Wahl zum Landrat im

### Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

**am 11. Mai 2025 von 8.00 bis 18.00 Uhr**

**evtl. Stichwahl am 25. Mai 2025 von 08:00 - 18:00 Uhr**

- Die Gemeinden Kublank, Neetzka, Schönbeck, Schönhausen und Voigtsdorf bilden jeweils einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird eingerichtet in

Kublank	Jugendfreizeitzentrum	Dorfstr. 12
Neetzka	Sport-/Freizeitzentrum	Dorfstr. 33
Schönbeck	Gemeindezentrum	Ratteyer Damm 2
Schönhausen	Gemeindehaus	Dorfstr. 38
Voigtsdorf	AWO Begegnungsstätte	Dorfstr. 8

Die Gemeinde Groß Miltzow ist in 3 Wahlbezirke eingeteilt.

Der Wahlraum wird eingerichtet in

1/Holzendorf	Feuerwehr	Am Teich 12
2/Golm	Kulturhaus	Friedländer Chaussee 21
3/Kreckow	Kulturhaus	Kreckow 27

Die Stadt Woldegk ist in 9 Wahlbezirke eingeteilt.

Der Wahlraum wird eingerichtet in

1/Woldegk	Beratungsraum	Karl-Liebknecht-Platz 2
2/Woldegk	Regionale Schule	Wollweberstr. 27
3/Bredenfelde	Gemeindezentrum	Krumbecker Str. 5
4/Göhren	Zollhaus Göhren	Fürstenwerder Chaussee 9
5/Hinrichshagen	Feuerwehr	Am Burggraben
6/Rehberg	Gutshaus	Rotdornweg18/20
7/Mildenitz	Saal	Wolfshagener Weg 2
8/Helpt	Kulturhaus	Helpt 50
9/Pasenow	Alte Schmiede	Pasenow 62

Die Wahlräume sind nicht barrierefrei zugänglich.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am **19. April 2025** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

- Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16:00 Uhr in Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1, Raum 207** zusammen.

- Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Landratswahl eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und rechts davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

- Wahlberechtigte können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

- Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).

- Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Woldegk, den 07.04.2025

**Die Gemeindegewahlbehörde**

**Annika Deuter**

**Gemeindegewahlleiterin**

Gemeinde Groß Miltzow  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

## Amtliche Bekanntmachung

### 1. Änderung des sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes - Windenergie - des Planungsverbands Schönbeck für den Teilbereich „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow

Hier: **Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Entwurfs der 1. Änderung des sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes - Windenergie - des Planungsverbands Schönbeck für den Teilbereich „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Diese Bekanntmachung und der Entwurf der 1. Änderung des sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes - Windenergie - des Planungsverbands Schönbeck für den Teilbereich „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung mit Umweltbericht sowie weitere Anlagen als auch die nach Einschätzung der Gemeinde Groß Miltzow wesentlichen, bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen sowie die Angaben darüber welche Arten umweltbezogener Informationen vorliegen, werden zur Möglichkeit der Einsichtnahme gem. § 3 Abs. 2 BauGB

**vom 25.04.2025 bis 28.05.2025**

im Internet auf der Homepage des Amtes Woldegk unter der Internetseite <https://www.amt.wind-muehlenstadt-woldegk.de> veröffentlicht.

Weiterhin werden der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen über das zentrale Internetportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de>) zugänglich gemacht.

Zusätzlich liegen der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen als eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit während des Auslegungszeitraumes

**vom 25.04.2025 bis 28.05.2025**

im Amt Woldegk, Bauamt, Karl-Liebknecht-Platz 1 in 17348 Woldegk, während der folgenden Zeiten öffentlich aus:

<b>Montag</b>	<b>08:30 - 12:00</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08:30 - 12:00 und 13:00 bis 17:30 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>08:30 - 12:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08:30 - 12:00</b>

Innerhalb der oben genannten Frist können Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes abgegeben werden:

- elektronisch übermittelt an folgende mail Adresse:  
**d.nebe@amt-woldegk.de**
- schriftlich an die Amtsverwaltung Amt Woldegk, Bauamt, Karl-Liebknecht-Platz 1 in 17348 Woldegk, Fax: 03963 256535
- oder während der Dienststunden in der Amtsverwaltung Amt Woldegk zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 2 Nr. 3. BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes - Windenergie - des Planungsverbands Schönbeck für den Teilbereich „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow unberücksichtigt bleiben können.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB erfolgt parallel.

### Planungsziel:

Der sachliche Teilflächennutzungsplan schließt auf dem gesamten Verbandsgebiet die Errichtung von raumbedeutsamen Windenergieanlagen aus. Der Änderungsbereich der 1. Änderung umfasst Flächen, welche im rechtskräftigen sachlichen Teil-Flächennutzungsplan des Planungsverbands Schönbeck als Flächen dargestellt sind, für die die Errichtung von raumbedeutsamen Windenergieanlagen nicht zulässig ist.

Mittlerweile wurden innerhalb des Verbandsgebiets und auf dem Gebiet der Gemeinde Groß Miltzow Windkraftanlagen errichtet und mittels Regionalplan legitimiert.

Die Planungsziele der Gemeinde Groß Miltzow haben sich gegenüber dem Beschluss zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes geändert. Planungsziel ist die 1. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans im Parallelverfahren (gem. § 8 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch) zum Aufstellungsverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow, um dem Entwicklungsgebot des § 8 Abs. 2 Baugesetzbuch zu entsprechen, sodass der Bebauungsplan den zukünftigen Darstellungen des sachlichen Teil-Flächennutzungsplans entspricht.

Diese Flächen sollen im 1. Änderungsverfahren den zukünftigen Darstellungen des Bebauungsplans Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow entsprechen und als Sonstiges Sondergebiet gem. § 11 BauNVO dargestellt werden. Die landwirtschaftliche Nutzung soll weiterhin bis auf anderweitige Nutzung durch die WEA (WEA-Standorte mit Stellflächen und Zuwegungen) vorrangig möglich sein.

### Verfahrenshistorie:

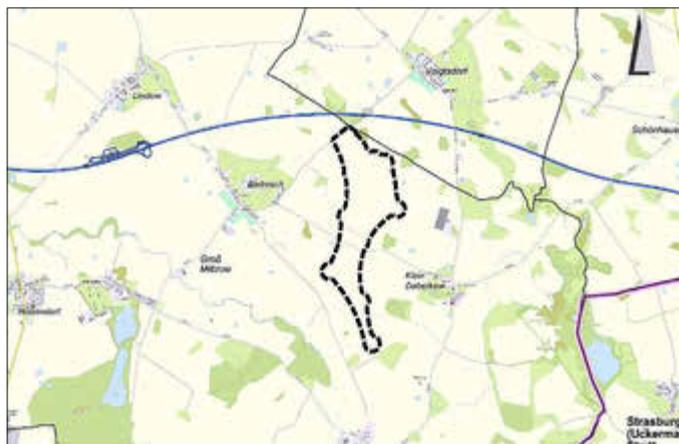


Abbildung 1: Übersichtslageplan mit Darstellung des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung des sachlichen Teil-Flächennutzungsplans - Windenergie - des Planungsverbands Schönbeck für den Teilbereich „Windpark Badresch“, Quelle: QGIS, OpenStreetMap 2024, unmaßstäblich

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Miltzow hat am 12.09.2024 die 1. Änderung des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplans - Windenergie - des Planungsverbands Schönbeck für den Teilbereich „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow beschlossen.

Der Beschluss wurde ortsüblich bekannt gemacht.

Die Vorhabenfläche befindet sich in den Gemarkungen

- Badresch, Flur 3, Flurstücke 53-55, 56/1 und 56/2; 57 bis 61, 69 bis 75, 76/1 und 76/2, 77, 78
- Kreckow, Flur 4, Flurstücke 1, 8 bis 13
- Klein Daberkow, Flur 3 Flurstücke 104 und 105, 106/1 und 106/2

Es werden jeweils nur Teilflächen aus den voran aufgeführten Flurstücken für die WEA-Planung benötigt. Die Größe des Geltungsbereichs beträgt ca. 93 Hektar.

Der Änderungsbereich ist in der Abbildung 1 und 2 dargestellt.

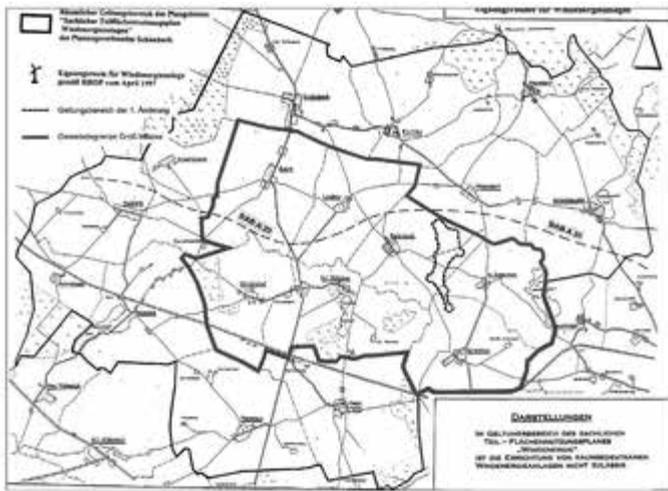


Abbildung 2: Ausgrenzung der 1. Änderung des sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes - Windenergie - des Planungsverbands Schönbeck

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Bekanntmachung im Woldegker Landboten am 13. Dezember 2024, Nr. 12/24, Jahrgang 34. Der Vorentwurf der 1. Änderung des sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes hat im Zeitraum vom 23.12.2024 bis einschließlich 31.01.2025 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planungen berührt werden, wurden frühzeitig unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme nach § 4 Abs. 1 BauGB aufgefordert. Die Stellungnahmen wurden ausgewertet.

Die Gemeindevertretung Groß Miltzow hat in Ihrer Sitzung am 15.04.2025 beschlossen:

1. die Auswertung (Abwägungsdokumentation) der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB, der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB.
2. den Entwurf der 1. Änderung des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes - Windenergie - des Planungsverbands Schönbeck für den Teilbereich „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow, bestehend aus dem Planteil; die Begründung mit Umweltbericht sowie weiteren Anlagen wurden gebilligt
3. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB,
4. den Beschluss und die Auslegung öffentlich bekannt zu machen

#### Verfügbare Arten umweltbezogener Informationen:

Folgende Arten von Umweltinformationen liegen für das Planvorhaben vor und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht als Teil II der Begründung mit Aussagen über die Auswirkungen und Wechselwirkungen des Vorhabens zu den Schutzgütern Klima/Luft, Boden, Fläche, Wasser, Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Landschaftsbild, Mensch/Gesundheit/Bevölkerung, Kultur- u. sonstige Sachgüter sowie die Belange des Baum- und Biotopschutzes, Belange des Denkmalschutzes
- Anlage\_A1\_Darstellung Siedlungsabstände
- 2012-12-03\_Entwicklungskonzept Groß Miltzow\_gesamt
- 2012-12-03\_Entwicklungskonzept Groß Miltzow\_Planteil

Die ausliegenden Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen (gem. § 2 Abs. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung):

Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit  
Die Entfernungen von im Zusammenhang bebauten Gebiete (1.000 m) und Splittersiedlungen/Einzelgehöften (800 m) gemäß

dem „Erlass zur Festlegung landesweit einheitlicher, verbindlicher Kriterien für Windenergiegebiete an Land“ werden eingehalten. Östlich der WKA 1 befindet sich Wald in ca. 36 m Entfernung. Schutzmaßnahmen hinsichtlich des Waldbrandschutzes und des störungsfreien Betriebes des automatisierten Waldbrandfrüherkennungssystems (AWFS) werden getroffen; ein Brandschutzkonzept wird zum Bauantrag eingereicht.

#### Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt

Das Vorkommen von Großvögeln und deren Aufenthalts-, Jagd- und Brutstätten in den entsprechenden Prüfbereichen zu den jeweiligen Windkraftanlagen wurde ermittelt. Anerkannte Gegenmaßnahmen wurden im Bebauungsplan festgesetzt. Der Rast- sowie Wandervogelzug wurde untersucht und die Ergebnisse erläutert. Weitere Festsetzungen zur Vermeidung von Verboten werden im Bebauungsplan getroffen.

Das Vorkommen und die Auswirkungen der Planung auf Fledermäuse und die biologische Vielfalt wurde ebenfalls dargelegt. Zur Vermeidung eines Eintritts der Verbotstatbestände wird die Maßnahme über Abschaltzeiten für Fledermausarten mit Monitoring wird im Bebauungsplan festgesetzt.

Innerhalb des Änderungsbereichs befinden sich gem. Biotopkataster MV geschützte Biotope.

Im Umkreis befinden sich diverse Schutzgebietstypen mit unterschiedlichen Schutzziele. Die Ziele werden durch die Planung nicht berührt.

#### Schutzgut Fläche

Realisiert werden soll das Vorhaben auf einer landwirtschaftlich genutzten Ackerfläche, die durch Feldgehölze und Kleingewässer sowie kleinflächige Waldstandorte innerhalb oder in der Umgebung des Geltungsbereichs strukturiert ist. Kennzeichnend sind hier zudem die ländlich geprägten Siedlungsbereiche. Die Erschließung der Siedlungen erfolgt über vollversiegelte Straßen, Agrarflächen sind über befestigte und unbefestigte Wege erreichbar. Der Vorhaben- und Erschließungsplan stellt die geplanten verkehrliche Zugänglichkeit der geplanten WKA-Standorte dar. Flächenversiegelungen (dauerhaft und temporär) werden erläutert, flächig erfasst und deren Ausgleich ermittelt.

#### Schutzgut Boden

Vorwiegend besteht der Änderungsbereich aus intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen und den zugehörigen landwirtschaftlichen Erschließungswegen. Eingestreut zwischen den geplanten WEA-Standorten liegen kleinflächige Feldgehölze, Kleingewässer, Gebüsche sowie Schilfröhricht.

Eine ökologische Baubegleitung sichert den fachgerechten Umgang mit dem Schutzgut Boden ab.

Ein Bodenschutzkonzept wird zum Bauantrag eingereicht.

#### Schutzgut Wasser

Im Änderungsbereich kommen gesetzlich geschützte Kleingewässer vor, Wasserschutzzone sind nicht betroffen. Verrohrte Entwässerungsanlagen sind nicht betroffen bzw. werden fachgerecht geschützt, falls Betroffenheit besteht. Mögliche Auswirkungen auf das Grundwasser wurden geprüft.

#### Schutzgut Luft/Klima

Die Bestandssituation wird allgemein erläutert. Negative Auswirkungen sind nicht zu erwarten.

#### Schutzgut Landschaft

Die Errichtung eines Windparks stellt generell einen Eingriff in das Schutzgut Landschaftsbild dar.

Entsprechende Ausgleichsmöglichkeiten wurden untersucht. Die geplanten WEA werden daher mit einer bedarfsgerechten Nachkennzeichnung ausgestattet, welche nur bei Annäherung eines Luftfahrzeugs aktiv wird.

#### Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie

In den Ortslagen Badresch, Kreckow und Groß Miltzow bestehen gemäß der Denkmalliste des Landkreises Baudenkmale. Der Landkreis teilt mit, dass Umgebungsschutz für die Baudenkmale besteht. Auf Grund der Nahe sowie Höhe der geplanten Windenergieanlagen muss von einer Beeinträchtigung der Baudenkmale ausgegangen werden, welche jedoch die Schwelle zur Er-

heblichkeit kaum überschreitet.

#### die Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern

Der Standort ist vorgeprägt (BAB 20, PV-Freiflächenanlagen, Funkmasten, Windeignungsgebiet zwischen Kublank und Groß Miltzow, landwirtschaftliche Gebäude, o.A.). Mit dem geplanten Vorhaben und weiteren Vorhaben im näheren Umfeld können möglicherweise überlagernde oder kumulative Wirkungen für das Schutzgut Mensch und Landschaftsbild ausgehen, Anhaltspunkte für zu betrachtende Wirkungen werden erläutert. Für Zug- und Rastvögel stehen Ausgleichsflächen zur Verfügung.

Die festgesetzte phänologiebedingte Abschaltung aller Anlagen im Hinblick auf den Schreiadler und Fledermäuse ermöglicht weiterhin die Erreichbarkeit der entsprechenden Interaktionsräume (Jagd-, Fortpflanzungs- und/oder Brutstätten).

#### Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung

Der mit der Errichtung verbundene Eingriff in Natur und Haushalt wurde bilanziert. Es werden vier Kompensationsmaßnahmen im Umfeld auf Bebauungsplanebene festgesetzt. Für die Auswirkungen auf das Landschaftsbild werden entsprechende Aussagen getroffen.

Zur Vermeidung und Verringerung des Eingriffs werden allgemeine Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen für die WEA mittels planerischer und textlicher Festsetzungen im vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 und Hinweise in die Planung integriert.

Zudem sind artenschutzrechtliche Vermeidungs- und Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) umzusetzen, um erhebliche Beeinträchtigungen der prüfrelevanten Tierarten des Anhangs IV der FFH-RL, die geeignet sind, die Verbotstatbestände gem. § 44 (1) BNatSchG auszulösen, zu vermeiden. Diese Maßnahmen werden im vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 festgesetzt. Die Umsetzung der festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen wird von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben überwacht.

Zusätzlich liegen nach Einschätzung der Gemeinde folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus der stattgefundenen frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB vom 19.12.2024 bis einschließlich 31.01.2025 zu den Themen:

Belange des Naturschutzes mit Hinweisen auf die Berührungen mit dem Artenschutz, Baum- und Biotopschutz sowie den Belangen des Denkmalschutzes, Belange des Waldes im Hinblick auf den Brandschutz und zu den Schutzgütern Klima/Luft, Boden, Fläche, Wasser, Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Landschaft, Mensch/Gesundheit/Bevölkerung, Kultur- u. sonstige Sachgüter, finanzielle Teilhabe der Gemeinde und Bürger sowie Auswirkungen auf die Grundstückspreise sowie Aussagen zu Wechselbeziehungen und -wirkungen zwischen den Schutzgütern mit aus:

- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte vom 17.02.2025 mit Aussagen und Hinweisen zur Möglichkeit eines Zielabweichungsverfahrens, da das Vorhaben nicht mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und Landesplanung nicht vereinbar ist, dass Bauleitpläne den Zielen der Raumordnung anzupassen sind. E wird weiterhin mitgeteilt, dass der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag zum Bebauungsplan unstrittig die wesentlichen Problemarten umfassend untersucht hat, dass aus naturschutzrechtlicher Sicht gegen die geplante Umsetzung erhebliche Bedenken bestehen (Anti-Kollision-System ist nicht zertifiziert), dass im großen Umfang artenschutzrechtliche Belange berührt werden, dass streng geschützte Vogelarten, aber auch Fledermausarten gefährdet werden, dass erhebliche Konfliktpotenziale mit den im Umfeld vorkommenden Großvogelarten besteht, dass aus o.g. Gründen die Bebauungsplanfläche nicht in die Teilfortschreibung des regionalen Raumentwicklungsprogrammes im Programmsatz 6.5 „Vorranggebiete für Windenergie“ aufgenommen wurde, dass die Umsetzung noch eines immissionsrechtlichen

Genehmigungsverfahrens bedarf und durch die zuständigen Naturschutzlandesbehörden noch umfassende artenschutzrechtliche Prüfungen und Beurteilungen erfolgen. Weiterhin wird mitgeteilt, dass die Darstellungen im FNP mit den Nutzungsfestsetzungen im vorhabenbezogenen Bebauungsplan in Übereinstimmung zu bringen ist und auch die Anmerkungen und Hinweise aus der Stellungnahme zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu berücksichtigen sind.

- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt vom 03.02.2025 mit Aussagen und Hinweisen, dass aus Sicht des naturschutzrechtlichen Vollzuges bei Windenergieanlagen die 1. Änderung des sTFNP generell abgelehnt wird, dass die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen sich auf den absolut notwendigen Umfang beschränken soll und die Bewirtschaftbarkeit der übrigen landwirtschaftlichen Flächen sichergestellt sein muss. Es wird mitgeteilt, dass die Auflage „Das Vorhaben darf die WRRL Maßnahme ZALA-4200-M04 (Wasserrückhalt in bestehenden Senken) bzw. deren Umsetzung nicht beeinträchtigen, einzuhalten ist, dass der geplante Geltungsbereich zentral in einem Gebiet mit hoher Brutdichte des Schreiadlers liegt sowie eines Brutvorkommens des Seeadlers. Das StALU bestätigt, dass für die Art Schreiadler kein Antikollisionssystem verifiziert ist. Weiterhin wird mitgeteilt, dass eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Störungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG in Verbindung mit der Art Schreiadler wurde nicht ausreichend gewürdigt (Prüfbereiche, Horststandorte, Interaktionsräume). Es wird weiter mitgeteilt, dass Nachweislich funktionsfähige, erprobte und verifizierte Antikollisionssysteme für die Art Schreiadler bislang nicht zur Verfügung stehen, dass eine phänologiebedingte Abschaltung vom 01.04. bis 30.09. vorgeschlagen wird, dass eine (Ziel-) Abweichung von den raumordnerischen Ausschlusskriterien
- im vorliegenden Fall „zentraler Prüfbereich des Schreiadlers“ - naturschutzfachlich nicht vertretbar ist und daher eine Zielabweichung von den raumordnerischen Zielen nicht vertretbar ist, dass der 1. Änderung des sTFNP das Störungsverbot entgegensteht.
- Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte vom 17.02.2025 teilt mit, dass der Programmsatz 6.5 (5) RREP MS dem Vorhaben als Ziel der Raumordnung der Planungsabsicht entgegensteht, dass im Geltungsbereich des Vorhabens sich weder im LEP M-V noch im RREP MS Festlegungen befinden, die mit der Nutzung der Windenergie nicht vereinbar sind und dass auf die Stellungnahme zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 verwiesen wird
- Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Forstamt Neubrandenburg vom 17.01.2025 mit dem Hinweis, dass Einvernehmen nur unter Beachtung und Umsetzung von Auflagen hergestellt wird: der gesetzliche Waldabstand einzuhalten ist und hinsichtlich des Waldbrandschutzes und des störungsfreien Betriebes des automatisierten Waldbrandfrüherkennungssystems (AWFS) baulichen Vorkehrungen zum Brandschutz in genannter Weise nachzuweisen sind.
- Nachbargemeinde Voigtsdorf vom 20.01.2025 teilt mit, dass das Vorhaben nicht den planerischen Zielen des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte entspricht, dass die WKA 1-3 so dicht an der gemarkungsgrenze platziert worden sind, dass eine sogenannte Pufferzone (z.B. bei Umsturz des Turms) zur Nachbargemeinde nicht existiert, dass bei Berücksichtigung umliegender Planvorhaben zusammen mit dem Windpark und der BAB 20 hier die „technische Überformung“ der Landschaft eintritt, dass es sich bei der Verbindungsstraße zwischen Badresch und Klein Daberkow um einen ländlichen Weg mit einer Ausbaubreite von 3,0 m handelt und für die Erschließung mit schwerem Gerät nicht zur Verfügung steht, dass die Hauptwindrichtung zur Bebauung in der Gemeinde Voigtsdorf bei der Schallimmissionsprognose nicht berücksichtigt wurde, dass die Bewohner / Grundstückseigentümer darauf vertrauen durften, dass durch den seit 1999 rechtskräftigen Teil-FNP eine Errichtung von raumbedeutsamen WKA, welche ihr Grundstück imitieren könnten, auszuschließen sei. Für diese Grundstücke wird das Recht

auf Vertrauensschutz nach dem BauGB und dem Grundgesetz geltend gemacht. Weiterhin wird mitgeteilt, dass durch Schattenwurf bei den hier von dauerhaft Betroffenen psychische Probleme hervorgerufen werden können, dass der Kartierungszeitraum vom März bis Juni 2023 von Rast- und Zugvögeln angezweifelt wird und der Planungswille der Gemeinde den Verlust der Lebensqualität zulasten der Bewohner generiert. Die Gemeinde teilt weiter mit, dass mit der Errichtung des Windparks die Rechte der vorgenannten Anwohner / Eigentümer, aber auch weiterer Eigentümer dahingehend verletzt, dass durch permanenten Schall und Schlagschatten diese Grundstücke unverkäuflich werden, bzw. nur mit erheblichen Wertverlust veräußerbar sind. Somit erfolgt ein Eingriff in die Grundrechte der Betroffenen gemäß Artikel 14 Grundgesetz (Eigentumsgarantie).

- Stellungnahme der Öffentlichkeit Ö 1, BUND vom 30.01.2025 mit Aussagen und Hinweisen, dass um eine enge Abstimmung mit dem Planungsverband gebeten wird, um die Anrechenbarkeit der Fläche für die 2,1% Vorrangfläche für Windenergie tatsächlich zu erlangen, dass die Flächen landwirtschaftlich überdurchschnittlich fruchtbare Böden (durchschnittlich 47 Bodenpunkte) sind und einige Teilflächen im Süden des Plangebietes sogar die 50 Bodenpunkte überschreiten, dass keine Teilflächen mit einer Bodenfruchtbarkeit von über 50 Bodenpunkten versiegelt werden. Weiter wird mitgeteilt, dass alle gesetzlich geschützten Biotope, die während dieser Planung angesprochen wurden und noch nicht im Register der gesetzlich geschützten Biotope des LUNG vorhanden sind, an das LUNG zu melden sind, dass die Kompensationsmaßnahmen M 2 und M 3 noch einmal zu überdenken sind und dass alle Kompensationsmaßnahmen in das Kataster der Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen des LUNG einzutragen sind, dass die Verwendung von Antikollisionssystemen für den Schreiadler bisher nicht behördlich zugelassen werden kann; nach § 45b i.V.m. Anlage II BNatSchG jedoch im Einzelfall als Testbetrieb angeordnet werden kann. Der BUND rät dringend davon ab die Anlage als Testbetrieb in Kraft treten zu lassen. Weiter wird mitgeteilt, dass ein ausführliches Konzept vorgelegt wird, wie die Erfolgskontrolle des AKS erfolgen soll. Der BUND fordert ein Schlagopfermonitoring zur Prüfung der Funktionalität des Systems. Der BUND fordert den zentralen Prüfbereich, mindestens jedoch den Nahbereich von ausgewiesenen Schreiadlerschutzarealen frei von Störungen zu halten ist, oder zumindest ein bestehendes Schreiadlerschutzareal um genau den Betrag an Fläche im Bereich von WKA zu vergrößern ist. Es wird mitgeteilt, dass zu prüfen ist, ob sich im benannten Gebiet weiterhin ein aktiver Schreiadlerhorst befindet, dass das gesamte Plangebiet Rastgebiet der Stufe 2, regelmäßig genutzte Nahrungs- und Ruhegebiete von Rastgebieten verschiedener Klassen - mittel bis hoch“ ist, dass im Bereich des Plangebietes sowie dem näheren Umfeld mehrere Überflüge von Rotmilan und Rohrweihe beobachtet wurden und mit hoher Aktivität und somit Störung zu rechnen ist, dass die Abschaltung der Windkraftanlagen zum Schutz der Bevölkerung und zur Verringerung der Schallemissionen nicht in die Signifikanzschwelle der Unzumutbarkeit von Abschaltungen wegen des Artenschutzes nach § 45b BNatSchG eingerechnet wird.
- Stellungnahme der Öffentlichkeit Ö 2, Planungsverband Schönbeck vom 13.01.2025 teilt mit, dass sich der Planungsverband Schönbeck nicht aufgelöst hat und der sachliche Teilflächennutzungsplan des Planungsverbands Schönbeck fortbesteht sowie seine Unvereinbarkeit mit der Windkraftnutzung. Weiter wird mitgeteilt, dass die Unterstellung, der Verband hätte damals eine reine Negativ- oder Verhinderungsplanung betrieben, kategorisch zurückzuweisen ist, dass raumbedeutsame Vorhaben für Windenergie im gesamten Plangebiet unzulässig sind, jedoch trotz des Austritts der Gemeinde aus dem Planungsverband bestehen bleibt, dass diese planerischen Fehler der Ausweisung des WEG 16 Groß Miltzow von damals nicht dazu führen, dass im Zuge der Gleichbehandlung hier nun auch auf Baurecht für den Windpark Badresch gedrungen wird.

Es wird mitgeteilt, dass allein die Aussage auf Seite 19 der Planungsunterlagen (Punkt 2.5.1), die Gemeinde Groß Miltzow bekennt sich zur Energiewende und betrachtet dieses als grundlegendes Anliegen und wohl auch als Gemeinwohlziel nicht ausreichend ist. Die Windhöflichkeit der Örtlichkeit ist nicht nachgewiesen und wurde auch schon im damaligen sachlichen Teil-Flächennutzungsplan - Windenergie - des Planungsverbandes Schönbeck als gering eingestuft.

#### Hinweis:

Gemäß § 4a Abs. 5 BauGB können Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

#### Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Datenschutzgesetz M-V. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt und auf der o.g. Internetseite zum Herunterladen bereitsteht. Mit Übermittlung Ihrer Stellungnahme erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Planverfahrens. Hinweise zum Datenschutz sind unter <https://www.amt.windmuehlen-stadt-woldegk/datenschutz.de> zu finden.

Groß Miltzow, den 04.04.2025

**Sebastian Buse**

**1. stellv. Bürgermeister**

**Gemeinde Groß Miltzow**

**Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**

## Amtliche Bekanntmachung

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 17

#### „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow

**Hier: Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Diese Bekanntmachung und der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung mit Umweltbericht sowie weitere Anlagen als auch die nach Einschätzung der Gemeinde Groß Miltzow wesentlichen, bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen sowie die Angaben darüber welche Arten umweltbezogener Informationen vorliegen, werden zur Möglichkeit der Einsichtnahme gem. § 3 Abs. 2 BauGB

**vom 25.04.2025 bis 28.05.2025**

im Internet auf der Homepage des Amtes Woldegk unter der Internetseite <https://www.amt.wind-muehlenstadt-woldegk.de> veröffentlicht.

Weiterhin werden der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen über das zentrale Internetportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de>) zugänglich gemacht.

Zusätzlich liegen der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen als eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit während des Auslegungszeitraumes

**vom 25.04.2025 bis 28.05.2025**

im Amt Woldegk, Bauamt, Karl-Liebknecht-Platz 1 in 17348 Woldegk, während der folgenden Zeiten öffentlich aus:

<b>Montag</b>	<b>08:30 - 12:00</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08:30 - 12:00 und 13:00 bis 17:30 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>08:30 - 12:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08:30 - 12:00</b>

Innerhalb der oben genannten Frist können Stellungnahmen zum Entwurf über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 „Windpark Badresch“ abgegeben werden:

- elektronisch übermittelt an folgende mail Adresse: [d.nebe@amt-woldegk.de](mailto:d.nebe@amt-woldegk.de)
- schriftlich an die Amtsverwaltung Amt Woldegk, Bauamt, Karl-Liebknecht-Platz 1 in 17348 Woldegk, Fax: 03963 256535
- oder während der Dienststunden in der Amtsverwaltung Amt Woldegk zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 2 Nr. 3. BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow unberücksichtigt bleiben können.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB erfolgt parallel.

**Planungsziel:**

Ziel des o.g. Bebauungsplans soll sein, durch Festsetzung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Errichtung und Nutzung von insgesamt neun Windenergieanlagen zu ermöglichen. Die landwirtschaftliche Nutzung soll weiterhin bis auf anderweitige Nutzung durch die WEA (WEA-Standorte mit Stellflächen und Zuwegungen) vorrangig möglich sein.

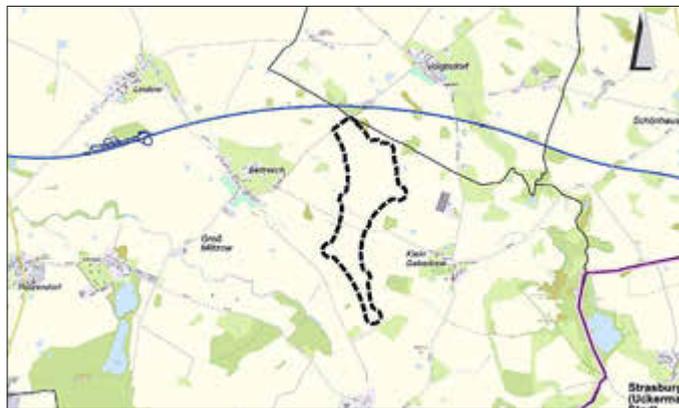
**Verfahrenshistorie:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Miltzow hat am 04.04.2024 auf Antrag des Vorhabenträgers den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow beschlossen. Der Beschluss wurde ortsüblich bekannt gemacht.

Bei der Flächenausweisung für die Windenergie an Land gibt es in der Praxis unterschiedliche Regelungen für die Platzierung von Windenergieanlagen (WEA) an den Grenzen der ausgewiesenen Flächen. Es werden zwei Varianten unterschieden:

- „Rotor-in“: Hierbei muss die WEA inklusive ihres Rotors vollständig innerhalb der ausgewiesenen Fläche stehen.
- „Rotor-out“: Bei dieser Regelung darf der Rotor der WEA über die ausgewiesene Fläche hinausragen. Lediglich der Turmfuß muss innerhalb der Windfläche platziert werden.

Der Vorhabenträger entscheidet sich für die 1. Variante „Rotor-in“. Somit muss die überstellte Rotorfläche in die Flächenkulisse des Bebauungsplanes und somit in seinen Geltungsbereich einbezogen werden.



Übersichtslageplan mit Darstellung der 1. Änderung des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 17 „Windpark Badresch“, Quelle: QGis, OpenStreet-Map 2024, unmaßstäblich

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Miltzow hat aufgrund der beabsichtigten Rotor-in-Planung am 30.05.2024 die 1. Änderung des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow“ beschlossen.

Der Beschluss wurde ortsüblich bekannt gemacht.

Die Vorhabenfläche befindet sich in den Gemarkungen

- Badresch, Flur 3, Flurstücke 53-55, 56/1 und 56/2; 57 bis 61, 69 bis 75, 76/1 und 76/2, 77, 78
- Kreckow, Flur 4, Flurstücke 1, 8 bis 13
- Klein Daberkow, Flur 3 Flurstücke 104 und 105, 106/1 und 106/2

Es werden jeweils nur Teilflächen aus den voran aufgeführten Flurstücken für die WEA-Planung benötigt. Die Größe des neuen Geltungsbereichs beträgt ca. 93 Hektar. Alle weiteren mit dem Aufstellungsbeschluss vom 04.04.2024 erläuterten Ziele und Planungsabsichten bleiben von der 1. Änderung des Geltungsbereichs unverändert.

Die Lage des Geltungsbereichs ist in der Abbildung 1 und 2 dargestellt.

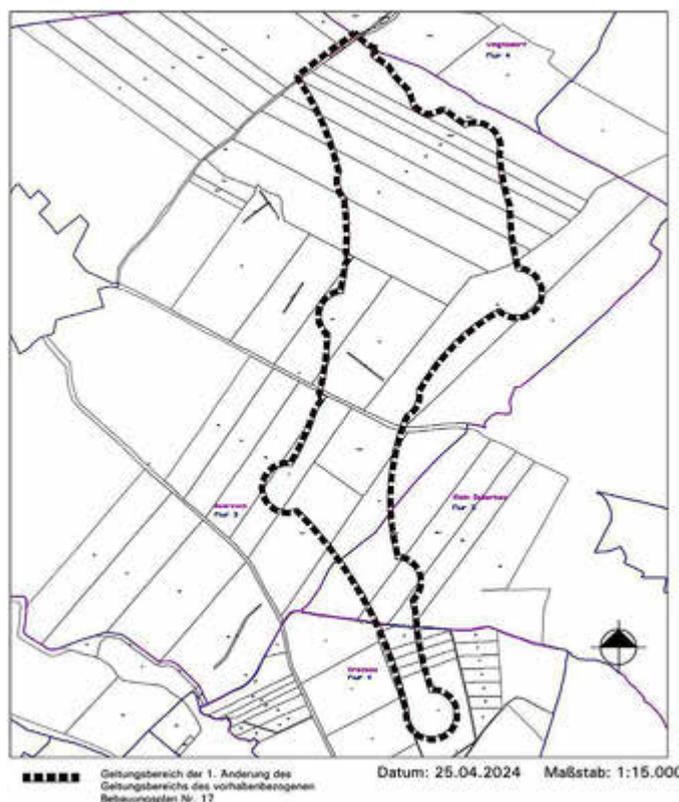


Abbildung 2: Ausgrenzung der 1. Änderung des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Bekanntmachung im Woldegker Landboten am 13. Dezember 2024, Nr. 12/24, Jahrgang 34. Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 17 hat im Zeitraum vom 23.12.2024 bis einschließlich

31.01.2025 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planungen berührt werden, wurden frühzeitig unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme nach § 4 Abs. 1 BauGB aufgefordert. Die Stellungnahmen wurden ausgewertet.

Die Gemeindevertretung Groß Miltzow hat in Ihrer Sitzung am 15.04.2025 beschlossen:

1. die Auswertung (Abwägungsdokumentation) der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB, der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs, 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB.
2. den Entwurf über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow, bestehend aus dem Plan Teil A und Text Teil B; die Begründung mit Umweltbericht sowie weiteren Anlagen wurden gebilligt
3. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB,
4. den Beschluss und die Auslegung öffentlich bekannt zu machen

#### **Verfügbare Arten umweltbezogener Informationen:**

Folgende Arten von Umweltinformationen liegen für das Planvorhaben vor und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht als Teil II der Begründung mit Aussagen über die Auswirkungen und Wechselwirkungen des Vorhabens zu den Schutzgütern Klima/Luft, Boden, Fläche, Wasser, Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Landschaftsbild, Mensch/Gesundheit/Bevölkerung, Kultur- u. sonstige Sachgüter sowie die Belange des Baum- und Biotopschutz, Belange des Denkmalschutzes
- AIRBUS Radar-Gutachten
- Kartierbericht
- Plan\_Badresch\_WEA-sensibl\_Arten
- Schallimmissionsprognose
- Schattenwurfprognose
- AFB WP Badresch mit Anhängen
- Anlage\_A1\_Darstellung Siedlungsabstände
- 2012-12-03\_Entwicklungskonzept Groß Miltzow\_gesamt
- 2012-12-03\_Entwicklungskonzept Groß Miltzow\_Planteil
- Vorhaben- und Erschließungsplan zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow

Die ausliegenden Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen (gem. § 2 Abs. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung):

#### Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit

Die Schallimmissionsprognose stellt fest, dass die geplanten Windenergieanlagen mit der Bezeichnung WEA 5, WEA 6 und WEA 8 in der Nachtzeit im schallreduzierten Betriebsmodus zu betreiben sind, um Überschreitungen der Immissionsrichtwerte für Schattenwurf an den relevanten Immissionsorten zu vermeiden (Festsetzung).

Die Schattenwurfprognose stellt fest, dass die geplanten Windenergieanlagen mit der Bezeichnung WEA 1 bis WEA 9 in kritischen Zeiträumen außer Betrieb zu nehmen sind und dazu mit entsprechenden Abschaltvorrichtung auszustatten sind, um Überschreitungen der Immissionsrichtwerte für Schattenwurf an den relevanten Immissionsorten zu vermeiden (Festsetzung).

Die Entfernungen von im Zusammenhang bebauten Gebieten (1.000m) und Splittersiedlungen/Einzelgehöften (800m) gemäß

dem „Erlass zur Festlegung landesweit einheitlicher, verbindlicher Kriterien für Windenergiegebiete an Land“ werden eingehalten.

Die Umzingelungswirkung/Umfassung wurde geprüft und die Ergebnisse erläutert. Aussagen zum Abriebverhalten durch Witterung und Betriebsverschleiß sind geprüft worden.

Östlich der WKA 1 befindet sich Wald in ca. 36 m Entfernung. Schutzmaßnahmen hinsichtlich des Waldbrandschutzes und des störungsfreien Betriebes des automatisierten Waldbrandfrüherkennungssystems (AWFS) werden getroffen; ein Brandschutzkonzept wird zum Bauantrag eingereicht.

#### Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt

Das Vorkommen von Großvögeln und deren Aufenthalts-, Jagd- und Brutstätten in den entsprechenden Prüfbereichen zu den jeweiligen Windkraftanlagen wurde ermittelt. Anerkannte Gegenmaßnahmen wurden im Bebauungsplan festgesetzt. Der Rast- sowie Wandervogelzug wurde untersucht und die Ergebnisse erläutert. Eine Kartierung weiterer Avifauna, z.B. Singvögel, Bodenbrüter, etc. ist erfolgt und wurde ausgewertet. Weitere Festsetzungen zur Vermeidung von Verboten werden im Bebauungsplan getroffen.

Das Vorkommen und die Auswirkungen der Planung auf Fledermäuse und die biologische Vielfalt wurde ebenfalls dargelegt. Zur Vermeidung eines Eintritts der Verbotstatbestände wird die Maßnahme über Abschaltzeiten für Fledermausarten mit Monitoring wird festgesetzt.

Innerhalb der festgelegten Baugrenzen befinden sich gem. Biotopkataster MV geschützte Biotope, eine direkte Beeinträchtigung kann ausgeschlossen werden.

Im Umkreis befinden sich diverse Schutzgebietstypen mit unterschiedlichen Schutzziele. Die Ziele werden durch die Planung nicht berührt.

#### Schutzgut Fläche

Realisiert werden soll das Vorhaben auf einer landwirtschaftlich genutzten Ackerfläche, die durch Feldgehölze und Kleingewässer sowie kleinflächige Waldstandorte innerhalb oder in der Umgebung des Geltungsbereichs strukturiert ist. Kennzeichnend sind hier zudem die ländlich geprägten Siedlungsbereiche. Die Erschließung der Siedlungen erfolgt über vollversiegelte Straßen, Agrarflächen sind über befestigte und unbefestigte Wege erreichbar. Der Vorhaben- und Erschließungsplan stellt die geplanten verkehrliche Zugänglichkeit der geplanten WKA-Standorte dar.

Flächenversiegelungen (dauerhaft und temporär) werden erläutert, flächig erfasst und deren Ausgleich ermittelt.

#### Schutzgut Boden

Vorwiegend besteht der Geltungsbereich aus intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen und den zugehörigen landwirtschaftlichen Erschließungswegen. Eingestreut zwischen den geplanten WEA-Standorten liegen kleinflächige Feldgehölze, Kleingewässer, Gebüsche sowie Schilfröhricht. Eine ökologische Baubegleitung sichert den fachgerechten Umgang mit dem Schutzgut Boden ab. Ein Bodenschutzkonzept wird zum Bauantrag eingereicht.

#### Schutzgut Wasser

Im Geltungsbereich des vBP Nr. 17 kommen gesetzlich geschützte Kleingewässer vor, Wasserschutzonen sind nicht betroffen. Verrohrte Entwässerungsanlagen sind nicht betroffen bzw. werden fachgerecht geschützt, falls Betroffenheit besteht. Mögliche Auswirkungen auf das Grundwasser wurden geprüft.

#### Schutzgut Luft/Klima

Die Bestandssituation wird allgemein erläutert. Negative Auswirkungen sind nicht zu erwarten.

#### Schutzgut Landschaft

Die Errichtung eines Windparks stellt generell einen Eingriff in das Schutzgut Landschaftsbild dar.

Entsprechende Ausgleichsmöglichkeiten wurden untersucht. Die geplanten WEA werden daher mit einer bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung ausgestattet, welche nur bei Annäherung eines Luftfahrzeugs aktiv wird.

### Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie

In den Ortslagen Badresch, Kreckow und Groß Miltzow bestehen gemäß der Denkmalliste des Landkreises Baudenkmale. Der Landkreis teilt mit, dass Umgebungsschutz für die Baudenkmale besteht. Auf Grund der Nahe sowie Höhe der geplanten Windenergieanlagen muss von einer Beeinträchtigung der Baudenkmale ausgegangen werden, welche jedoch die Schwelle zur Erheblichkeit kaum überschreitet.

### die Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern

Der Standort ist vorgeprägt (BAB 20, PV-Freiflächenanlagen, Funkmasten, Windeignungsgebiet zwischen Kublank und Groß Miltzow, landwirtschaftliche Gebäude, o.A.). Mit dem geplanten Vorhaben und weiteren Vorhaben im näheren Umfeld können möglicherweise überlagernde oder kumulative Wirkungen für das Schutzgut Mensch und Landschaftsbild ausgehen, Anhaltspunkte für zu betrachtende Wirkungen werden erläutert. Für Zug- und Rastvögel stehen Ausgleichsflächen zur Verfügung.

Die festgesetzte phänologiebedingte Abschaltung aller Anlagen im Hinblick auf den Schreiadler und Fledermäuse ermöglicht weiterhin die Erreichbarkeit der entsprechenden Interaktionsräume (Jagd-, Fortpflanzungs- und/oder Brutstätten).

### Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung

Der mit der Errichtung verbundene Eingriff in Natur und Haushalt wurde bilanziert. Es werden vier Kompensationsmaßnahmen im Umfeld festgesetzt.

Die Maßnahmen befinden sich auf folgenden Flächen:

- Maßnahme M 1: Entrohung eines Fließgewässerabschnitts nördlich von Badresch, Zielbereich 4: Binnengewässer; Gemarkung Badresch, Flur 3, Flurstücke 35 und 46
- Maßnahme M 2: Umwandlung von Intensivgrünland in extensive Mähwiese als multifunktionale Kompensation, Zielbereich 2: Agrarlandschaft; Gemarkung Badresch, Flur 3, Flurstücke 35 und 46
- Maßnahme M 3: Pflanzung einer grabenbegleitenden Baumreihe, Zielbereich 2: Agrarlandschaft; Gemarkung Badresch, Flur 3, Flurstück 46
- Maßnahme M 4: Entrohung eines Fließgewässerabschnitts bei Lindow, Zielbereich 4: Binnengewässer; Gemarkung Lindow, Flur 5, Flurstück 41, 42 und 43

Für die Auswirkungen auf das Landschaftsbild werden entsprechende Aussagen getroffen.

Zur Vermeidung und Verringerung des Eingriffs werden allgemeine Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen für die WEA mittels planerischer und textlicher Festsetzungen und Hinweise in die Planung integriert.

Zudem sind artenschutzrechtliche Vermeidungs- und Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) umzusetzen, um erhebliche Beeinträchtigungen der prüfrelevanten Tierarten des Anhangs IV der FFH-RL, die geeignet sind, die Verbotstatbestände gem. § 44 (1) BNatSchG auszulösen, zu vermeiden. Diese Maßnahmen werden festgesetzt.

Die Umsetzung der festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen wird von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben überwacht. Zusätzlich liegen nach Einschätzung der Gemeinde folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus der stattgefundenen frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB vom 19.12.2024 bis einschließlich 31.01.2025 zu den Themen: Belange des Naturschutzes mit Hinweisen auf die Berührungen mit dem Artenschutz, Baum- und Biotopschutz sowie den Belangen des Denkmalschutzes, Belange des Waldes im Hinblick auf den Brandschutz und zu den Schutzgütern Klima/Luft, Boden, Fläche, Wasser, Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Landschaft, Mensch/Gesundheit/Bevölkerung, Kultur- u. sonstige Sachgüter, finanzielle Teilhabe der Gemeinde und Bürger sowie Auswirkungen auf die Grundstückspreise sowie Aussagen zu Wechselbeziehungen und -wirkungen zwischen den Schutzgütern mit aus:

- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte vom 13.02.2025 mit Aussagen und Hinweisen zur Bodenkundlichen Bauüberwa-

chung und Erstellung eines Bodenschutzkonzeptes, dass das Vorhaben nicht mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und Landesplanung nicht vereinbar ist, dass aus naturschutzrechtlicher Sicht gegen das verfolgte Planungsziel erhebliche Bedenken bestehen (Anti-Kollision-System ist nicht zertifiziert), dass im großen Umfang artenschutzrechtliche Belange berührt werden, dass streng geschützte Vogelarten, aber auch Fledermausarten gefährdet werden, dass die Umsetzung der vorgesehenen Baumaßnahmen mit Eingriffen in Natur und Landschaft gemäß § 12 NatSchAG M-V verbunden ist, dass entsprechend § 15 Abs. 1 BNatSchG vermeidbare Eingriffe zu unterlassen bzw. unvermeidbare Eingriffe gemäß § 15 Abs.2 BNatSchG durch entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu kompensieren sind. Es sind Angaben zum Umgang mit Niederschlagswasser zu ergänzen. Weiterhin wird hingewiesen, dass mögliche Bodendenkmale zu sichern sind und dass sich in der Umgebung des Plangebietes raumwirksame Baudenkmale befinden.

- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt vom 28.01.2025 mit Aussagen und Hinweisen, dass die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen sich auf den absolut notwendigen Umfang beschränken soll und die Bewirtschaftbarkeit der übrigen landwirtschaftlichen Flächen sichergestellt sein muss, dass die landwirtschaftliche Nutzbarkeit auf den ggf. durch Bauarbeiten zusätzlich zeitweilig in Anspruch genommenen Landwirtschaftsflächen vollständig wiederhergestellt werden soll. Bleibende Beeinträchtigungen sind diesbezüglich auf ein absolutes Mindestmaß zu reduzieren. Sofern Baustelleneinrichtungsfächen (Technik- und Materiallagerplätze) und/oder Baustellenzuwegungen nötig sind, sind diese möglichst außerhalb von Landwirtschaftsflächen anzulegen. Es wird mitgeteilt, dass die Auflage „Das Vorhaben darf die WRRL Maßnahme ZALA-4200-M04 (Wasserrückhalt in bestehenden Senken) bzw. deren Umsetzung nicht beeinträchtigen, einzuhalten ist, dass der geplante Geltungsbereich zentral in einem Gebiet mit hoher Brutdichte des Schreiadlers liegt sowie eines Brutvorkommens des Seeadlers. Das StALU bestätigt, dass für die Art Seeadler bereits ein Antikollisionssystem verifiziert ist, sodass für diese Art der Verbotstatbestand voraussichtlich nicht einschlägig werden würde. Weiterhin wird mitgeteilt, dass eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Störungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG in Verbindung mit der Art Schreiadler wurde nicht ausreichend gewürdigt (Prüfbereiche, Horststandorte, Interaktionsräume). Es wird weiter mitgeteilt, dass Nachweislich funktionsfähige, erprobte und verifizierte Antikollisionssysteme für die Art Schreiadler bislang nicht zur Verfügung stehen, dass eine phänologiebedingte Abschaltung vom 01.04. bis 30.09. vorgeschlagen wird, dass eine (Ziel-) Abweichung von den raumordnerischen Ausschlusskriterien - im vorliegenden Fall „zentraler Prüfbereich des Schreiadlers“ - naturschutzfachlich nicht vertretbar ist, dass in der Ermittlung des Landschaftsbildes nach dem Kompensationserlass Windenergie MV ein falscher Vorbelastungsabschlag angenommen wird, dass die in den Unterlagen erläuterte Biotopbeeinträchtigungen sollten bezüglich der gemäß den Hinweisen zur Eingriffsregelung (LM, 2018) ab einer Wertstufe von 3 zu betrachten, überarbeitet werden sollte und dass für die Gemarkung Kreckow ein anhängiges Flurneuerungsverfahren Kreckow besteht.
- Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte vom 06.02.2025 teilt mit, dass der Programmsatz 6.5 (5) RREP MS dem Vorhaben als Ziel der Raumordnung der Planungsabsicht entgegensteht, dass im Geltungsbereich des Vorhabens sich weder im LEP M-V noch im RREP MS Festlegungen befinden, die mit der Nutzung der Windenergie nicht vereinbar sind, dass die bauplanungsrechtlichen Grundvoraussetzungen nach § 245e Absatz 5 BauGB für eine Abweichung von Zielen der Raumordnung nach Einschätzung des AfRL MS gegeben sind und im Sinne von § 245e (5) BauGB ein Zielabweichungsverfahren bei der obersten Landesplanungsbehörde beantragt werden kann.
- Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Forstamt Neubrandenburg vom 21.01.2025 mit dem Hinweis, dass der gesetzliche

- Waldabstand eingehalten ist und hinsichtlich des Waldbrand-schutzes und des störungsfreien Betriebes des automatisierten Waldbrandfrüherkennungssystems (AWFS) baulichen Vorkehrungen zum Brandschutz in genannter Weise nachzuweisen sind.
- Nachbargemeinde Voigtsdorf vom 20.01.2025 teilt mit, dass das Vorhaben nicht den planerischen Zielen des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte entspricht, dass die WKA 1-3 so dicht an der Gemarkungsgrenze platziert worden sind, dass eine sogenannte Pufferzone (z.B. bei Umsturz des Turms) zur Nachbargemeinde nicht existiert, dass bei Berücksichtigung umliegender Planvorhaben zusammen mit dem Windpark und der BAB 20 hier die „technische Überformung“ der Landschaft eintritt, dass es sich bei der Verbindungsstraße zwischen Badresch und Klein Daberkow um einen ländlichen Weg mit einer Ausbaubreite von 3,0 m handelt und für die Erschließung mit schwerem Gerät nicht zur Verfügung steht, dass die Hauptwindrichtung zur Bebauung in der Gemeinde Voigtsdorf bei der Schallimmissionsprognose nicht berücksichtigt wurde, dass die Bewohner / Grundstückseigentümer darauf vertrauen durften, dass durch den seit 1999 rechtskräftigen Teil-FNP eine Errichtung von raumbedeutsamen WKA, welche ihr Grundstück imitieren könnten, auszuschließen sei. Für diese Grundstücke wird das Recht auf Vertrauensschutz nach dem BauGB und dem Grundgesetz geltend gemacht. Weiterhin wird mitgeteilt, dass durch Schattenwurf bei den hier von dauerhaft Betroffenen psychische Probleme hervorgerufen werden können, dass der Kartierungszeitraum vom März bis Juni 2023 von Rast- und Zugvögeln angezweifelt wird und der Planungswille der Gemeinde den Verlust der Lebensqualität zulasten der Bewohner generiert. Die Gemeinde teilt weiter mit, dass mit der Errichtung des Windparks die Rechte der vorgenannten Anwohner / Eigentümer, aber auch weiterer Eigentümer dahingehend verletzt, dass durch permanenten Schall und Schlagschatten diese Grundstücke unverkäuflich werden, bzw. nur mit erheblichen Wertverlust veräußerbar sind. Somit erfolgt ein Eingriff in die Grundrechte der Betroffenen gemäß Artikel 14 Grundgesetz (Eigentumsgarantie).
  - Stellungnahme der Öffentlichkeit Ö 1, BUND vom 30.01.2025 mit Aussagen und Hinweisen, dass um eine enge Abstimmung mit dem Planungsverband gebeten wird, um die Anrechenbarkeit der Fläche für die 2,1% Vorrangfläche für Windenergie tatsächlich zu erlangen, dass die Flächen landwirtschaftlich überdurchschnittlich fruchtbare Böden (durchschnittlich 47 Bodenpunkte) sind und einige Teilflächen im Süden des Plangebietes sogar die 50 Bodenpunkte überschreiten, dass keine Teilflächen mit einer Bodenfruchtbarkeit von über 50 Bodenpunkten versiegelt werden. Weiter wird mitgeteilt, dass alle gesetzlich geschützten Biotope, die während dieser Planung angesprochen wurden und noch nicht im Register der gesetzlich geschützten Biotope des LUNG vorhanden sind, an das LUNG zu melden sind, dass die Kompensationsmaßnahmen M 2 und M 3 noch einmal zu überdenken sind und dass alle Kompensationsmaßnahmen in das Kataster der Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen des LUNG einzutragen sind, dass die Verwendung von Antikollisionssystemen für den Schreiadler bisher nicht behördlich zugelassen werden kann; nach §45b i.V.m. Anlage II BNatSchG jedoch im Einzelfall als Testbetrieb angeordnet werden kann. Der BUND rät dringend davon ab die Anlage als Testbetrieb in Kraft treten zu lassen. Weiter wird mitgeteilt, dass ein ausführliches Konzept vorgelegt wird, wie die Erfolgskontrolle des AKS erfolgen soll. Der BUND fordert ein Schlagopfermonitoring zur Prüfung der Funktionalität des Systems. Der BUND fordert den zentralen Prüfbereich, mindestens jedoch den Nahbereich von ausgewiesenen Schreiadlerschutzarealen frei von Störungen zu halten ist, oder zumindest ein bestehendes Schreiadlerschutzareal um genau den Betrag an Fläche im Bereich von WKA zu vergrößern ist. Es wird mitgeteilt, dass zu prüfen ist, ob sich im benannten Gebiet weiterhin ein aktiver Schreiadlerhorst befindet, dass das gesamte Plangebiet Rastgebiet der Stufe 2, regelmäßig genutzte Nahrungs- und Ruhegebiete von Rastgebieten verschiedener Klassen - mittel bis hoch“ ist, dass im Bereich des Plangebietes sowie dem näheren Umfeld mehrere Überflüge von Rotmilan und Rohrweihe beobachtet wurden und mit hoher Aktivität und somit Störung zu rechnen ist, dass die Abschaltung der Windkraftanlagen zum Schutz der Bevölkerung und zur Verringerung der Schallemissionen nicht in die Signifikanzschwelle der Unzumutbarkeit von Abschaltungen wegen des Artenschutzes nach §45b BNatSchG eingerechnet wird.
  - Stellungnahme der Öffentlichkeit Ö 5, Planungsverband Schönbeck vom 13.01.2025 teilt mit, dass sich der Planungsverband Schönbeck nicht aufgelöst hat und der sachliche Teil-Flächennutzungsplan des Planungsverbands Schönbeck fortbesteht sowie seine Unvereinbarkeit mit der Windkraftnutzung. Weiter wird mitgeteilt, dass die Unterstellung, der Verband hätte damals eine reine Negativ- oder Verhinderungsplanung betrieben, kategorisch zurückzuweisen ist, dass raumbedeutsame Vorhaben für Windenergie im gesamten Plangebiet unzulässig sind, jedoch trotz des Austritts der Gemeinde aus dem Planungsverband bestehen bleibt, dass diese planerischen Fehler der Ausweisung des WEG 16 Groß Miltzow von damals nicht dazu führen, dass im Zuge der Gleichbehandlung hier nun auch auf Baurecht für den Windpark Badresch gedrungen wird. Es wird mitgeteilt, dass allein die Aussage auf Seite 19 der Planungsunterlagen (Punkt 2.5.1), die Gemeinde Groß Miltzow bekennt sich zur Energiewende und betrachtet dieses als grundlegendes Anliegen und wohl auch als Gemeinwohlziel nicht ausreichend ist. Die Windhöufigkeit der Örtlichkeit ist nicht nachgewiesen und wurde auch schon im damaligen sachlichen Teil-Flächennutzungsplan -Windenergie -des Planungsverbandes Schönbeck als gering eingestuft.
  - Stellungnahme der Öffentlichkeit Ö 2 vom 31.01.2025
  - Stellungnahme der Öffentlichkeit Ö 3 vom 31.01.2025
  - Stellungnahme der Öffentlichkeit Ö 4 vom k.A.
  - Stellungnahme der Öffentlichkeit Ö 6 vom 19.01.2025
  - Stellungnahme der Öffentlichkeit Ö 7 vom 29.01.2025
  - Die Hinweise und Anregungen aus den Stellungnahmen der Öffentlichkeit Ö 2, Ö 3, Ö 4, Ö 6, Ö 7 sind relativ identisch. Sie beinhalten Aussagen zum Schreiadlervorkommen sowie zu Rast- und Zugvögelvorkommen im Planungsbereich und deren Betroffenheit/Störung durch die Planung, dass sich der Grundstückswert durch die WKA verringern wird und die Lebensqualität beeinträchtigt wird, dass vielerlei seelische und körperliche schadhafte Auswirkungen auf die Gesundheit befürchtet werden, dass die Abstände zu den WKA nicht gerechtfertigt sind, dass vielerlei Umweltschäden z.B. in Form von Schadstoffeintrag auf Böden und Umgebung durch Abrieb der Oberflächen und Materialien der Rotorblätter sowie von Tötung und Störung der Avifauna befürchtet werden, dass der Benefit für den Bürger ausbleibt oder zu gering ist.
- Hinweis:**  
Gemäß § 4a Abs. 5 BauGB können Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.
- Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
- Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

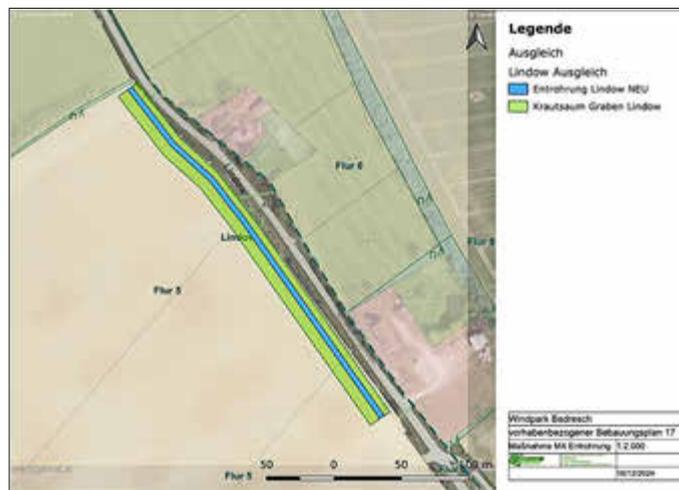
**Datenschutz:**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Datenschutzgesetz M-V. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt und auf der o.g. Internetseite zum Herunterladen bereitsteht. Mit Übermittlung Ihrer Stellungnahme erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Planverfahrens. Hinweise zum Datenschutz sind unter <https://www.amt.windmuehlen-stadt-woldegk/datenschutz.de> zu finden.

Groß Miltzow, den 04.04.2025

**Sebastian Buse**

**1. stellv. Bürgermeister**



**Öffentliche Ausschreibung**

Die Stadt Woldegk beabsichtigt den Verkauf des ehemaligen Kita Gebäudes in der Gemarkung Petersdorf, Petersdorf 42.

**Objektbeschreibung:**

Das Grundstück der Gemarkung Petersdorf, Flur 1, Flurstück 42, 43 und 208/14 umfasst eine Größe von 750 m<sup>2</sup> welche sich wie folgt zusammensetzt: Flurstück 42 mit 200 m<sup>2</sup>, Flurstück 43 mit 99 m<sup>2</sup> und Flurstück 208/14 mit 451 m<sup>2</sup>. Die gesamte Fläche ist als Wohnbaufläche ausgewiesen und mit einem freistehenden I-geschossigen Wohnhaus bebaut.

Das Hauptgebäude wurde um 1953, in Massivbauweise, als I-geschossiges Wohnhaus errichtet.

Im Jahr 2007 erfolgten der Anbau und die Umnutzung zur Kindertagesstätte.

Das Objekt verfügt über 169 m<sup>2</sup> Wohn- und Nutzfläche und ist nicht unterkellert. Die Dächer sind als Satteldach, ohne Gaube ausgebildet.

Das Hauptgebäude verfügt über ein ausgebautes Dachgeschoss.

Es erfolgten bereits Modernisierungsmaßnahmen in den Jahren 1995 - 1997 und 2007 - 2009:

Erneuerung Heizungsanlage, Fenster, Austausch der Elektroanlage, Wand-, Decken- und Bodenbeläge, Dacheindeckung, Türen, Treppeneinbau, Sanitärerneuerung

Eine ortsübliche Erschließung: elektrischer Strom, öffentlicher Anschluss an das Trinkwassernetz und Telefon liegt vor, die Schmutzwasserentsorgung erfolgt durch die Ableitung in das öffentliche Netz.

Auf dem Grundstück befinden sich keine Nebengebäude.

**Wohnlage und Umfeld:**

Petersdorf ist ein Ortsteil der Stadt Woldegk im Osten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Durch Petersdorf verläuft die Bundesstraße 104. Bis zu den Autobahnzufahrten zur A20 in südliche und nördliche Richtung sind es ca. 10 Minuten.

**Objektbesichtigung:**

Besichtigungstermine können telefonisch vereinbart werden.

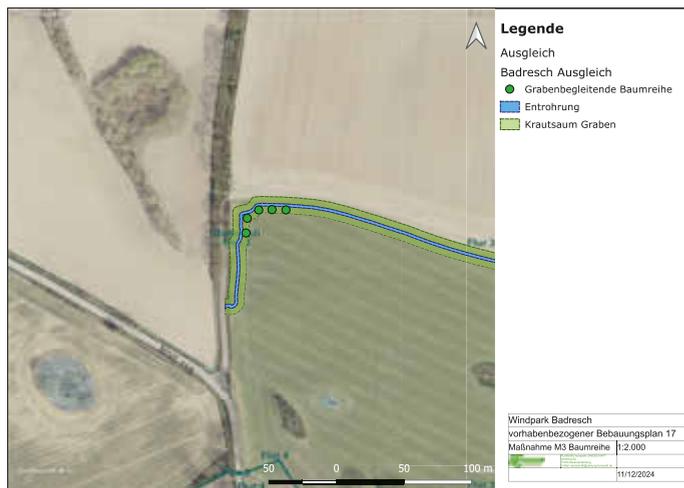
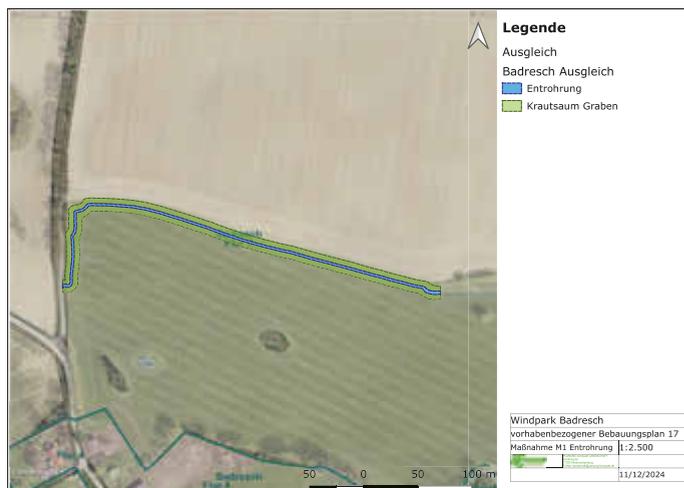
**Amt Woldegk**

**SB Liegenschaften Frau Schatz,  
Karl-Liebknecht-Platz 1 in 17348 Woldegk  
Telefon 03963 256529  
E-Mail: [s.schatz@amt-woldegk.de](mailto:s.schatz@amt-woldegk.de)**

**Zuschlagserteilung:**

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote bei dem

Amt Woldegk  
z. Hd. Frau Schatz  
Karl-Liebknecht-Platz 1  
17348 Woldegk



in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Bitte nicht öffnen - Angebot Petersdorf 42**“ einzureichen. Aufwendungen des Bieters werden nicht erstattet.

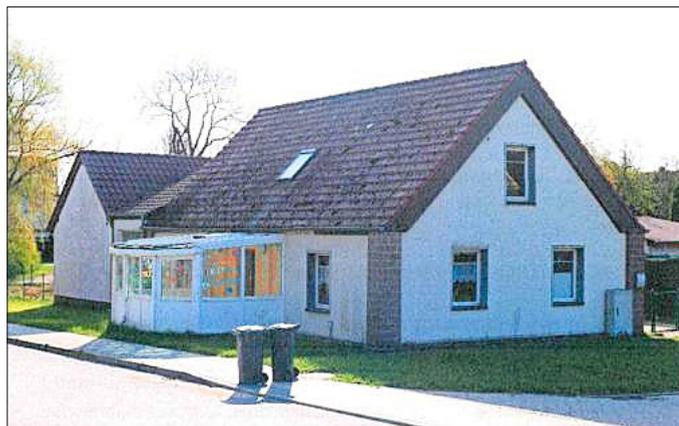
Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Stadt Woldegk behält sich das Recht vor, von einem Verkauf abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder erneut anzubieten. Die Veräußerung erfolgt zum Höchstgebot.

### Daten im Überblick

Haustyp:	I-geschossiges Wohnhaus
Ausstattung:	Holzbalkendecken, innenliegende Holztreppe, Kunststoffenster Kunststoffhaueingangstür, Badezimmer mit Badewanne, WC und Waschbecken ausgestattet, Wintergarten
Lage:	Ortszentrum
Erschließung:	ortsüblich
Grundstücksgröße:	750 m <sup>2</sup>

Wohnfläche: 169 m<sup>2</sup>  
 Heizung: Erdgaszentralheizung, Biogasheizung  
 Verkehrswert laut Gutachten **84.000,00 €**



## Stellenausschreibung

Im Amt Woldegk mit Sitz in der Windmühlenstadt Woldegk ist im Fachbereich Ordnung und Bau die Stelle der

### Sachbearbeitung Tiefbau (m/w/d)

zum nächst möglichen Termin zu besetzen.

#### Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst:

- Planung und Begleitung von Maßnahmen des Hoch- und Tiefbaus, einschließlich ihrer haushaltsmäßigen und förderrechtlichen Abwicklung
- Fragen der Gebäudeunterhaltung
- Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen und Straßenbeleuchtung
- Vorarbeiten zur Vergabe von Lieferungen und Leistungen einschließlich freiberuflicher Leistungen zur Ausführung von Bauvorhaben
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Bauvorhaben Objektüberwachung/ Objektbetreuung
- Mitwirkung im Rahmen von Verkehrsplanungen und Genehmigungsplanungen anderer Vorhabenträger
- Bearbeiten von Angelegenheiten des Straßenrechts
- Planung, Bau und Unterhaltung von Gewässern und Anlagen der Regenentwässerung
- Allgemeine Liegenschaftsverwaltung und Grundbuchangelegenheiten

#### Wir erwarten von Ihnen:

- erfolgreich abgeschlossenen Angestelltenlehrgang oder Hoch- bzw. Fachhochschulstudium vorzugsweise im Bauingenieurwesen (Straßen- und Tiefbau) bzw. erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium für den gehobenen, nichttechnischen Verwaltungsdienst (Bachelor of Laws- Öffentliche Verwaltung) oder vergleichbarem Fachhochschulabschluss bzw. Ausbildungsstand als Dipl.-Verwaltungswirt/in,
- Sicherer Umgang mit den gängigen Anwenderprogrammen MS-Office
- Führerschein Klasse B
- Teamgeist, hohes Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten
- Durchsetzungsvermögen, Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Teilnahme an regelmäßigen Fortbildungen

#### Wir bieten Ihnen:

- Vergütung je nach den persönlichen Voraussetzungen und in Abhängigkeit von der Qualifikation nach dem TVöD (VKA)
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. durch flexible Arbeitszeiten)
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- 30 Tage Urlaub
- zusätzliches Leistungsentgelt als einmalige Zahlung jährlich nach TVöD (VKA)

- Jahressonderzahlung nach TVöD (VKA)
- betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- vermögenswirksame Leistungen nach TVöD (VKA)
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in einer modernen und engagierten Verwaltung

Entsprechend der Auswahlrichtlinien erfolgt das Auswahlverfahren mit den Komponenten strukturiertes Interview und Kurzvortrag.

Für Fragen steht Ihnen der Fachbereichsleiter Ordnung und Bau Herr Klappstein, Rufnummer 03963 256518 zur Verfügung. Bei Interesse richten Sie bitte ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse etc.) bis zum **02.05.2025** an das

**Amt Woldegk**  
**Leitender Verwaltungsbeamter**  
**Karl-Liebnecht-Platz 1**  
**17348 Woldegk.**

#### Hinweis:

Bewerbungs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet. Haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwands nicht zurückgeschickt werden.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Es wird darum gebeten, eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Sinne § 68 SGB IX bereits bei der Bewerbung mitzuteilen.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass die mit der Bewerbung in Zusammenhang stehenden Kosten nicht vom Amt Woldegk übernommen werden.

Sofern Sie eine Absage bekommen, bewahren wir Ihre Unterlagen bis zum Ablauf der 2-Monatsfrist gemäß § 15 AGG auf. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen auf Grundlage datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung - zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen - in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz M-V.

Woldegk, den 07.04.2025

**Dr. E.-J. Lode**  
**Amtsvorsteher**

## Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen stehen zur Nutzung zur Verfügung. Bei Interesse bitte die/den Objektverantwortliche/n kontaktieren. Die Nutzungsgebühren/Satzungen zur Nutzung sind veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Woldegk, Ortsrecht der jeweiligen Gemeinde.

Gemeinde Groß Miltzow		
Kulturhaus Golm	Frau Lehmann	03968 210418
Kulturhaus Kreckow	Herr Jablonski	0174 9119346
Haus der Begegnung Holzendorf	Frau Wiedemann	01577 1722328

Gemeinde Schönbeck		
Gemeindezentrum Ratteyer Damm 1 (2 Räume, 40 + 20 Personen)	Frau Schmidtke	03968 210061
Alte Schmiede, Rattey 24b (35 Personen)	Frau Thurow	03968 210321

Gemeinde Voigtsdorf		
Kulturhaus Dorfstr. 42 (Park - 130 Personen)	Frau Deutschmann	0162 9197538
Begegnungsstätte Dorfstr. 8 (am Dorfteich - 30 Personen)		
Gästewohnung Voigtsdorf (6 Erwachsene 15,00 €/Pers./Nacht.)		

Windmühlenstadt Woldegk		
Saal in Helpt	Herr Wiederrich	01520 5975816
Saal in Mildnitz (ca. 130 Personen)	Frau Pahl	01511 7648452
Saal in Pasenow	Herr Schmuhl	03967 410978
Saal in Rehberg	Frau Schubert	0172 8000627
Zollhaus Göhren	Frau Maron	0152 26420381
Großer Saal und Billardzimmer, Dorfverein Petersdorf	Frau Balzer	0162 6843474

Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV – Abt. Fischerei

Stand: 10.12.2024  
aktualisiert: 05.03.2025

### Information zur Entrichtung der Fischereiabgabe

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommerns hat am 10.07.2024 in seiner 84. Sitzung dieser Legislaturperiode die Änderung des Landesfischereigesetzes M-V beschlossen.

Eine wichtige Änderung ist die Neufassung des § 9 Abs.1 Landesfischereigesetz zur Fischereiabgabe.

Wie aus der Begründung zum Gesetz hervorgeht, soll ab 2025 auch jeder „Gastangler“ aus anderen Ländern die Fischereiabgabe in M-V entrichten. Die Gesetzesänderung erfordert noch eine Änderung der Fischereischeinverordnung. Bis dahin gilt, dass gültige Fischereischeine aus einem anderen Bundesland oder Staat mit Nachweis der dort entrichteten Fischereiabgabe weiterhin für die Fischereiausübung in MV anerkannt werden.

Angler aus den Bundesländern Sachsen<sup>1</sup>, Niedersachsen und Bremen, wie auch Polen, Österreich, Schweiz und Niederlande entrichten in ihrem Heimatland jedoch keine Fischereiabgabe; sie müssen deshalb ab 01.01.2025 zu ihrem Fischereischein eine Abgabe in MV entrichten, wenn sie in Gewässern des Landes Mecklenburg-Vorpommerns angeln wollen.

Die Fischereiabgabe für das Jahr 2025 kostet 10 Euro. Sie wird von den örtlichen Ordnungsbehörden als Klebemärke ausgegeben oder kann auch online bezahlt werden (→ <https://erlaubnis.angeln-mv.de/>). Beim Erwerb einer Klebemärke ist diese auf einem personalisiertem Dokument (Fischereischein, Angelerlaubnis, Nachweiskarte mit Personaldaten des Inhabers etc.) einzukleben.

### Digitale Fischereidokumente in MV

- Angelerlaubnis Küstengewässer MV (als Jahres- Wochen- Tageskarte)
- Fischereiabgabe für Binnen- und Küstengewässer MV
- Touristenfischereischein MV



### Informacje dotyczące płacenia podatku rybackiego

Tłumaczenie internetowe na język polski

W dniu 10 lipca 2024 r. parlament kraju związkowego Meklemburgii-Pomorza Przedniego na 84. sesji tej kadencji podjął decyzję o zmianie ustawy o rybołówstwie państwowym M-V.

Istotną zmianą jest nowe brzmienie art. 9 ust. 1 ustawy o rybołówstwie państwowym dotyczącego podatków od rybołówstwa.

Jak wynika z uzasadnienia ustawy, od 2025 roku każdy „wędkarz gościnny” z innych krajów będzie musiał także płacić podatek wędkarski w M-V. Zmiana prawa wymaga zmiany przepisów dotyczących licencji połowowych. Do tego czasu ważne licencje połowowe wydane w innym kraju związkowym lub stanie wraz z dowodem uiszczenia tam podatku połowowego będą nadal uznawane do połowów na obszarze MV.

Jednak wędkarze z Polski nie płacą w swoim kraju żadnego podatku od rybołówstwa; Dlatego od 1 stycznia 2025 r., jeśli chcesz łowić ryby na wodach kraju związkowego Meklemburgia-Pomorze Przednie, będziesz musiał zapłacić podatek w MV.

Podatek rybacki na rok 2025 kosztuje 10 euro. Jest wydawany przez lokalne organy regulacyjne w formie samoprzylepnej pieczętki lub można go również opłacić online (→ <https://erlaubnis.angeln-mv.de/>). Kupując przywieszkę samoprzylepną należy ją nakleić na spersonalizowany dokument (karta wędkarska, zezwolenie na wędkowanie, dowód osobisty z danymi posiadacza itp.).

### Informatie over het betalen van de visbelasting

Nederlandse internetvertaling

Op 10 juli 2024 besloot het deelstaatarlement van Mecklenburg-Voor-Pommeren tijdens zijn 84e zitting van deze legislatuur de Staatsvisserijwet M-V te wijzigen.

Een belangrijke verandering is de nieuwe versie van artikel 9, paragraaf 1 van de Staatsvisserijwet over visserijbelastingen.

Zoals uit de onderbouwing van de wet blijkt, zal vanaf 2025 iedere "gastvisser" uit andere landen ook de visbelasting in M-V moeten betalen. De wetswijziging vergt een aanpassing van de visvergunningregels. Tot die tijd blijven geldige visvergunningen van een andere deelstaat of staat met bewijs van de daar betaalde visbelasting erkend voor het vissen in MV.

Visseren uit Nederland betalen in hun land echter geen visbelasting; U moet dus vanaf 1 januari 2025 een belasting in MV betalen als u wilt vissen in de wateren van de deelstaat Mecklenburg-Voor-Pommeren.

De visbelasting voor 2025 kost 10 euro. Het wordt door de lokale regelgevende instanties uitgegeven als plakzegel of kan ook online worden betaald (→ <https://erlaubnis.angeln-mv.de/>). Bij de aankoop van een zelfklevend label moet dit aan een gepersonaliseerd document worden bevestigd (vispas, visvergunning, identiteitskaart met de persoonlijke gegevens van de houder, enz.).

<sup>1</sup> (Fischereischeinerteilung ab 26.05.2012)

## Einwohnermeldeamt - Ab 01. Mai 2025 wird das Passbild digital erstellt

### Informationen vom Bundesministerium für Inneres und Heimat

Morphing heißt eine Technik, mit der mehrere Gesichtsbilder zu einem einzigen Bild verschmolzen werden. Das Ergebnis zeigt die Gesichtszüge von verschiedenen Personen in einem Lichtbild. Mit dieser Technik können Lichtbilder für Pass- und Ausweisdokumente manipuliert werden.

Diesen Manipulationen soll bei der Beantragung von Personalausweisen und Pässen entgegengewirkt werden. Dadurch sollen zum Beispiel unerlaubte Grenzübertritte verhindert werden.

Um das Morphing auszuschließen, werden Lichtbilder für Pässe und Personalausweise ab 1. Mai 2025 ausschließlich digital erstellt und mit einer sicheren Verbindung an das Bürgeramt oder die Ausländerbehörde geschickt. Das digitale Passbild wird dann auch gleich auf seine Biometrie-Tauglichkeit geprüft.

In den Behörden wird es die Möglichkeit geben, das Passbild machen zu lassen. Bürgerinnen und Bürgern können sich dann aussuchen, ob sie das Lichtbild für ihr Ausweisdokument bei einem Dienstleister oder in der Pass- und Ausweisbehörde erstellen lassen.

Zudem kann – falls es einen Verdacht auf einen Missbrauchsfall gibt oder das Lichtbild den rechtlichen Anforderungen nicht genügt - ein neues digitales Lichtbild unter Aufsicht der Behörde erstellt werden. Ein weiterer Termin im Bürgeramt ist dadurch nicht nötig.

Quelle:

[https://www.personalausweisportal.de/SharedDocs/kurzmeldungen/Webs/PA/DE/2020/Neue\\_Vorgaben\\_Pass\\_Personalausweis.html](https://www.personalausweisportal.de/SharedDocs/kurzmeldungen/Webs/PA/DE/2020/Neue_Vorgaben_Pass_Personalausweis.html)



v.l.n.r.: Th. Klein, E.-J. Lode, S. Bethge, E. Janke, A. Grafunder, V. Wegner, M. Fojcik, H. Schulz

Gleichzeitig bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Martina Fojcik, die die Grundschule in der letzten Zeit kommissarisch geleitet hat. Vielen Dank!

Des Weiteren verabschieden wir dankbar Frau Hannelore Schulz nach langjähriger Tätigkeit als Lehrerin - auch über den Rentenbeginn hinaus - in Ihren wohlverdienten Ruhestand und wünschen ihr alles Gute.

Der Bestand unserer Grundschule in Holzendorf liegt uns allen sehr am Herzen, daher freuen wir uns, dass Frau Grafunder nun die Schulleitung übernimmt.

**Ihre Bürgermeisterin**  
**Elvira Janke**

⇒ Neetzka

## Frauentag in Neetzka

Es ist schon etwas Besonderes. In nur 2 Bundesländern gibt es den 8. März als Feiertag. Als Zeichen der Gleichberechtigung der Geschlechter führten 2019 Berlin und 2023 Mecklenburg-Vorpommern den Frauentag erneut ein.

Auch am Samstag, dem 8.3.2025, feierten die Frauen den Internationalen Frauentag. In der ehemaligen Gaststätte hatte Ulrike eine frühlingshafte Tafel gedeckt. Ein grüner Läufer, einige Körbchen mit Frühblühern und hübsche Servietten zierten den Tisch. Gleich zu Beginn stießen die Damen mit einem Glas Sekt auf ihren Ehrentag an. Es gab reichlich Kaffee und leckere, selbstgebackene Kuchen. Nett bediente Christian die Frauen. Alle freuten sich schon auf diese Feier. Endlich mal wieder viele Bekannte treffen und in Ruhe mit ihnen klönen. In der lustigen Runde plauderten sie über alle möglichen Themen des Alltags: Back- und Kochrezepte, Mode, Fernsehprogramme, Dorfgeschichten, Ratschläge und jede Menge mehr. Dabei wurde ausgiebig gelacht und geschnattert, sodass die Hintergrundmusik gar nicht zu spielen brauchte.

Viel zu schnell endete dieser tolle Nachmittag. Schade, dass zu wenige jüngere Frauen dabei waren. Vielleicht beim nächsten Mal. Danke an Ulrike, Christian und alle, die dazu beigetragen haben.

**Beatrix Rode**

⇒ Windmühlenstadt Woldegk

## Startschuss für die neue Hausarztpraxis am Woldegker Marktplatz

Mit Freude blickt Woldegk auf die Verwandlung des lang leerstehenden Ladengeschäfts am Markt.

Mit einer Fläche von knapp 190 Quadratmetern boten die Räumlichkeiten die perfekte Möglichkeit zur Verwandlung in neue Praxisräume. Die Woldegker Wohnungsverwaltung nahm sich dieser Herausforderung unter der Leitung von Geschäftsführerin Frau Nchtigall an und setzte die Vision einer eigenen

⇒ Gemeinden des Amtes Woldegk

⇒ Groß Miltzow

## Neue Schulleitung in der Grundschule „Pappelhain“ Holzendorf



Die Gemeinde Groß Miltzow begrüßte zum 1. April 2025 Frau Anne Grafunder als neue Schulleiterin der Grundschule „Pappelhain“ in Holzendorf.

*Ein herzliches  
Willkommen der  
neuen Schulleiterin*

Frau Grafunder ist schon seit einigen Jahren als Lehrerin in Holzendorf tätig und übernimmt nun die Stelle der Schulleiterin. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und

kooperative Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude, Erfolg und gutes Gelingen.

Hausarztpraxis für Frau Dr. Bödeker in die Tat um. Trotz anfänglicher Herausforderungen und Hürden haben die Damen dieses Projekt gemeinsam erfolgreich gemeistert. Nach zwei Monaten Planung startete im Januar der Umbau und schon am 15. Februar zogen bereits die ersten Möbel im Empfangsbereich ein. Die Woldegker Wohnungsverwaltung richtet Ihnen besonderen Dank an die Firma NordCad, die Firma Porwitzki, die Firma Art, an Herrn Rost und Herrn Berg sowie die Firma Stegemann für deren tatkräftige Unterstützung.

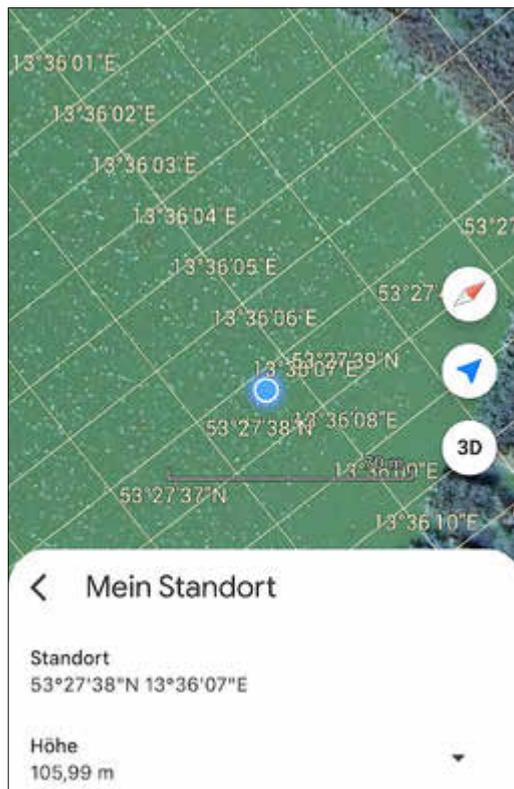
Am 26. März 2025 feierte Frau Dr. Bödeker die Einweihung Ihrer Praxis mit Ihrem Team, dem Bürgermeister Herrn Hyna, der Woldegker Wohnungsverwaltung und zahlreichen geladenen Gästen. Die Hausarztpraxis öffnete dann am 01. April 2025 zum ersten Mal Ihre Türen und wurde von zahlreichen Patienten besucht, was zeigt wie wichtig diese neue Hausarztpraxis für unsere Stadt ist.

Dank aller gemeinschaftlicher Anstrengungen konnte nun ein bedeutender Beitrag zur Belebung des Ortskerns und zur Sicherung der medizinischen Versorgung Woldegks geleistet werden.



Smart City Projekten ist.

Mit der innovativen Wassersensorik setzt die IKT-Ost AöR gemeinsam mit den Kommunen und den Landkreisen neue Maßstäbe im digitalen Umweltmonitoring und zeigt, wie moderne Technologie zum Schutz unserer Natur und der Bevölkerung beitragen kann.



### Was schwimmt denn da?

### Beobachten der Wasserqualität mittels WAMO auf dem Woldegker Stadtsee

Ein Meilenstein für den Gewässerschutz: Seit dem 18.03.2025 schwimmt die Gewässergüte-Messstation - genannt WAMO - auf dem Woldegker Stadtsee.

Mit Hilfe dieser Messstation soll von nun an dauerhaft mit stündlichen physikalischen Messungen die Wasserqualität im See überwacht werden, um Veränderungen frühzeitig zu erkennen. Die Messstation ist mit mehreren Sensoren sowie einem Lufttemperaturfühler ausgestattet. Mittels der Sensoren, die sich in unterschiedlichen Wassertiefen befinden, werden insgesamt 13 Werte erhoben, darunter die Wassertemperatur, pH-Wert, Trübung, Sauerstoffgehalt sowie Chlorophyll-a.

Mit dem WAMO können Gewässeränderungen in Echtzeit beobachtet werden. Somit wird ermöglicht, schneller und zielgerichteter auf potenzielle Umweltprobleme reagieren zu können. Das Ziel ist die Verbesserung der Wasserqualität sowie eine nachhaltige Nutzung der Gewässer der Region. Langfristig sollen die gewonnenen Daten nicht nur den Behörden zur Verfügung stehen, sondern auch für jedermann frei zugänglich und einsehbar sein. An der Entwicklung dieses Projektes arbeitet derzeit die IKT-Ost AöR, dem gemeinsamen IT-Dienstleister der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald sowie der Stadt Neubrandenburg. Die IKT-Ost AöR übernimmt auch die Betreuung der WAMOs.

Insgesamt sollen 20 Gewässer in den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald mit diesen Messstationen ausgestattet werden. Die Projektidee hierzu stammt aus dem vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) geförderten Projekt 26 meer.zukunft.seen., welches eines von derzeit 73 deutschlandweiten



# MAIBAUMAUFSTELLEN

MARKTPLATZ WOLDEGK



**AM: 30.04. AB 17 UHR**

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT! WOLDEGKER FEUERENGEL E.V. & FREIWILLIGE FEUERWEHR WOLDEGK

# Tanz

in den Mai

Reiterhalle  
Woldegk

30.04.  
ab 21 Uhr



## Mühlennacht Woldegk

So | 08.06.

Die Party des Jahres mit:  
OSTSEEWELLE PARTY - DJ ALEX STUTH  
und  
DIE PARTY - SHOWBAND  
EINLASS AB 19:00 UHR

**Auf dem Mühlberg**

## Mühlentag Woldegk

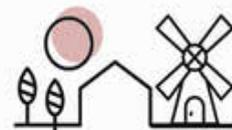
Mo | 09.06.

AB 11:00 UHR  
Buntes Treiben für die ganze Familie!

STARGAST:  
**OLAF BERGER**




DIE



WOLDEGKER  
WOHNUNGSVERWALTUNG GMBH

WÜNSCHT IHNEN

Frohe  
Ostern



### Die nächste Ausgabe Woldegker Landbote

erscheint am Freitag, dem 23. Mai 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist  
**Freitag, der 09. Mai 2025**  
E-Mail: [stadt.woldegk@amt-woldegk.de](mailto:stadt.woldegk@amt-woldegk.de)  
Bitte beachten Sie, dass alle Artikel für den Woldegker Landboten über das Redaktionssystem **CMSweb** der Linus Wittich Medien KG geschrieben werden. <https://cmsweb.wittich.de/>.  
Anzeigen unter Tel.: 039931/57957  
E-Mail: [d.mahncke@wittich-sietow.de](mailto:d.mahncke@wittich-sietow.de)  
Erhalten Sie Ihre Heimatzeitung regelmäßig?  
Rufnummer **039931 / 57931** bei Reklamationen, Beschwerden, Anfragen

Foto: pixabay.com

⇒ Kita- und Schulnachrichten

⇒ Kita „Sausewind“ Holzendorf

**Neues aus der Kita „Sausewind“**

**Ein schöner Tag im Wald – Unser Ausflug zum Internationalen Tag des Waldes**

Am 21. März war Internationaler Tag des Waldes – ein perfekter Anlass für unsere Löwenkinder, einen Ausflug in den Wald zu machen. Dank der Begleitung von Revierförster Herr Nippe konnten wir den schönen Waldlehrpfad an der alten Mühle im Lübbersdorfer Wald kennenlernen.

Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, die Natur spielerisch zu entdecken. An den verschiedenen Lehrtafeln konnten sie ihr Wissen testen oder Neues dazulernen. Die vielen Stationen zu Themen wie Waldtiere, Tierspuren, Forstarbeit, Alt- und Totholz sowie der Biber machten die Wanderung zu einem spannenden Erlebnis. Besonders beliebt waren die Wurfspiele entlang der Strecke, bei denen die Kinder ihre Geschicklichkeit und Hand-Augen-Koordination testen konnten.

Mit etwas Glück entdeckt man dort einige Waldtiere – unter anderem Hasen, Rehe und fleißige Waldameisen (diese durften wir beobachten). Zum Abschluss gab es ein leckeres Geburtstagspicknick im Grünen und eine kleine Geschichte vom „Jammerlappen“, der von den Kindern wissen wollte, was sie alles so im Wald erlebt haben, da dieser leider den ganzen Lehrpfad verschlafen hat...

Ein schöner Tag voller spannender Entdeckungen in der Natur!



Text/ Fotos: Lisa und Janett

**Sausewind-Piraten auf Schatzsuche**

Seit letztem Jahr ist unsere Vorschulgruppe dabei sich ihren Füllerpass zu erarbeiten. Die Kinder durften mit den drei Piraten auf eine spannende Abenteuerreise gehen und lernten so spielerisch das Schreiben mit dem Füller. Mit Hilfe von lustigen Piratenliedern und Arbeitsblättern übten die Kinder den Dreipunktgriff und anschließend verschiedene Linienführungen. Jede Woche überraschten wir die Kinder mit neuen tollen Übungen und die Freude der Gruppe darüber war sehr groß. Am Ende sollten die Kinder nicht nur ihren Füllerpass für die Federtasche erhalten, sondern natürlich auch einen echten Schatz finden - so wie es sich für richtige Piraten gehört.

Und so wurde ein großes Piratenfest mit leckerem Essen und einer großen, voll gefüllten Schatzkiste gefeiert. Diese wurde

am Morgen feierlich übergeben.

Allerdings war die Freude nur von kurzer Dauer, denn der gefürchtete Kapitän Blaubart - der Pirat mit dem blauen Füllerbart - stahl die Schatztruhe und versteckte sie. Unsere tapfere Piratencrew durfte sich nun auf eine abenteuerliche Schatzsuche begeben, die aus vielen kleineren Aufgaben bestand. Die Kinder hatten großen Spaß und am Ende fanden sie gemeinsam ihren Schatz eingebuddelt im Sand.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern der Gruppe, die dieses wunderbare Piratenfrühstück zubereitet haben und speziell auch noch einmal an die Mamas von Willy und Willi, die die Schatzkiste mit so vielen tollen Sachen bestückt haben.



Text/ Fotos: Johannes und Sarah

**Partizipation im Kita- Alltag: Kinder mitentscheiden lassen**



Für Kinder ist es wichtig, dass sie gehört und ernst genommen werden. In unserem Kindergarten haben sie schon immer die Möglichkeit, sich viel einzubringen – nun möchten wir ihnen noch mehr Raum geben, ihre eigenen Interessen und Ideen zu verfolgen und zu verwirklichen.

Eine Neuerung in unseren Kita-Alltag ist die interessenorientierte Angebotszeit, die regelmäßig ein- bis zweimal pro Woche, je

nach Interesse und pädagogischer Planung, stattfindet. In dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit, gruppenübergreifend aus verschiedenen Angeboten zu wählen.

Die Angebote decken die unterschiedlichen Bildungsbereiche ab und orientieren sich sowohl an den Ideen der Kinder als auch an den Stärken der pädagogischen Fachkräfte. So können die Kinder beispielsweise zwischen Yoga, Handwerken, Experimentieren, Tanz, Musik oder Gebärdensprache wählen.

Eine tolle Möglichkeit für die Kinder, Neues auszuprobieren und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Jede Woche gestaltet sich dadurch anders und bringt für alle Beteiligten – Kinder wie Erzieher/innen – Abwechslung, Freude und neue Impluse mit sich.



Text/ Fotos: Sarah

**Unser neuer Sausewind:**

Elio Wolff aus Holzendorf

Das Team der Kita „Sausewind“

⇒ AWO MST Kita „Zaubermühle“ Woldegk

**Eine Reise in die Welt der Geschichten**

Bücher öffnen Türen zu neuen Welten und entführen uns in spannende Abenteuer. Sie wecken die Fantasie, lassen uns Neues entdecken und fördern die Sprachentwicklung der Kinder. Deshalb machten wir es uns zur Aufgabe, Bücher und das Lesen noch stärker zu erleben.

In unserer AWO MST Kita „Zaubermühle“ drehte sich in den vergangenen Wochen alles um Bücher. Unter dem Motto „Eine Reise in die Welt der Geschichten“ tauchten die Kinder in aufregende Erzählungen ein und entdeckten die Magie des Lesens. Um ihre Begeisterung zu wecken, brachten sie ihre Lieblingsbücher von zu Hause mit.

So entstand eine bunte Sammlung aus Märchen, Abenteuer-geschichten und Bilderbüchern, die gemeinsam erkundet wurden. Damit das Lesevergnügen noch gemütlicher wurde, richteten die Erzieherinnen mit den Kindern kuschelige Leseecken ein, in denen sich die kleinen Lesefreunde wohlfühlen konnten.

Jeden Tag gab es eine kleine Vorlesezeit, in der die Kinder in neue Geschichten versanken. Spontan entstand eine Eltern-Vorleserunde. Tristans und Vintgars Papa kam überraschend zum Vorlesen vorbei. Mit großer Freude und einer mitreißenden Stimme fesselte er die kleinen Zuhörer\*innen. Solche Momente zeigen, wie wertvoll gemeinsames Lesen ist und wie es die Kinder für Geschichten begeistern kann.

Ein besonderes Abenteuer war der Ausflug unserer großen Kindergartenkinder in die Bibliothek in Neubrandenburg. Eine Bibliothekarin erklärte ihnen, wie eine Bücherei funktioniert. Die Kinder erfuhren, wie man Bücher ausleiht, welche Schätze sich in den Regalen befinden und warum es so wichtig ist, leise zu sein. Anschließend durften sie selbst auf Erkundungsreise gehen und in den Gängen stöbern. Ein echtes Abenteuer für die kleinen Entdecker.

Das Projekt zeigte, wie viel Freude Bücher bereiten und weckte bei vielen Kindern die Lust am Lesen, Betrachten und Beschreiben. „Es war toll zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder die Geschichten erlebten“, freuten sich die Erzieherinnen.

Die Reise in die Welt der Geschichten hat nun einen noch größeren Platz in unserem Kita-Alltag gefunden und wird fest verankert. So bleibt die Freude am Lesen auch nach dem Projekt lebendig und vielleicht wird so der Grundstein für kleine Bücherwürmer gelegt.

Passend zur Jahreszeit sind aktuell Ostergeschichten sehr beliebt und die Kinder warten voller Vorfreude auf den Osterhasen. In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern und Eltern ein fröhliches Osterfest. Möge die Freude an Geschichten und Büchern euch auch über die Feiertage begleiten.



Foto: AWO MST



**Da ist der „Bücher“-Wurm drin ...**

In diesem Schuljahr wurde die neue Bibliothek der MOSAIK-Schule Holzendorf feierlich eröffnet. Sie bietet Literatur für alle Altersgruppen und Leseneivestufen – von spannenden Geschichten bis hin zu informativen Sachbüchern und unterhaltsamen DVDs. „Wir möchten, dass unsere Schüler die Freude am Lesen entdecken und ihre Lesekompetenz stärken“, erklärten unsere Bibliothekarinnen, in deren Rolle Kolleginnen schlüpfen. Im Rahmen der Präventionsarbeit an der der MOSAIK-Schule entwickelten sie das Bibliotheksprojekt und präsentierten schon bald die neu gestalteten und mit Lesestoff vollen Räumlichkeiten im ehemaligen Lehrerzimmer. Die Eröffnung wurde durch tolle Aktionen zum Erlebnis. Groß und Klein waren begeistert und begannen sofort in den Regalen zu stöbern. Die Bibliothek soll nicht nur ein Ort des Lesens sein, sondern auch die Kreativität, den Austausch und Neugier fördern. Wir freuen uns in einer sich rasant digital entwickelnden Zeit bei unseren Lernenden die Begeisterung für Bücher zu wecken und eine lebendige Lesekultur zu fördern. Wir danken allen Unterstützern, die uns geholfen haben unseren Schülern diesen Bücherschatz zur Verfügung zu stellen.



**Herzliche Grüße aus der AWO MST Kita „Zaubermlühle“ in Woldegk**

⇒ Kita „Zum Spatzennest“ Schönbeck

**Die Polizei zu Gast in AWO Kita**

Ein spannender Vormittag erwartete die Kinder unserer AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck, als ein Polizeistreifenwagen mit eingeschaltetem Blaulicht auf den Hof rollte. Die Aufregung war groß – wann bekommt man schon einmal die Gelegenheit, einen echten Polizeiwagen aus nächster Nähe zu bestaunen?

Doch der Besuch war nicht nur aufregend, sondern auch lehrreich. Die Polizeibeamten hatten viele wichtige Themen im Gepäck: Wie verhalte ich mich sicher im Straßenverkehr? Warum ist das Anschnallen im Auto so wichtig? Und wie überquere ich richtig die Straße?

Mit anschaulichen Erklärungen und spielerischen Übungen zeigten die Polizisten den Kindern, worauf es ankommt. Besonders beeindruckt waren die kleinen Verkehrsteilnehmer, als sie selbst einmal im Streifenwagen Platz nehmen durften – natürlich nur zur Probe! Die Sirene blieb aus, doch das Interesse an der Arbeit der Polizei war geweckt.

Ein großes Thema war auch der sichere Weg zur Kita und bald zur Schule. Die Beamten erklärten, warum es so wichtig ist, immer gut angeschnallt im Auto zu sitzen und aufmerksam zu bleiben, wenn man zu Fuß unterwegs ist. Gemeinsam übten die Kinder, wie sie sicher eine Straße überqueren – erst nach links, dann nach rechts schauen, warten, bis die Straße frei ist, und erst dann losgehen.

Mit vielen neuen Eindrücken und wertvollen Tipps verabschiedeten sich die Kinder von ihren besonderen Gästen.

Ein herzliches Dankeschön an die Polizei für diesen tollen und lehrreichen Vormittag!



**Hinter den Kulissen!**

Am 19.02.2025 erlebten die Schüler\*innen der MOSAIK-Schule einen spannenden Besuch bei Domino's Pizza in Neubrandenburg. Die Veranstaltung bot den Jugendlichen die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen der Pizzaherstellung zu werfen und selbst aktiv zu werden. Die Veranstaltung war in drei Stationen aufgeteilt. Zum einen lernten die Schüler\*innen, wie Pizakartons gefaltet und die fertigen Pizzen eingepackt werden. Außerdem durften die Jugendlichen Pizzateiglinge formen und ausrollen, was ihr handwerkliches Geschick sehr forderte. Das Herzstück des Besuchs: Alle konnten ihre eigene Pizza herstellen. Mit frischen Zutaten und viel Kreativität wurden einzigartige und spannende Pizzen gestaltet. Die Teilnehmer waren stolz auf ihr Ergebnis und auf ihre Fähigkeiten, welche ordentlich erprobt wurden. Der Besuch bei Domino's Pizza fördert nicht nur das Interesse an gesunder Ernährung und handwerklichem Geschick, sondern machte auch viel Spaß! Jeder ging mit vollem Magen und großem Lächeln nach Hause, begeistert von den neuen Erfahrungen und den leckeren Pizzen. Ein herzlicher Dank gilt Frau Langkabel, die diesen Besuch in ihrem Betrieb möglich gemacht hat.



Fotos: AWO MST

**Herzliche Grüße aus der AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck**



Fotos: Sievert

⇒ **Kirchliche Nachrichten**

⇒ **Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde  
Woldegk**

## Kirchennachrichten

### Bibelvers für die Osternacht

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“

### Lukas 24,6a.34

Der Herr ist auferstanden!

Sagen sie.

Wer?

Na, die dort.

Der Herr ist auferstanden!

Was heißt das? Ist er weg?

War er gar nicht tot?

Doch, doch.

Sie haben ihn weggetragen.

Wer? Wohin?

Nein, er ist nicht mehr da.

Aber sie haben ihn gesehen.

Der Herr ist auferstanden!

Und das soll ich glauben?

Der Auferstehung nachspüren, das Wunder verstehen wollen.

Irgendwie mit Bildern erklären, was man nicht erklären kann.

Wie die Raupe und der Schmetterling. So ist Ostern. Unbegreiflich und wunderbar.

Ich wünsche Ihnen eine frohe und gesegnete Osterzeit,

### Ihre Pastorin Manuela Markowsky

### Neues Leben an und in der Kirche in Rattey

Einige Dorfbewohner haben es sich auf die Fahnen geschrieben, das kirchliche Leben in Rattey zu fördern und wollen einen Förderverein gründen. Rund um die Kirche fanden schon größere Arbeitseinsätze statt. Am 3.5. wird nach dem Gottesdienst zu Kaffee und Kuchen und zur Vorstellung des Vereins in die „Alte Schmiede“ eingeladen.



Arbeitseinsatz in Rattey

Foto: Christa Kothe

### Herzliche Einladung an alle Reiselustigen

Am Mittwoch, dem 07.05.2025 gehen wir wieder mit Ihnen auf Tour.

Diesmal geht es zur Inselstadt Malchow. Wir fahren zunächst auf die Klosterinsel nach Malchow, dort haben wir eine Führung im Orgelmuseum. Sicher erfahren wir einiges über die verschiedenen Musikinstrumente und hören die vielfältigen Klänge.

Im Anschluss fahren wir Mittagessen. Dann wird ein bisschen Zeit bleiben um die historische Drehbrücke und die schöne Altstadt zu erkunden. Anschließend starten wir am Nachmittag zu einer Schifffahrt mit der Reederei Pickan.

**Abfahrt 8.00 Uhr** Woldegk, Marktplatz  
**Abfahrt 8.15 Uhr** Alt Käbelich, Pfarrweg  
**Abfahrt 8.30 Uhr** Burg Stargard, Markt (Sparkasse)

**Ankunft nach Anfahrt der Haltestellen Burg Stargard und Alt Käbelich ca. 19.00 Uhr Marktplatz Woldegk**

In den Kosten von **70,00 €** pro Person sind die Busfahrt, Eintritt und Führung im Schloss, das Mittagessen, die Schifffahrt und ein Kaffeegedeck auf dem Schiff enthalten. Die Getränke werden individuell bezahlt.

Rollatoren können mitgenommen werden.

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 30.04.2025** bei Anne Watzke – 0162/8814926 an.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Mitreisende!

## Unsere Gottesdienste

### Palmsonntag, 13. April 2025

10:30 Uhr Gottesdienst und Einführung des Kantors, Christuskirche Schönbeck

### Gründonnerstag, 17. April 2025

19:00 Uhr Tischabendmahl, Gemeindehaus Woldegk

### Karfreitag, 18. April 2025

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Pasenow

15:00 Uhr Musik und Texte zur Sterbestunde Jesu, St. Petri Kirche Woldegk

### Ostersonntag, 20. April 2025

06:00 Uhr Osternacht, anschließend Osterfrühstück, Kirche Holzendorf

10:30 Uhr Osterfestgottesdienst mit Kindergottesdienst, Gemeindehaus Woldegk

### Samstag, 03. Mai 2025

14:00 Uhr Gottesdienst, Versöhnungskirche Rattey

### Sonntag, 04. Mai 2025

09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Golm

09:00 Uhr Gottesdienst, St. Petri Kirche Woldegk

### Samstag, 17. Mai 2025

10:00 Uhr Taufgottesdienst, Kirche Badresch

### Sonntag, 18. Mai 2025

10:00 Uhr Regionalgottesdienst und Einweihung des Kirchendachs Kirche Petersdorf

### Sonntag, 25. Mai 2025

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Kublank

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Petri Kirche Woldegk

**Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unsere Internetseite und Kirche-mv.de**

## Gruppen und Kreise

### Krabbelgruppe:

24.4.; 8.5.; 22.5.; 5.6.

Weitere Infos bei Pastorin Manuela Markowsky, 0152-34065950 oder über das Büro: 03963-210326

### Vorschulkreis

Der Vorschulkreis findet einmal im Monat am Mittwoch von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in Woldegk statt.

**Termine:** 30.04.; 14.05.; 11.06.; 16.07.

### Christenlehre

Die Kinder der 1. werden wie gewohnt um 11.45 Uhr von der Schule abgeholt und nach der Christenlehre zurückgebracht. Allerdings wird das Angebot 14-tägig stattfinden. In den Ferien und an schulfreien Tagen findet auch im Schuljahr 2024/ 25 keine Christenlehre statt.

### Christenlehre 1. Klasse (14-tägig)

**Donnerstag von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

08.05.; 22.05.

### Christenlehre 2. und 3. Klasse (14-tägig)

**Donnerstag von 13.45 Uhr bis 14.45 Uhr**

10.04.; 08.05.; 22.05.

### Christenlehre 4. und 5. Klasse (14-tägig)

**Donnerstag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

24.04.; 15.05.

**Christenlehre 6. und 7. Klasse (14-tägig)**

**Donnerstag von 16.10 Uhr bis 17.10 Uhr**

24.04.; 15.05.

**Ansprechpartnerin: Anngret Watze, 0163 8814926 oder E-Mail: Annegret.Watzke@elkm.de**

**Konfirmandenkurs:**

Samstag, 10.5., 9 - 12 Uhr, Gemeindehaus Burg Stargard  
Pfingstsonntag, 8.6., 10:30 Uhr, Konfirmationsgottesdienst Burg Stargard

**So erreichen Sie uns:**

**Anschrift der Kirchengemeinde:**

Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk, Goldberg1, 17348 Woldegk.

Tel. Büro: 03963210326 E-Mail: woldegk@elkm.de

**Mitarbeiterinnen und Ansprechpartner**

Pastorin Manuela Markowsky

Tel.: 0152-34065950 oder über das Pfarrbüro: 03963-210326

**Gemeindesekretär Mathias Weichler-Schmeller**

E-Mail: mathias.weichler-schmeller@elkm.de

**Büroöffnungszeiten:**

Montag: 8-14:30 Uhr

Dienstag: 8-12 Uhr und 13-16 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 8-14:30 Uhr

Freitag: 8-11:30 Uhr u.n.V.

**Kantor** Hartmut Siebmanns, hartmut.siebmanns@elkm.de

**Bibelkreis**

Der Bibelkreis trifft sich z.Z. zweimal **monatlich mittwochs um 15:30 Uhr** im Gemeindehaus in Woldegk.

Kontakt:  **Gudrun Krause**, Tel.: **039745- 20729**.

**Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow**

Unsere Friedhöfe (Badresch, Canzow, Golm, Groß Daberkow, Helpt, Holzendorf, Kreckow, Kublank, Lindow, Mildnitz, Neetzka, Pasenow, Rattey, Schönbeck, Schönhausen) werden zentral von Güstrow aus verwaltet. Ansprechpartnerin der Friedhofsverwaltung ist Frau Mandy Brandt (Durchwahl: 03843-4647441).

**Unsere Bankverbindung:**

Kirchengemeinde Woldegk, IBAN: DE 14 5206 0410 0005 0166 90; BIC GENODEF1EK1

**Nebenverdienst an der frischen Luft**

**2 Friedhofsmitarbeiter (m/w/d) gesucht!**

Die Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk sucht für die **Monate April - Oktober** zwei engagierte Friedhofsmitarbeiter für die Grünpflege auf unseren Friedhöfen in Canzow, Badresch, Lindow, Holzendorf, Helpt, Neetzka und Rattey sowie auf dem Kirchplatz in Göhren.

Die Tätigkeit umfasst jeweils 8 Wochenstunden („Minijob“).

**Ihre Aufgaben**

- Pflege der Friedhofsanlagen und des Kirchplatzes in Göhren
- Heckenschnitt, Rasen- und Wegepflege

**Wir bieten:**

- flache Hierarchie
- ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- eine familienfreundliche Personalpolitik
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte (KVKB)

**Sie bringen mit:**

- Motivation und Zuverlässigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise
- Führerschein Kl. B/BE
- Eigener PKW mit Anhängerkupplung (Anhänger und Aufsitzrasenmäher werden durch die Kirchengemeinde gestellt)

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeindesekretär Mathias Weichler-Schmeller, Tel. 03963-210326, woldegk@elkm.de  
Bewerbungen schriftlich oder mündlich an:

Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk, Goldberg 1, 17348 Woldegk, Tel. 03963-210326, E-Mail: woldegk@elkm.de

⇒ **Feuerwehrrichtungen**

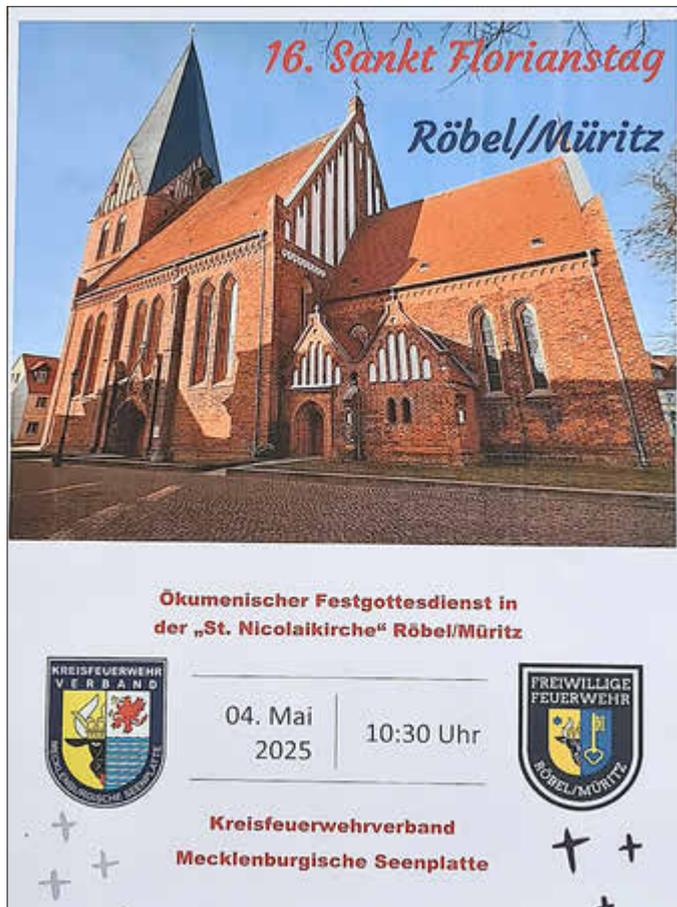
⇒ **Kreisfeuerwehrverband MSE**

**Einladung zum Festgottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren**

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Röbel und der Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte lädt alle Interessierte und Freunde der Feuerwehr zum ökumenischen Festgottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren - Sankt Florian - recht herzlich ein. Am **4. Mai 2025** um **10.30 Uhr** findet in der St. Nicolaikirche in **Röbel/Müritz** zum 16. Mal der festliche Gottesdienst statt. Es ist ein besonderer Anlass den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden zu gedenken, um Schutz und Segen für unsere Einsätze zu bitten und die Gemeinschaft zu stärken, die uns im Dienst verbindet. Nach dem Festgottesdienst besteht für alle noch die Möglichkeit ein zubereitetes Mittagessen einzunehmen. Wir freuen uns auf Sie.

**Birgit Schmidt**

**Pressewartin des Kreisfeuerwehrverbandes MSE**



⇒ **Freiwillige Feuerwehr & Jugendfeuerwehr Groß Miltzow**

**Alpakabesuch mit der Jugend- und Miniwehr Groß Miltzow**

Einen Ausflug der besonderen Art unternahm am 29. März 2025 die Jugendfeuerwehr Groß Miltzow.

Und zwar ging es für 8 junge Kameradinnen und Kameraden nach Grünow auf den Hof Thiedig. Dort leben 13 Alpakas und mit 4 von Ihnen durften wir einen Spaziergang unternehmen. Nach einem kurzem gegenseitigen Kennenlernen und einigen Spielen ging es auch schon los mit den Alpakas an der Leine Richtung Nationalpark.



**Ein tierischer Spaziergang**

Wir lernten viel Wissenswertes über diese süßen Tiere, die leider gar nicht so auf kuscheln stehen und wissen sich feucht zur Wehr zusetzen, wenn man ihnen ungebeten zu nahe kommt. Trotzdem genossen wir das Zusammensein mit den Tieren sehr und hatten eine schöne Zeit. Zur Stärkung gab es Bratwurst vom Grill. Wir bauten auch noch eine Feuerstelle um darüber unseren Knüppelkuchen zu brutzeln.



**Jugendfeuerwehr Groß Miltzow**

Eine Woche später, am 5. April 2025, ging es dann mit der Miniwehr erneut nach Grünow zu den Alpakas. Diesmal ohne Spaziergang, aber trotzdem kamen wir den Tieren beim Füttern gang nah. Außerdem gingen wir auch noch mit den Ziegen und Schweinen, die ebenfalls auf dem Hof Thiedig leben, auf Tuchfühlung.

Dann ging es durch den Wald mit einem klaren Auftrag: wir suchen Material für einen Barfußpfad, was dann auch in Form von Zapfen, Moos, Tannennadeln, Eicheln und Stöckern gefunden wurde. Anschließend wurde dann der Barfußpfad errichtet und natürlich sofort ausprobiert. Nach erfolgreicher Arbeit gab es Bratwurst vom Grill.

Einige Spiele rundeten unseren Besuch ab und natürlich auch der Knüppelkuchen.



**Miniwehr Groß Miltzow**

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Rebekka Thiedig mit ihren Alpakas und anderen Tieren und natürlich bei unseren Sponsoren, die durch ihre Spenden diese Ausflüge ermöglicht haben. Danke an Familie Kiefel, Familie Schmidtke und Familie Janke.



*Alpaka Jimmy*

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere aktiven Kameraden, die uns bei der Durchführung der Ausflüge unterstützt und begleitet haben.

Die Kinder und Jugendlichen haben sicher noch lange von diesen Ausflügen zu berichten und konnten dabei auch noch den Teamgeist stärken.

**Romy Janke  
Jugendwartin Groß Miltzow**

**Feuerwehrverein  
GROß MILTZOW**

**MAIBAUM  
Aufstellen**

MITTWOCH  
**30.  
APRIL  
2025**

FREIWILLIGE FEUERWEHR  
GROß MILTZOW  
Gerätehaus Holzendorf

**AB  
17:00  
UHR**

*Hunger und Durst kommen  
bei uns nicht auf!*

NOCH NICHTS VOR?  
*Dann sehen wir uns!*

⇒ **Vereine & Verbände**

⇒ **Chorgemeinschaft Strasburg**

**Wochenend' und Sannenschein**  
**Chorkonzerte**  
 Chorgemeinschaft Strasburg e.V.

**24. Mai 2025 • 14:00 Uhr**  
 Gemeindesaal Mildenitz  
 Gäste: Popchor der Kreismusikschule Uckermark

**24. Mai 2025 • 18:00 Uhr**  
 Dorfkirche Bandelow  
 Gäste: Popchor der Kreismusikschule Uckermark

**25. Mai 2025 • 16:00 Uhr**  
 Katholische Kirche Strasburg  
 Gäste: Singkreis Altes Gemeindehaus Strasburg e.V.

Leitung: Uli Stornowski • Klavier: Sandra Knoth

**Eintritt frei!**  
 (Spenden erwünscht)

Chorkonzerte der Chorgemeinschaft Strasburg e.V.

⇒ **Dorfverein Bredenfelde**

**Frauentag in Bredenfelde und Dorffest - Ein Abend nur für die Frauen**

Den Internationalen Frauentag nahm der Dorfverein Bredenfelde e.V. zum Anlass für seine erste Veranstaltung im Jahr 2025. Am 15. März trafen sich auf seine Einladung hin über 70 Frauen zwischen 18 und 85 zu einer gut organisierten Abendveranstaltung in der Turnhalle. Drei festlich gedeckte Tischreihen warteten auf die „Mädels“ aus dem Ort und aus den umliegenden Dörfern. Dass die Frauentagsfeiern in Bredenfelde sehr beliebt sind, zeigte sich daran, dass die zur Verfügung stehenden Karten schon nach kurzer Zeit ausverkauft waren. Man freute sich auf einen gemütlichen Abend und war gespannt, was der Verein in diesem Jahr auf die Beine gestellt hatte. Und es wurde wohl keiner enttäuscht.

Nachdem sich jeder an dem von einer Wesenberger Cateringfirma vorbereiteten reichhaltigen und abwechslungsreichen Abendbuffet gestärkt hatte, erwarteten die Besucherinnen den Auftritt von Lina Lärche, einer Chansonette, Tänzerin und Kabarettistin, die ihr neues Programm mit dem Titel „Melodie und Wahnsinn“ vorstellte. Mit einem Augenzwinkern nimmt sie darin Alltagsgebahren ihrer Mitmenschen aufs Korn und betrachtet den, wie sie sagt, normalen Wahnsinn unserer Zeit. Dabei besticht sie durch vielseitige künstlerische Fähigkeiten, um das Publikum zu unterhalten und kluge Lebensweisheiten zu verbreiten, was mit viel Beifall belohnt wurde. Durch Einbezug von Zuschauerinnen in ihren Vortrag war schnell das Eis gebrochen und die Stimmung bestens.

Im Anschluss an Lina Lärches Programm sorgte Silvio, der gemeinsam mit Daniel auch den Thekendienst versah, für gute Musik, so dass sich die Tanzfläche schnell füllte und auch nach Mitternacht noch nicht leer war.

Abschließend ein großes Dankeschön an die Organisatorinnen und alle Helfer und Unterstützer für den rundum gelungenen unterhaltsamen und gemütlichen Abend.

Wir freuen uns auf den nächsten „Mädelsabend“ in Bredenfelde!

**I. Albrecht**



**BREDENFELDE**  
**DORFFEST**

**ROCKBAR**

**SAMSTAG 21. Juni**  
**AB 20UHR**

HIGHLIGHT  
**ROCKBAR**  
 LIVE MUSIK - GETRÄNKE

Sportthalle  
 Dorfverein Bredenfelde e.V.  
 10. Jubiläum 2015-2025

⇒ **Drachenfreunde und Kulturverein Rattey**

⇒ **Förderverein Wilhelm-Höcker-Schule Woldegk**

**OSTERFLIEGEN**  
mit den  
**Ratteyer Drachenfreunden**  
am Ostersamstag  
*19. April 2025*  
**AB 13 UHR AM RATTEYER FUCHSBERG**

Ein Familienausflug in die Natur mit bunten Drachen und Osterüberraschungen  
Wir freuen uns auf Euch & hoffen auf gutes Wetter!

**Selbstversorgung!!!**  
Kein Verkauf von Speisen und Getränken

Drachenfreunde und Kulturverein Rattey e.V.

**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung**

Förderverein Wilhelm Höcker Schule Woldegk e. V.



Sehr geehrtes Vereinsmitglied, hiermit lade ich Sie zu unserer am Dienstag, den **29.04.2025**, um **16:00 Uhr** stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung im **R.206** der Regionalen Schule mit Grundschule „Wilhelm Höcker“ Woldegk herzlich ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht/Rechnungsprüfbericht
4. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024
5. Vorstellung anstehender Projekte für das Geschäftsjahr 2025
6. Wahl des Vorstands
7. Sonstiges
8. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit freundlichen Grüßen

**gez. Marco Bugdoll**  
Vereinsvorsitzender

⇒ **Fremdenverkehrsverein Fürstenwerder**

⇒ **Förderkreis Altes Gemeindehaus Strasburg/Um. e. V.**

**Kinoabend im Alten Gemeindehaus Strasburg**

Kinoabend am Freitag, dem **25.04.24 um 19 Uhr**

**„Was ist schon normal“**



F 2024 | Komödie | 99 Min  
Nach einem Raubüberfall flüchten Paulo und sein Vater vor der Polizei und finden ausgerechnet Unterschlupf in einem Reisebus, der junge Erwachsene mit Behinderung an ihren Urlaubsort in die Berge bringen soll. Paulo und sein Vater geben sich kurzerhand als der fehlende Mitreisende Sylvain und dessen Betreuer aus - eine fast perfekte Tarnung. Mit der Flucht vor der Polizei beginnt ein außergewöhnliches Abenteuer, das alle Beteiligten vor ungeahnte Herausforderungen stellt - jede Menge Spaß,

neue Freundschaften und viel Herz inklusive.

Unterstützt vom Projekt „Dorfkino einfach machbar“  
Eintritt 5 € (Spende).  
[www.altes-gemeindehaus-strasburg.de](http://www.altes-gemeindehaus-strasburg.de)  
Förderkreis Altes Gemeindehaus Strasburg/Um. e.V.  
Pfarstraße 22 b - 17335 Strasburg (Uckermark)

**MUSEUMSTAG**

Anlässlich des Internationalen Museumstages sind auch im Heimatmuseum Fürstenwerder wieder viele Aktionen vorgesehen!

**Sonntag, den 18. Mai 2025 13–17 Uhr**

- Besichtigungsmöglichkeit in allen Räumen des Heimatmuseums
- Glücksrad am Hofeingang – jeder Dreh (1,- €) ein Gewinn!
- Großer Bildermarkt
- für Frühlingssuppe, Kaffee und Kuchen ist gesorgt
- 14 Uhr Aktion „Kunst oder Krepel?“  
Fachleute bestimmen Ihre Antiquitäten, Bilder, Bücher, Münzen oder Geldscheine.  
Abgabe der zu bestimmenden Exponate vorher, bis zum 10. Mai im Heimatmuseum
- ca. 15 Uhr Auktion „Kunst & Kuriosa“  
Versteigerung vieler besonderer Exponate zu Gunsten des Heimatmuseums

Eintritt frei

Spenden zur Restaurierung von historischen Sammlungsgegenständen sind willkommen.

⇒ **Freundeskreis Arusha/Tanzania Canzow**



⇒ **Jagdgenossenschaft Kreckow**

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Hiermit lade ich alle Eigentümer von Flächen, die zur Jagdgenossenschaft Kreckow gehören, herzlich ein.

Termin: Dienstag, den 06.05.2025 um 17:00 Uhr

Ort: Büro Agrargesellschaft-mbH Kreckow 28, 17349 Groß Miltzow

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Sonstiges
5. Schlusswort

Kreckow, den 07.04.2025

**Uwe Wegener**

**Vorsitzender der Jagdgenossenschaft**

⇒ **Landschaftspflegeverband „Mecklenburger Endmoräne“**

**Die Winterruhe im Garten ist zu Ende - Starten Sie mit „Natur im Garten MV“ Regional in die Gartensaison 2025**

Sie gärtnern in einem der Naturgärten, die bereits mit der Gartenplakette ausgezeichnet wurden und sind somit nun Teil der Bewegung „Natur im Garten“, die in M-V bereits 1.321 Naturgärten umfasst? Darüber freuen wir uns sehr!

Oder haben Sie noch keine Gartenplakette am Zaun, sind aber auf dem Weg zum Naturgarten oder haben sogar schon einen Garten, der der natürlichen Vielfalt Raum bietet, der ökologisch bewirtschaftet wird und gleichzeitig die Kriterien von „Natur im Garten“ erfüllt? Dann melden Sie sich und Ihren Garten für die Auszeichnung mit der Gartenplakette an!

Der Weg ist gar nicht schwer: Sie halten die Kernkriterien ein und verzichten vollständig auf den Einsatz von Torf, chemisch-synthetischen Düngemitteln, sowie chemisch-synthetischen Pestiziden? In Ihrem Garten finden sich zudem mindestens fünf Naturgarten-elemente wie Wildgehölze, Kräuterrasen, ein Wildes Eck, ökologisch wertvolle Blumen oder Bäume und es gibt vielleicht sogar einen Teich? Ökologisch und nachhaltig wirtschaften ist Ihnen wichtig und Sie nutzen bspw. Kompost und Regenwasser in Ihrem

gemulchten Gemüse-garten? Und, Ihr Garten bietet durch seine vielfältigen Strukturen zahlreiche Lebens-räume für Nützlinge? **Dann melden Sie sich doch für die Auszeichnung Ihres Naturgartens mit der Gartenplakette von „Natur im Garten MV“ an!**



**Zum Beispiel am Gartentelefon 039934 899646 sowie unter [www.natur-im-garten-mv.de](http://www.natur-im-garten-mv.de).**

Und für all diejenigen, die die Idee von mehr Natürlichkeit toll finden aber keinen Plan haben, wo Sie anfangen sollen: lassen Sie sich kostenfrei in Ihrem Garten beraten!

Übrigens: Wir bieten Ihnen die Auszeichnung eines Privatgartens mit der „Natur im Garten“ Plakette auch als Gutschein zum Verschenken an!

⇒ **Reit-, Fahr- und Zuchtverein der Windmühlenstadt Woldegk e. V.**

**Auf geht's in die „Grüne Saison“ !**

Der Reit-, Fahr- und Zuchtverein der Windmühlenstadt Woldegk e.V lädt ein zum Reitertag am Donnerstag, dem **1. Mai 2025 ab 8.00 Uhr** auf dem Reitplatz in Woldegk.



Seit vielen Jahren gehört diese **breitensportliche Reitveranstaltung** zu den ersten Freiluftwettbewerben des Jahres. Hier nutzen vor allem junge Reiter und junge Pferde die Gelegenheit einer kleinen Leistungsschau in Vorbereitung auf die Turniersaison.

Am Beginn des Tages wird ein **Reiterwettbewerb Kl.E mit Schwerpunkt Schritt und Trab** durchgeführt.

Anschließend findet ein **Dressurreiter-WB Kl.E** für alle Altersklassen statt, gefolgt von einem **Dressur-WB Kl.E**, alle Altersklassen und danach ein **Caprilli-Test** für alle Altersklassen mit maximal 50 cm hohen Hindernissen.

Den Nachmittag eröffnen **kostümierte** jüngste Reiter den **Führzügel-Wettbewerb**. Gleich darauf werden sie in einem weiteren Wettbewerbsteil kleine **Geschicklichkeits-Aufgaben** zu meistern haben, alles am Zügel eines erfahrenen Führers.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung zeigen die Springreiter ihr Können.

Zunächst ein **Einsteiger-Stilspringen der Klasse E**, Hindernishöhe max. 60 cm, danach ein **Stilspringwettbewerb Kl.E** ohne erlaubte Zeit, Hindernishöhe max. 80 cm und zum Abschluss des Reitertages gibt es noch einen **Spring-Wettbewerb in Anlehnung an Klasse A\* mit einem Stechen**, ohne erlaubte Zeit, Hindernishöhe max. 90cm

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und den Zuschauern einen kurzweiligen Feiertag auf diesem Reiterfest.

**A. Merker  
RFZV Woldegk e.V.**

⇒ *Schützenverein 1514 Woldegk e. V.*

**Neues aus dem Schützenverein**



Auch im Schützenverein sind die Arbeiten im neuen Jahr angelaufen. U. a. wurde der Jahresplan erstellt und die Jahreshauptversammlung im Februar durchgeführt.

Als nächstes steht der Frühjahrsputz im und um's Gebäude an. Alle Mitglieder werden dazu am 03.05.2025 ab 10:00 Uhr herzlich begrüßt. Ein Highlight erwartete uns beim Monatstreff März. Auf Einladung, aber trotzdem unerwartet, besuchte uns der amtierende Bürgermeister Tony Hyna.



*Besuch des Bürgermeisters*

Wir kamen in ein angenehmes, interessantes Gespräch. Herr Hyna berichtete über seine Arbeiten als Bürgermeister und u. a. über die 775-Jahr-Feier, die von verschiedenen Arbeitsgruppen vorbereitet wird.

Auch bei uns im Schützenverein laufen bereits die Vorbereitungen. Herr Hyna hörte sich aber auch unsere Sorgen und Nöte, sowie erfreulichen Dinge an und versprach Hilfestellung, wenn nötig. Es war ein interessanter Abend und wir bedanken uns nochmals bei Herrn Hyna für seinen Besuch.

Das vertragliche Schülerschießen mit Schülern der „Wilhelm Höcker“ Schule wird in diesem Schuljahr gut angenommen. Zur Zeit kommen etwa 13 Jugendliche dienstags zum Übungsschießen. Ansonsten freuen wir uns auf das Zusammentreffen und die anstehenden Wettkämpfe mit den befreundeten Schützenvereinen.

**M. Radloff**

⇒ *SeniorenWohnpark Friedland*

**Frauentag im Senioren-Wohnpark Friedland**

Zum Frauentag durften wir über 40 Frauen auf unserer internen „Hausparty“ begrüßen.

Wie gewünscht gab es eine kleine Grillparty, wie sie auch traditionell unsere Herren immer sehr schätzen. Dass wir ausgelassen gefeiert haben muss ich sicherlich nicht erwähnen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden.



**Senioren-Wohnpark Friedland**  
**Manuela Graumann**  
**Betreuerkraft**

**Dankeschön**

Ein einfaches **Danke** wäre vielleicht zu wenig, deshalb haben wir uns auch noch für Blumen entschieden.

Spaß bei Seite, es ist wirklich nicht selbstverständlich, dass ein Betreuerkontakt so unkompliziert und harmonisch stattfinden wie mit unserer Frau Bernhardt.

Ein Anruf genügt und sie steht auf der „Matte“. Sie kümmert sich um alle anfallenden Belange und nimmt sich darüber hinaus noch Zeit für Gespräche mit den Bewohnern und Mitarbeitern. **Vielen Dank dafür.**



**Senioren-Wohnpark Friedland**  
**Nicole Spiecker**  
**Ergotherapie**

## Azubimesse in Friedland

### Wir haben noch Ausbildungsplätze!

Anfang des Monats waren Einrichtungsleiterin Katharina Friesse, Pflegedienstleiterin Katja Karstädt und Wohnbereichsleiterin Cindy Nikolai in der neuen Friedländer Gesamtschule unterwegs um genau **dich** zu treffen. Jedoch konnten wir dich noch nicht begrüßen. Wo bist **du**? Natürlich freuen wir uns über **jeden** Bewerber und Interessenten. Schau doch mal rein. Wir freuen uns dich in der Senioren-Wohnpark Friedland Familie begrüßen zu dürfen.



Senioren-Wohnpark Friedland  
Nicole Spiecker  
Ergotherapie

⇒ TSV Friedland 1814 e. V.

## Einladung zum 10. Leuschnerlauf am 11. Mai 2025



Am Sonntag, dem 11.05.2025 findet der 10. Leuschnerlauf des TSV Friedland 1814 e.V. statt.

Treffpunkt und Start ist am Beginn des Datze-Wanderweges in der Fritz-Reuter-Straße, Höhe Datzebrücke.

- Um 9.30 Uhr starten die Wanderer,

- um 10.00 Uhr die Läufer und
- um 10.15 Uhr die Radfahrer

auf die ca. 7 Kilometer lange Strecke nach Roga, wo wir auf dem Kirchplatz wieder mit Getränken und Kuchen versorgt werden. Für die Rückfahrt steht im Bedarfsfall der TSV-Bus gegen 11.00 Uhr bereit.

Nutzen wir die Gelegenheit, um gemeinsam mit unseren Familien und Freunden Sport zu treiben!

### TSV Friedland 1814 e.V. und Abteilung Leichtathletik



# FRAUENPOWER beim TSV



**ÄLTESTER  
SPORTVEREIN  
DEUTSCHLANDS**

**Aerobic · Rehasport  
Rückenschule  
Volleyball · Prellball  
Tennis · Tischtennis  
Badminton u.v.m.**

**Für alle Frauen  
und Mädchen ab 14 Jahre**

## Do · 22. Mai 2025 · 18 Uhr

Ihr seid herzlich eingeladen! Ohne Anmeldung!  
Einfach ausprobieren und mitmachen.  
Ausklang bei einem Glas Sekt.

## Sporthalle am Hagedorn

Eintritt frei!

Informationen erhaltet ihr in der Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 e.V.  
Rudolf-Breitscheid-Straße 5 · Telefon 039601 30 666 · www.tsv-friedland-1814.de

## 1.2.1. „Dieser unselige Krieg, wie oft haben wir den wohl schon verflucht.“

### Zweiter Weltkrieg

#### Das Jahr 1945, Januar - Ende März

#### Flüchtlingstrecks, Teil 1

Neben den in den letzten beiden Fortsetzungen in „Dieser unselige Krieg ...“ geschilderten Maßnahmen zum Ausbau Woldegks zur „Festung“ war ein weiteres einschneidendes Ereignis für die Stadt und das Umland der Durchzug von Flüchtlingen aus den damaligen deutschen Ostgebieten. Pferdewagen oder manchmal auch nur Handwagen mit Familien und Hausrat, meistens Frauen, Kinder und alte Leute, versuchten, der schnell vorrückenden Ostfront und damit Tod, Gewalt, Drangsalierung oder Zerstörung zu entkommen und erfuhren unermessliches Leid. Zu Tausenden - die anschließend genannten Zahlen sind realistisch - kamen sie auch durch Woldegk, ein Teil wurde abends notdürftig verpflegt, zunächst in allen Sälen oder großen Räumen der Stadt auf Strohlagern beherbergt, in der Zeit des größten Andrangs Mitte Februar bis Ende März 1945 dann auch den Wohnhäusern der Stadt zugeteilt und dort für eine Nacht unter-

gebracht, um am nächsten Tag weiter zu ziehen.

Die Berichte der Flüchtlinge über schreckliche persönliche Schicksale auf ihrem Treck, über Gewalttaten gegen sie und die brutale Wirklichkeit des Krieges erweckten bei der einheimischen Bevölkerung eine Ahnung von dem, was auf die eigene Region zuzukommen drohte, bewirkten auch eine zunehmende Kriegsmüdigkeit und Verdruss. Und der dramatische Anstieg der Flüchtlingsströme führte zu erheblichen Einschränkungen bei der Versorgung mit Lebensmitteln, die nur mit größten Anstrengungen aufrechterhalten werden konnte. Zunehmend musste bei der Bereitstellung von Lebensmitteln und Unterkunftsmöglichkeiten für die Flüchtlinge improvisiert werden.

Wegen der schlimmen hygienischen Zustände kam es zu ersten Ausbrüchen hochansteckender Infektionskrankheiten wie Typhus oder Diphtherie, deren Anfänge laut überlieferter Sterbeurkunden des Standesamtes Woldegk bereits im zweiten Halbjahr 1944 liegen.

Tabelle 2: In den Sterbebüchern des Standesamtes Woldegk beurkundete Todesopfer durch Diphtherie vor Kriegsende

Lfd. Nr.	Name Vorname	Geburtsdatum -ort	Beruf Familienstand	Zuletzt wohnhaft	Sterbedatum -ort -ursache	Quelle
1	Mester Lotte	17.1.1939 Woldegk		Woldegk, Burgtorstraße 33	19.10.1944, 8.00 Uhr Woldegk, in der Wohnung der Eltern *) Kehlkopfdiphtherie	62/ 1944
2	Rohwedder geb. Friedrichs Käthe Anna Johanna	26.4.1901 Hamburg-Finkenwerder	verheiratet	Woldegk	27.12.1944 Woldegk, in der Wohnung ihres Ehemannes Diphtherie mit Herzversagen	88/ 1944

\*) Laut überlieferter Mitteilung der Mutter Marta Mester geb. Neels: Sterbeort: auf dem Weg ins Neubrandenburger Krankenhaus, in Woldegk am Abzweig der Friedländer von der Neubrandenburger Chaussee (Die Nummerierung der in den Text eingefügten Tabellen beginnt mit der laufenden Nummer 2, Tabelle 1 ist im ersten Teil über die Zeit 1933 - 1944 enthalten, dessen Veröffentlichung ich aus verschiedenen Gründen verschoben habe. Die unter Quelle angegebene Signaturnummer ist die der Sterbeurkunde der Sterbebücher des Standesamtes Woldegk.)

Im Folgenden ist nur von Flüchtlingen aus den früheren deutschen Ostgebieten zum Ende des Krieges die Rede. Nicht vergessen darf man dabei andere im, vor oder nach dem Zweiten Weltkrieg Umgesiedelte, Geflohene oder Vertriebene; wie Menschen, die Deutschland schon vor Kriegsbeginn verließen, Zwangsumsiedlungen in der Folge des Hitler-Stalin-Paktes, Fluchtbewegungen in den von den deutschen Truppen überrannten Ländern, Verschleppung von Zwangsarbeitern, Deportation der Juden in Vernichtungslager. Sie alle verloren ihre Heimat, ihren Besitz und oft auch ihr Leben.

Der Bauunternehmer und Heimatforscher Hermann Schüzler in seiner Chronik „Woldegk. Stadt der Windmühlen“, Teil 1, im Abschnitt „Das Ende von Alt-Woldegk“: Ab Anfang 1945 „[...] hatte der Flüchtlingsstrom begonnen, der von nun an Tag für Tag in immer größerem Umfang in die Stadt (Woldegk, V. G.) kam, dort eine Nacht verblieb und dann weiterzog. Alle wurden gut aufgenommen. Für die Nacht erhielten sie Quartier in den Gasthaussälen, die Pferde wurden in den Scheunen untergestellt. Nur einzelne Wachen blieben bei den Wagen. Im Schützenhaus wurde für die Verpflegung der Flüchtlinge ein Küchenbetrieb unter Leitung der Frauenschaft und sonstiger freiwilliger Helfer eingerichtet. (Das damalige Schützenhaus befand sich auf der Fläche oberhalb des Spielplatzes an der heutigen Ernst-Thälmann-Straße; gemeint Nationalsozialistische Frauenschaft - NSF, V. G.)



Das damalige Hotel Schützenhaus, Ansichtskarte, um 1927. Im Seitenflügel, links, am Fliedergang befand sich der Saal. Foto: Archiv Amt Woldegk

Jeder erhielt abends ein warmes Essen und morgens Frühstück. Dem Flüchtlingsstrom aus dem Baltikum war der aus Ost- und Westpreußen und schließlich aus Pommern gefolgt. Ende März mußten mitunter zwölf- bis fünfzehntausend Menschen verpflegt werden. Die Säle reichten längst nicht mehr aus für die Quartiere. Um Raum zu schaffen, rückten die Einwohner in ihren Wohnungen zusammen. Von wie viel Not und Elend bekam man zu hören, von auseinandergerissenen Familien, Krankheiten und Sterbefällen auf dem Treck. Das Rote Kreuz leistete die nötige Hilfe. Kranke fanden im Vereinskrankenhaus und der daneben vorsorglich im Vorjahr aufgestellten Krankenbaracke („Seuchenbaracke“ Ecke verlängerte Klosterstraße / Gotteskamp im Garten des damaligen Woldegker Krankenhauses, V. G.) Aufnahme.

Die Straßen der Stadt waren nachts völlig von den Fuhrwerken verstopft. Wenn morgens die Wagenzüge abrückten, wurden die Straßen von dem Unrat gesäubert und alles für die im Laufe des

Nachmittags einrückenden neuen Wagenzüge wieder hergerichtet. Das Hilfswerk für die Flüchtlinge neben dem Berufsleben waren es wohl, welche die Bevölkerung so beherrschten, daß kaum auf anderes Geschehen geachtet wurde.“ /SCHÜBLER 2000, S. 118 - 119/

Nachfolgende Auszüge aus Briefen meiner Mutter aus der Zeit Februar bis Anfang April 1945 belegen nur einen Teil dieser schrecklichen Geschehnisse. Da sie aber als Zeitdokumente die Ereignisse auch in einer chronologischen Abfolge widerspiegeln, habe ich etliche Passagen aus den Briefen zitiert.

Die Schilderungen sind verständlicherweise stark subjektiv geprägt und können das tatsächliche Geschehen nur unvollständig wiedergeben. Auch ist mir bewusst, dass das Lesen der vielen aneinandergereihten Briefauszüge anstrengend ist. Zum anderen empfinde ich es aber glaubwürdiger und authentischer, wenn man Zeitzeugen von damals direkt zu Wort kommen lässt, die mittendrin waren, mitfühlend, verzweifelt oder resignierend: „[...] die (durchziehenden, V. G.) Flüchtlinge werden immer mehr. Soviel wie heute sind es überhaupt noch nicht gewesen. Und ununterbrochen endlose Züge von Gefangenen dazwischen. Das alles in diesem Schneewetter. Es ist doch furchtbar. Wenn wir doch bloß nicht auch noch weg müssen. [...]“ /A. G.: Brief an H. G. Vom 13.2.1945/



Flüchtlingstreck im Winter Foto: Bundeszentrale für politische Bildung

„[...] Mit den Flüchtlingen nimmt es jetzt überhand. Alles kommt in den Laden (Schlachterei mit Ladengeschäft meiner Großeltern in der heutigen Ernst-Thälmann-Straße, V. G.) und bittelt um Wurst und Fleisch. Gestern haben sie am Umschwang (heutiger Kreisverkehr westlicher Ortsausgang Woldegk, V. G.) einen Mann aus Petersdorf tot gefahren und heute früh (hat) hier bei Hagemanns auf dem Bürgersteig (jetzt Ernst-Thälmann- / Ecke Klosterstraße, V. G.) ein Militärauto 3 Kinder und 2 Frauen überfahren. So ein Massenandrang. An jeder Ecke steht ein Schutzmann und schleust sie so langsam durch. [...]“ /A. G.: Brief an H. G. Vom 14.2.1945/



Wohnhaus und Schlachterei Carl Neumann, Woldegk, mit Ladengeschäft in der Neubrandenburger-Tor-Straße 232 (seit 1936 Adolf-Hitler-Straße 25, heute Ernst-Thälmann-Straße)

Foto: Photo-Haus Kreibich, Woldegk, um 1922

„[...] Die letzte Nacht hab' ich auch kein Auge zugekriegt. Flüchtlinge --- es nimmt überhand. 8000 (Pferde-, V. G.) Wagen wollten hier gestern Abend bleiben und essen. In Dreier-Reihen hielten alle Straßen voll. Und sich geschlagen und gebrüllt haben sie die ganze Nacht. Und die Soldaten haben dazwischen gewütet und geschlagen. Ein Hauptmann brüllte immer: ‚Ihr Hunde, wo kommt ihr alle her‘. Dazwischen schrien dann immer die Frauen und kl. Kinder. Es ist furchtbar, so etwas Grausames. Nun geht die Partei (gemeint NSDAP, V. G.) wieder rum und beschlagnahmt Stuben. Jede Familie darf nur noch eine haben. Das andere wird alles voll Flüchtlinge gestopft. [...]“

Ab Montag muß ich von 6 - 10 Uhr abends im Schützenhaus Dienst machen. [...]“ /A. G.: Brief an H. G. vom 16.2.1945/

„[...] Aber wir kommen hier nicht zur Ruhe. Diese Unmengen von Flüchtlingen. Es ist furchtbar für die armen Menschen. Woldegk haben sie jetzt ganz leer gekauft. Es gibt keine Butter, Brot und Wurst mehr. [...] Der Feldwebel, der den Verkehr hier bei uns an der Ecke regelt, hat sich erst gestern mit welchen geprügelt. Gestern Morgen hat sich eine Frau, Mutter von 6 Kindern, im Fliedergang erhängt. 7 Kinder und 3 Erwachsene (Flüchtlinge, V. G.) sind gestern hier gestorben. Es ist ein furchtbares Elend. Vorläufig haben sie nur unten vorne (im Haus, V. G.) beschlagnahmt. [...] Gestern Abend sollten 10 Personen (zur Einquartierung, V. G.) kommen, aber bis 12 Uhr hat Pappa gewartet und keiner kam. [...]“ /A. G.: Brief an H. G. vom 18.2.1945/

„[...] Gestern sind wieder 2 Frauen, 3 Kinder hier gestorben. [...] Über Nacht hatten wir 7 Personen. [...]“ /A. G.: Brief an H. G. vom 19.2.1945/

„[...] Heute ist zu allem Jammer auch noch wieder der Strom weg. Es ist ein furchtbares Gewühl. Und eben sind hier aber ganz nahe 2 Bomben runtergeknallt. Dann wird auch wohl gleich Alarm kommen. [...] Unten sind wieder die Stuben voller Flüchtlinge. Großmütter von 78 und kleine Kinder, alles durcheinander. [...] Ich mußte im Schützenhaus Kartoffeln schälen. [...] war furchtbar, die Leute haben gejammert nach Essen und mußten stundenlang danach anstehen. Und dann oben im Saal (des Schützenhauses, V. G.) dies' Elend. Säuglinge und kleine Kinder unter einem Jahr und die kriegen auch kaum was zu essen. 40000 Menschen kommen täglich hier durch. 8000 - 10000 und manchmal auch 12000 werden gepflegt. [...]“ /A. G.: Brief an H. G. vom 20.2.1945/

Berichtet vom Dienst im Schützenhaus. „[...] Es ist ja auch ein Jammer für die Leute, stundenlang mußten sie nach Wruken-suppe anstehen im Dreck vom Schützengarten. Auch die Mütter mit ihren Kindern bekommen so schlecht Milch. Wenn wir doch bloß von solchem Unglück verschont blieben. Im Moment ist der Russe ja wieder im Vormarsch. Altdamm (heute Dabie, Stadtteil Stettins, V. G.) räumt auch schon. Die Flüchtlinge jetzt kommen noch viel aus der Tucheler Heide (südwestlich von Danzig, heute Bory Tucholskie, V. G.). [...]“ /A. G.: Brief an H. G. vom 23.2.1945/

„[...] Durch die Flüchtlinge wird es abends immer nach 12 Uhr. Um 9 Uhr kommen sie meist erst und dann haben sie soviel' Wünsche. Vorgestern sind sie allerdings nicht gekommen, wir haben bis 1 Uhr gelauert. Gestern erzählten sie uns, ihr einziger Junge von 5 Jahren ist ihnen abends im Wagen gestorben. [...] Täglich sterben an 10 Kinder hier. Aber die nehmen sie alle meist weiter mit, weil sie hoffen, bald nach Hause zu können. Es ist ein großer Jammer. Die wir heute haben, erzählten, es liegen so unheimlich viele tote Kinder und Pferde im (Straßen- V. G.) Graben unterwegs, sie mögen gar nichts mehr sehen. Bei Sump vor der Tür (gemeint wahrscheinlich in der Burgtorstraße, V. G.) lag heute auch ein totes Pferd.“

„[...] Die Pferde verkochen sie alle bei der N.S.V. [...]“ (NSV - Nationalsozialistische Volkswohlfahrt, organisierte mit der Nationalsozialistischen Frauenschaft die Essenversorgung der durchziehenden Flüchtlinge u. a. im damaligen Schützenhaus, V. G.) /A. G.: Brief an H. G. vom 25.2.1945/

„[...] Was müssen die (Flüchtlinge) heute bei dem Regen und Wind (nach Essen, V. G.) anstehen. [...] es werden immer mehr. In Dreier-Reihen nebeneinander fährt das ununterbrochen. Bei Horns an der Ecke (gemeint wohl in der Neubrandenburger Chaussee, V. G.) liegt auch schon wieder ein totes Pferd. Ein

Wehrmachtsauto hat auch schon wieder einen großen Treckwagen gerammt [...] jetzt muß ich schließen, die Pflicht (Schützenhaus) ruft. [...] /A. G.: Brief an H. G. Vom 26.2.1945/

„[...] Und dann Tag für Tag dies' Elend mit den Flüchtlingen. Heute sind allein in unserer Straße 5 Pferde totgeblieben. [...] Bei Oehmke (jetzige Ernst-Thälmann-Straße 16) hat ein Pferd in dem Dreck und Regen auf der Straße gefohlt, dann sind beide gestorben. [...] Gestern hatten wir einen Lehrer aus Thorn (heute Torun) in Quartier mit 4 Kindern und Frau u. Omi. Heute eine Kl. Bauersfrau mit 6 Kindern. Und so wechselt es ab. [...] Eben geht schon wieder die Sirene, augenblicklich 2 mal täglich.“ /A. G.: Brief an H. G. vom 27.2.1945/

„[...] Heute sind [...] hier in Woldegk wieder verschiedene Frauen und Kinder gestorben. Letzte Nacht hatten wir eine Bauernfamilie aus Mohrunen b. Elbing (östlich von Danzig). Die Trecks aus Osterode (heute Ostroda, südöstlich von Danzig, damaliges Ostpreußen, V. G.) usw. kommen jetzt erst alle. Die Leute erzählten, sie sind auf der einen Seite der Straße gefahren und der Russe auf der anderen. Er hat ihnen nichts getan. [...]“ /A. G.: Brief an H. G. vom 1.3.1945/

„[...] Es ist ein großer Jammer, was an Menschen [...] umkommen muß. Am Donnerstag Abend war es auch wieder schrecklich im Schützenhaus. Da haben sie sich wieder um die dünne Suppe geprügelt. [...] Wann wir nun wohl losmüssen? Es dauert, glaube ich, nicht mehr lange..... Flüchtlinge haben wir noch immer jede Nacht. [...]“ /A. G.: Brief an H. G. vom 3.3.1945/

„[...] Ich denke jeden Abend, dies ist wohl die letzte Nacht zu Hause. [...] Dann dieses Elend auf der Straße. Alles ist voll toter Kinder [...] Gestern unsere Flüchtlinge schleppten schon vier Tage ein totes Kind mit. Heute Nacht hat wieder ein Pferd auf der Straße gefohlt. Das Pferd und Füllen hat Pappa uns gekauft. Und Jürgen ist glücklich und freut sich an dem Kleinen.

Im (Straßen- V. G.) Graben beim See hat letzte Nacht eine Frau Zwillinge geboren. Im Schützenhaus fiel gestern Abend wieder eine große, blühende Frau, Mutter von 3 Kindern, um und war tot. Ach, man kann dies' Elend gar nicht mehr ertragen. Im Schützenhaus sind nun auch noch 4 mit so gelben Uniformen (Kreisleiter usw.), kontrollieren und schreiben alles auf und brüllen mit den Flüchtlingen rum. [...]

Mit den Flüchtlingen wird es noch immer schlimmer. Dazwischen wieder all' die großen Autos mit Flüchtl. aus Altdamm, Gollnow (heute Goleniow) und Greifenhagen (Gryfino, alles Orte bei Stettin, V. G.). [...]“ /A. G.: Brief an H. G. vom 6.3.1945/

„[...] Seit dem vorigen Dienstag (6.3.45, V. G.) hören wir nun ununterbrochen das Geschieß der Front. Wie viele Tage werden wir noch bleiben können, bis die S.S. uns rausjagt? Ich kann keine Nacht mehr schlafen, ich bin wieder so runtergekommen. Und ewig Flieger hier. Mit den Flüchtlingen ist immer noch derselbe Jammer. Sonntag bin ich zum Kirchhof und da lagen allein bis dorthin 15 tote Pferde und 7 tote Fohlen. [...] Unser kleines Fohlen ist auch gestorben. Nun ist der Schmerz groß bei Jürgen und Opa. Es war auch so ein kleines niedliches Tier.“ /A. G.: Brief an H. G. vom 14.3.1945/

„[...] Aber der [...] Russe ist ja auch so nah. Die Flüchtlinge kommen jetzt über Swinemünde (heute Swinoujscie, Polen; nördlich an Stettin vorbei über die Insel Usedom, V. G.). Sie haben aber sehr viel Verluste, auch durch die Bomber. [...] Aus Pasewalk sind die Mütter mit Kindern auch schon raus. [...] Und unser Rathaus packt seine Siebensachen auch schon. Den Russen kriegt keiner zum Halten, der geht durch Deutschland. Darum hat das Flüchten auch wenig Zweck. Wir müssen sterben, so oder später. Heute hatten wir eine Flüchtlingsfrau aus Labes [...] (heute Lobez, östlich Stettins, V. G.) in Quartier. Die hat uns erzählt, der Russe hätte Kinder, Frauen und Männer alle zu Tode gequält. [...] Übrigens, die Goldkäfer (die hohen Pg. hier) (Pg. - Parteigenosse, Mitglied der NSDAP; auch Goldfasan - im Volksmund wegen der hellbraunen Uniform mit goldenen Litzen für Ortsgruppen- und Kreisleiter der NSDAP, V. G.) haben aber gestern Schläge von den Flüchtlingen bekommen. Sie sind wieder nachts besoffen nach Hause gekommen und wollten da noch klug schnacken im Schützenhaus. Ich hab mich ordentlich gefreut, wenn ich bis jetzt da war, haben sie immer die Säuglings-

milch dort ausgetrunken und fette Butterbrote gegessen. [...]“ /A. G.: Brief an H. G. vom 15.3.1945/

„[...] Wir haben unten jetzt Flüchtlinge aus Bahn bei Stettin (heute Banie) und die haben uns erzählt, Göring (einer der führenden nationalsozialistischen Politiker, Oberbefehlshaber der deutschen Luftwaffe, V. G.) ist da gewesen und hat ihnen versprochen, sie bräuchten nicht mehr weg. Und als die Russen später angriffen, war kein einziger deutscher Soldat mehr da. [...]

Mit den Flüchtlingen hat es jetzt schon nachgelassen. Aber wir haben noch jede Nacht welche gehabt. [...]“ /A. G.: Brief an H. G. vom 18.3.1945/

„[...] Heute wurde im Wehrmachtsbericht gesagt, wir hätten uns auf das Westufer der Oder abgesetzt, und die Soldaten hier sagen, der Russe wäre seit Freitag auch schon rüber. Es kommen jetzt Stettiner Flüchtlinge, ganze Lastautos voll Frauen und Kinder gepreßt, ununterbrochen. Podejuch (Podjuchy, südlich Stettins, V. G.) usw. hat der Russe schon lange. [...]“ /A. G.: Brief an H. G. vom 21.3.1945/

„[...] Mit den Flüchtlingen hat es jetzt nachgelassen. Es kommen noch vereinzelte, vor allem welche mit Handwagen und Wehrmachtsautos aus Stettin. [...]“ /A. G.: Brief an H. G. vom 26.3.1945/

„[...] So langsam wird es in Woldegk wieder normal. Die Flüchtlinge haben viel zu der großen Panikstimmung beigetragen. Es war ja auch ganz unheimlich, was hier durchkam.“ /A. G.: Brief an H. G. vom 30.3.1945/

„[...] Bei Frau Helm (Auguste Helm, Hebamme, V. G.) sind viele junge Frauen und Mädchen jetzt in Untersuchung gewesen, die je von mehreren Russen hintereinander vergewaltigt worden waren [...]. Ich werde Dir später erzählen, wo hier im Schützenhaus die Milch und Butter geblieben sind, die für die Flüchtlingskinder bestimmt waren. [...]“ /A. G.: Brief an H. G. Vom 1.4.1945/

Die zitierten Briefauszüge belegen weit über 30 in diesen Tagen in oder bei Woldegk an Krankheiten, Unterkühlung, Entkräftung, durch Unfälle oder eigene Hand verstorbene Flüchtlinge, meist Frauen und Kinder.

Aus den geschilderten katastrophalen Umständen rund um ihre Flucht wird klar, dass man ihre Namen nicht mehr vollständig erfassen kann, wie auch aus den Erinnerungen des damals jugendlichen Klaus Stechow über ältere oder körperlich behinderte Flüchtlinge hervorgeht, denen er und seine Schwester noch am Vortag ihre Unterkunft im Saal des Schützenhauses zugewiesen hatten: „[...] Manches Mal waren morgens welche tot, die wir abends vorher noch betreut hatten. [...]“ /STECHOW 2018, WL (Woldegker Landbote) 2 / 2019, S. 18/ Wird fortgesetzt.

#### Quellenverzeichnis:

SCHÜßLER 2000 - Hermann Schüßler: Woldegk. Stadt der Windmühlen, Teil 1, Verlag Steffen, 2000

A. G.: Brief an H. G. - Briefe meiner Mutter Annemarie (A. G.) an meinen Vater Herbert Godenschwege (H. G.) aus den Jahren 1945 bis 1947, auszugsweise veröffentlicht in WL 6 / 2019 bis WL 10 / 2019

STECHOW 2018 - Klaus Stechow: Unsere Flucht 1945, WL 2 / 2019, WL 3 / 2019 und WL 4 / 2019

#### Volker Godenschwege

### De Verwesslung mit denn` Afrikaner

Een Buer ut de Hamborger Gägend treckt mit `n Pierd to Markt in Hamborg un kriggt dat Diert nu bäter betahlt, as he sick dat vermoden künn! Un denkt nu: „Na, nu hest Du schön Geld krägen, mihr as Du dacht hest. Nu kiek Di mal eens orrig Hamborg an!“ Na, he geht nu von een Kneip in de anner un is nu ok all `n bäten anheitert. Un endlich abends kümmt he noch in so `ne lütte Kneip, dor is as Gast blots noch een Afrikaner in. Un as Bedienung is so`n lüttes schneidiges Mäken. Na, he fröggt jo nu denn` Neger, ob he sick bie em hensetten dörf. „Ja, bitte!“ seggt de Schwarte. Dunn kümmt jo denn nu dat Mäken ok all un fröggt: „Was darf`s sein?“ „Jo, ick mücht `n Glas Bier!“ „Dree bite!“ seggt dat Mäken. „Naja, denn dree“ seggt de Buer. „Ok dree

Schnaps vörweg bitte!“ „Ok dat sall gellen“, seggt de Buer. Naja. un se drinken nu schön un vertellen nu schön. Un dat Mäken sitt` t em naher middewiel up`n Schoot un möckt em ümmer „ei“ mit de Hän. Un geht ok intwüsch en ruut un möckt sick de Hän orrig schwart an`n Kakpott, un geht wedder rin. Un se sünd jo nu all schön in Stimmung. Un se möckt em nu so schön „ei“, un möckt em dat Gesicht orrig schwart, so as de Neger is. De Buer ward jo nicks gewohr. Na, nu endlich seggt he: „Dunnerwäder, ick möt jo ok Nachtquartier hebben! Koenen Se mi de Nacht behollen?“ „Ja“, seggt dat Mäken, „dat`s man schlicht. De Afrikaner hett de letzt` Stuuv` beleggt. Dat is allerdings `n tweeschläfriges Bett. Wenn Se sick einigen, denn koenen Se jo in een Bett schlafen.“ „Jo, mienetwägen“ seggt de Buer un denkt: „Affarben ward de Neger jo nich.“ Un dee seggt: „Ja, ja, mienetwägen koenen wi tosamen schlafen.“ „Ja“, seggt de Buer, „oewer ick mücht mit denn` iersten Togg nah Huus führen, morgen fröh.“ „Ja, ick weck Se“, seggt dat Mäken. Na, nu schlöppt se oewer ok `n bäten rieklisch lang`, un as em weckt, dunn seggt se, wenn he sick beielt, künn he denn` Togg noch schaffen. Na, he springt jo nu ok rasch rin in Strümp un Stäwel un Bux`, un denn jo nu de Straat langstürmt! Ünnerwägens, dor kümmt he an eenen Friseurladen vörbie, un dat is allens Speegel. Un nu süht he sick dor in`n Speegel, un dunn blifft he stahn, un dunn seggt he: „Harregott, nu hebben`s denn` Schwarten weckt, un mi hebben`s ligen laten!“

**Uwe Schmidt, Niegenbramborg**



Illustration: Uwe Gloede, Maler und Zeichner, Insel Poel Foto: August Rust, Erinnerungen an den Lazarettaufenthalt Hamburg-Altona, 1914

**Anzeigenteil**

*Familienanzeige*

**Einfach mal DANKE sagen**



Statt Karten  
Für die überaus zahlreichen  
Aufmerksamkeiten anlässlich meines  
100. Geburtstages  
möchte ich mich bei allen Gratulanten  
auf das Herzlichste bedanken.

**Irmgard Schmidt**  
Neubrandenburg/Woldegk 2025

**JOBS**  
IN IHRER REGION

jobs-regional.de  
Ein Produkt der  
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Am Standort in Woldegk  
suchen wir jeweils eine/n



**Mitarbeiter/in**

- im Büro
- im Bullenstall
- im Depot
- in der IT

rinderallianz.de/karriere  
recruiting@rinderallianz.de

mehr Infos:



**Ein Beruf mit Leidenschaft  
für Pferde**

-Anzeige-

Der Pferdewirt ist ein vielseitiger Ausbildungsberuf, der sich um die Pflege, Haltung und Ausbildung von Pferden dreht. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und bietet verschiedene Fachrichtungen wie Pferdehaltung und Service, Pferdezucht oder klassische Reitausbildung. Pferdewirte arbeiten in Gestüten, Reitställen oder Trainingszentren und übernehmen Aufgaben wie das Füttern, die Stallpflege und das Trainieren der Tiere. Neben praktischer Erfahrung sind Verantwortungsbewusstsein, körperliche Fitness und eine starke Affinität zu Pferden wichtige Voraussetzungen. Mit Engagement bietet der Beruf gute Entwicklungsmöglichkeiten, etwa als Reitlehrer oder Betriebsleiter.

**BKS Baumaschinen- und  
Kraftfahrzeugservice GmbH**

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

**Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)**

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

- Voraussetzung:
- abgeschlossene Berufsausbildung
  - Einsatzbereitschaft und Motivation
  - Spaß am reparieren
  - Selbstständiges Arbeiten

- Wir bieten:
- unbefristeten Arbeitsvertrag
  - entsprechende Vergütung
  - kleines Werkstattteam
  - personelle Weiterbildung
  - technische Schulungen

Bewerbungen an:  
**BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH**  
Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg  
bks@bksnb.de

# JOBS IN IHRER REGION

JAVA  
C++

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

-Anzeigentel-

## Fitness-Fachpersonal ist gefragt wie nie

-Anzeige-

Die Menschen in Deutschland legen zunehmend Wert auf Fitness und Gesundheit. Eindrucksvoller Beleg ist die stark gestiegene Zahl der Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen. Dadurch wächst auch der Personalbedarf in der Branche - wer sich entsprechend qualifiziert, hat ausgezeichnete berufliche Perspektiven. Qualifizieren können sich künftige Fitness- und Gesundheitsexperten beispielsweise auf vielen Wegen, sowohl hauptberuflich als auch nebenberuflich. Der Zulauf zu Fitness- und Gesundheitsanlagen in Deutschland ist ungebrochen gut. Und somit sind auch die beruflichen Aussichten für angeheendes Fachpersonal sehr gut. Ganz offensichtlich leben in Deutschland immer mehr Menschen nach dem Motto Gesunder Geist in gesundem Körper. djd p\_73288



Foto: DJD/DHfPG/BSA

## behrens & co. greifswald GmbH

GÜTERVERKEHR · KRANTRANSPORTE · SPEDITION

Gesucht werden 2 - 3

### Berufskraftfahrer m/w/d

für den Güternahverkehr

Wir fahren Stückgut für Emons GmbH Standort Neu-Brandenburg.

#### Voraussetzungen:

- Führerschein Klasse CE, BKF-Qualifikation
- ADR-Schein von Vorteil

#### Wir bieten:

- Festanstellung • eigenen LKW
- betrieblich finanzierte Weiterbildung
- entsprechende Vergütung/Spesen
- gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

#### Auch gerne Rentner die sich FIT fühlen.

Niederlassung: Gartenstraße 38 • 17039 Neverin  
Mail: behrens-hgw@web.de • 0172-2417602

jobs-regional.de hat uns zusammengeführt!



Für nur

99 €\*

Das Preis-Leistungsverhältnis ist unschlagbar, da wir 30 Tage im Netz sehr gut sichtbar sind!

\*zzgl. MwSt.



www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional

Wir suchen:

### SERVICEMONTEURE (m/w/d)



Wir sind seit über 30 Jahren autorisierter Haupthändler des globalen Herstellers JCB. Unsere Maschinen sind gefragt und wir wollen expandieren.

Du bist:

- handwerklich geschickt • technisch interessiert • zuverlässig und pünktlich • belastbar und arbeitest selbstständig • im Besitz eines Führerscheins, min. Kl. B

Wir bieten:

- unbefr. Festanstellung • Werkstattwagen • junges, motiviertes Team • Schulungen / Weiterbildungen • geregelte Arbeitszeiten

Du hast Lust auf starke Maschinen und eine junges dynamisches Team?

Wir freuen uns auf dich!

Sende Deine Bewerbungsunterlagen bitte an:  
a.jesse@bvs-baumaschinenvertrieb.de  
oder Tel.: 0170 832 26 60

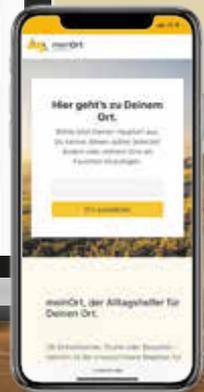
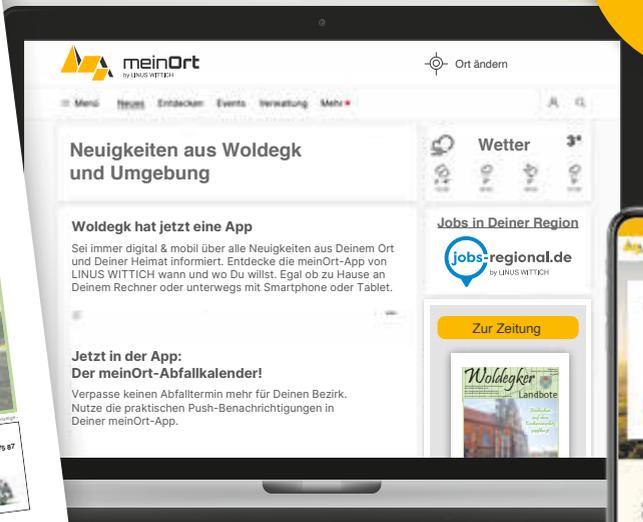
BVS Baumaschinenvertrieb & Service GmbH  
Eichhorster Str. 3 • 17034 Neubrandenburg  
www.bvs-baumaschinenvertrieb.de



# WOLDEGK

## HAT JETZT EINE APP

Jetzt  
kostenfrei  
in Deinem  
Store!



Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst. Egal ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet.

**Entdecke jetzt auch Deinen Ort!**



[www.meinort.app](http://www.meinort.app)





# Chardonnay-Genuss zum halben Preis

ÜBER **50% RABATT**

**90**  
Dilger

~~61,70€~~  
**29,99€\***



SCHOTT  
**ZWIESEL**  
**ZWEI GLÄSER GRATIS**

**VERSANDKOSTENFREI\* BESTELLEN: [vinos.de/kauftipp](https://vinos.de/kauftipp)**



**Bester Fachhändler**  
Spanien 2024



**Schnelle Lieferung**  
in 1-2 Werktagen



**Über 120.000 Top-Bewertungen**  
von glücklichen Kunden

**ZUM  
PAKET**



\*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 4,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 3x2 Weißweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter [vinos.de/kauftipp](https://vinos.de/kauftipp). Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 40224**



**Der Tod ist nicht das Ende,  
nicht die Vergänglichkeit,  
der Tod ist nur die Wende,**

*Beginn der  
Ewigkeit*




*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines,  
das ein Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.  
Doch dieses ein Blatt allein war Teil von meinem Leben,  
drum wird das ein Blatt allein mir immer wieder fehlen.*

**Rudolf Radzimski**  
\* 05.04.1935 † 20.02.2025

**Herzlichen Dank**

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,  
Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre  
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Podgorny,  
dem Trauerredner Herrn Ahlgrimm und der Gaststätte Utkiek.

**Im Namen aller Angehörigen  
Bernd und Thomas**  
Holzendorf, im März 2025

**Erinnerungen  
lebendig halten**

(spp-o) Eine geschmackvolle Grabbepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene. Die Arbeit am Grab hilft bei der Trauerbewältigung. Hinterbliebene finden Trost in der individuellen Gestaltung der Ruhestätte. Eine schöne Bepflanzung drückt Liebe und Gedenken aus. Die Gartenarbeit am Grab hilft, den Verlust zu verarbeiten. Deshalb pflegen viele Menschen, trotz des Trends zu pflegefreien Gräbern, lieber selbst das Grab eines geliebten Menschen, erklärt Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Man kann zwischen Dauerbepflanzung und jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung wählen, letztere erfordert mehr Pflege. Das Wichtigste in Kürze: Eine schöne Grabbepflanzung drückt Zuneigung und Erinnerung aus. Der Pflegeaufwand sinkt mit geeigneten Pflanzen. Bodendecker erleichtern die Grabpflege. Mit den richtigen Pflanzen fördert man die Artenvielfalt, indem man insektenfreundliche Pflanzen wählt. Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. ([www.bestatter.de](http://www.bestatter.de)) finden Sie weitere Antworten auf alle Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.

In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung.

**NACHRUF**

Wir nehmen Abschied von unserem geschätzten, ehemaligen Geschäftsführer und trauern um

**Kurt Koglin**

Er war im Jahre 1992 im Aufbaustab und mit Gründung erster Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“. Er nahm diese wasserverbandliche Tätigkeit bis 2004 mit hohem Engagement wahr. Sein Herz schlug auch im Ruhestand noch für den Verband und das Kernstück unseres Verbandsgebietes, die Friedländer Große Wiese. Für ihn war unser Verband mehr als nur Gewässerunterhaltungsverband. Er lebte für ihn und war zudem Wegbereiter für die aktive Wasserführung und Stauhaltung auf den Niedermoorstandorten im Verbandsgebiet. Wir haben mit ihm einen großartigen, aufrichtigen Menschen verloren.

Im Namen des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“ – Friedland

<b>Joachim Jünger</b> Verbandsvorsteher	<b>Detlef Wolff</b> Stellv. Verbandsvorsteher	<b>Wolfgang Kiefel</b> Ehem. Verbandsvorsteher
	<b>Irene Kalinin</b> Verbandsgeschäftsführerin	

Friedland, März 2025





Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter [trauer-regional.de](http://trauer-regional.de)



-Anzeigentheil-

„Wenn im Kreis der Lebenswelt das Blatt zurück zur Erde fällt, kehrt es zum Ursprung nur zurück und findet dort sein stilles Glück.“



**Jetzt neu:  
Das Trauerportal  
von LINUS WITTICH**

Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter [trauer-regional.de](http://trauer-regional.de)



## WIR SAGEN DANKE

**Am 01.04.2025 durften wir unser 30-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM feiern.**

Unser Dank gilt allen Geschäftspartnern, allen Freunden, Nachbarn, Bekannten & Familien. Ein besonderes Dankeschön geht an die GWW und das Catering: "Die Buffet Macher" aus Neubrandenburg.

**Geschäftsleitung & Mitarbeiter der Bestattungshaus Podgorny GmbH**

## IMPRESSUM: *Woldegker Landbote*

Heimatzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30  
E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Amtsvorsteher  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigentheil: Jan Gohlke  
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigentheil befindet sich auf den Seiten 34 bis 48 + Einleger.

Anzeigen: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)

Auflage: 3.950 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer

Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Der Tod ist nicht das Ende,  
nicht die Vergänglichkeit,  
der Tod ist nur die Wende,**

*Beginn der  
Ewigkeit*



## Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

**Wilfried Unger**

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,  
für die Blumen, Kränze und Geldspenden  
und das letzte Geleit.

In stiller Trauer

**Barbara Unger**  
Kinder und Enkelkinder

## Zeit für Trauer und für Trost

-Anzeige-

(akz-o) Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen, schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie und Freunden kommt man zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken.

### Gedanken mit anderen teilen

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen posten Fotos von Grablichtern und Grabschmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und anderen Trost zu spenden. Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken – sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus, so Präsident Ralf Michal vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

### Hilfe in Zeiten der Trauer

Ausgebildete Bestatter unterstützen Hinterbliebene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgerische Begleitung danach an. In ihren Räumen finden häufig Trauergruppen oder Trauer-Cafés statt, die oft ehrenamtlich begleitet werden, erklärt Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Bestatter werden in Seminaren auf besondere Situationen der Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie beispielsweise die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer

Trauer ist die Brücke zur Liebe,  
die in der Erinnerung zu etwas Kostbarem  
und Ewigem wird.

Monika Minder

## Trauer- ANZEIGEN

### Annahmestelle

Wir nehmen Ihre  
Traueranzeigen und  
Danksagungen gern  
entgegen.

Ihr  
**Bestattungshaus  
Podgorny**

Fritz-Reuter-Str. 22  
17348 Woldegk

Tel. 0 39 63/2 59 00

## Trauer- ANZEIGEN

### Annahmestelle

Wir nehmen Ihre  
Traueranzeigen und  
Danksagungen gern  
entgegen.

Ihr Bestattungshaus  
Filinski

Riemannstr. 48 a  
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr  
selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

*Elsbeth Becker*

geb. Vensky

\* 18.02.1932 † 29.03.2025



In stiller Trauer  
**Die Kinder  
mit Familien**

Woldegk, im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Woldegk statt.



Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter [trauer-regional.de](http://trauer-regional.de)



-Anzeigenteil-

von Kindern und Jugendlichen. Trauernde können Informationen in Bestattungsinstituten erhalten oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeuten oder Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Kurse und Unterstützung an. Niemand muss mit seinem Schmerz allein fertig werden.

Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. ([www.bestatter.de](http://www.bestatter.de)) finden Sie qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen. Dort erhalten Sie auch Antworten auf viele Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.



*Nach kurzer, schwerer Krankheit  
ist er friedlich eingeschlafen.*



## Frank Wendorff

\* 27.11.1958 † 13.03.2025

**Im Namen aller Angehörigen  
Annedore Schulz**

*Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.*

Woldegk, im April 2025

### Traueranzeigen

„Es wird nie der richtige Tag sein, es wird nie der richtige Zeitpunkt sein. Es wird nie alles gesagt sein und es wird immer zu früh sein. Und doch wird irgendwann der Moment kommen, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne einen richtigen Abschied nehmen zu können. Jedoch lassen wir nie den Menschen daran los, denn mit seinen hinterlassenen Spuren bleibt er für immer im Herzen.“ Jeder Einzelne weiß, wie schwer es ist, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen. Und jeder Einzelne weiß ebenso, wie schwierig es ist, die passenden Worte für das Lebewohl zu finden. Gerne berät Sie LINUS WITTICH zu Ihrer persönlichen Beileidsbekundung.

*Es geschehen Dinge,  
die wir nicht begreifen können.  
Machtlos und stumm stehen wir davor  
und können nicht ändern, was geschah.*

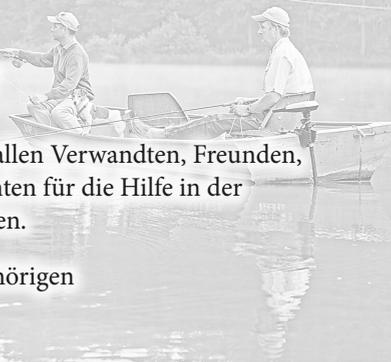
Unfassbar für uns alle, verstarb nach einem tragischen Unfall am 11. Februar 2025

## Eckehard Schneider

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Hilfe in der schweren Zeit bedanken.

Im Namen aller Angehörigen

**Karola Schneider  
Frank Schultheis**



seit 1996

## Bestattungen Lehmann

„würdevoll und einfühlsam“



24 h

(03963)

21 28 10



**Anne  
Desombre**

Burgtorstraße 16 · 17348 Woldegk



Herzliche

Frischer Wind und neue Ideen – wir bringen den Frühling mit modernen Druckerzeugnissen direkt zu Ihnen nach Hause!

*Ich wünsche Ihnen allen fröhliche Ostern!*

**UDO  
PASEWALD**

Tel: 0171 971 57-39

E-Mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
www.wittich-sietow.de

**IHR FLEIßIGER  
OSTERHASE**



Foto: KI-generiert

## Verfeinern Sie Ihr Ostermenü mit Kresse

-Anzeige-

Wann hat Kresse Saison – eigentlich immer! Und dafür muss man nicht auf die kleinen Pappschachteln aus dem Supermarkt zurückgreifen, sondern kann die zarten Keimlinge ganz einfach, schnell und ohne grünen Daumen auf der Fensterbank selbst ziehen, und das in bester Bio-Qualität. Insbesondere für Kinder ein Riebenspaß, wenn aus einem Keimling eine Pflanze wird!

Auf der Fensterbank gelingt die Anzucht ganz einfach. Das Cresspad (<https://www.cressbar.com/startseite>), in dem die Samen schon enthalten sind, wird in die Anzuchtschale gelegt, gewässert und abgedeckt an einen hellen und warmen Ort gestellt. Ungeduldige müssen nicht lange auf Ergebnisse warten, denn schon nach wenigen Tagen sind die Keimlinge groß genug. Und wenn sich die ersten Blättchen gebildet haben, kann geerntet werden. Die Cresspads sind in vier unterschiedlichen Varianten erhältlich (GartenCress, RadiesCress, SenfCress und RucolaCress).spp-o

Foto: akz-o/pixabay.com



**Frohe  
Ostern**

**KÜCHEN WILFARTH GmbH**

August-Bebel-Straße 7 - 17348 Woldegk  
Tel. 03963 210491



# Ostergriße



-Anzeigenteil-

## Woher kommt die Tradition des Osterfeuers?

-Anzeige-

In vielen Städten und Gemeinden lodern an Karsamstag oder in der Osternacht große Feuer. Wo hat die Tradition des Osterfeuers ihren Ursprung? Die sogenannten Oster- oder Judasfeuer gehen auf zwei verschiedene Traditionen zurück: Man unterscheidet zwischen christlich geprägten und profanen Feuern. Die Tradition des christlichen Osterfeuers lässt sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen. Seit dem 12. Jahrhundert haben sich Handlungen wie die

Segnung des Feuers und das Entzünden der Osterkerze entwickelt. Während der sogenannten Lichtfeier segnet der Priester das Feuer und entzündet die Osterkerze.

Aber auch weltliche „Osterfeuer“ finden nachweislich seit dem 14. Jahrhundert statt. Es handelt sich um Freudenfeuer, bei denen nicht mehr die Segnung des Feuers und das Entzünden der Osterkerze, sondern das Feiern an sich im Vordergrund stehen.



## Ein frohes Osterfest

im Kreise Ihrer Liebsten wünscht das Team vom DRK aus Woldegk allen Klienten und deren Angehörigen.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Ernst-Thälmann-Str. 1 • 17348 Woldegk  
Tel. 03963/257050 • Fax 03963/257051



*Osterhäuschen, Osterhas mit den langen Ohren,  
hast ein Osterei verloren.*



*Zwischen Blumen sah ichs liegen, Osterhäuschen kann ichs kriegen?*

## Sonnige Osterfeiertage

*wünschen wir all unseren Mandanten, Freunden & Bekannten.*



Köcher  
Steuerberatung



Bahnhofstr. 22  
17258 Feldberger Seenlandschaft  
Tel.: 039831/22550  
[www.steuerberatung-koecher.de](http://www.steuerberatung-koecher.de)

**Steuerfachangestellte/r bzw. Teamassistenz gesucht!**



*Wir wünschen Ihnen viele bunte Ostereier und sonnige Osterfeiertage.*

Pünktlich zu Ostern starten wir wieder in die Grillsaison! Holen Sie sich unsere Spezialitäten vom Rind, Schwein oder Geflügel auf Ihren Grill.

Neben unseren beliebten Klassikern wie dem Woldegker Lümmel oder unseren eingelegten Nackensteaks bieten wir Ihnen auch Spareribs und andere Köstlichkeiten.

Besuchen Sie uns in unserem Hofladen oder reservieren Sie Ihre Bestellung gern vorab telefonisch.

**GWW**

*Mensch sein!*

Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH  
 Betriebsstätte Woldegk mit Hofladen  
 Neubrandenburger Chaussee 13  
 17348 Woldegk  
 Tel.: 03963 25 79 198  
 hofladen@gww-pasewalk.de  
 www.gww-pasewalk.de



## Ostern und seine Bräuche

-Anzeige-

Im deutschsprachigen Raum ist Ostern eine festliche Zeit voller Bräuche und Traditionen. Das Osterfest beginnt mit der Fastenzeit, die 40 Tage vor Ostersonntag beginnt und mit dem Karfreitag endet, an dem Christen des Todes Jesu gedenken. Am Karsamstag wird oft das Osterfeuer entzündet, ein Symbol für Licht und Wärme in der Dunkelheit. Eine der bekanntesten Traditionen ist das Ostereiersuchen. Kinder suchen im Garten oder im Haus nach versteckten Ostereiern, die der Osterhase dort versteckt haben soll. Das Bemalen von Eiern ist ebenfalls ein beliebter Brauch. Die Eier werden mit verschiedenen Farben und Mustern verziert, oft mit Naturfarben oder speziellen Ostereierfarben. Osterbrote wie der Osterzopf oder das Osterbrot sind ebenfalls typisch für diese Zeit. Diese süßen Hefeteige werden oft mit Rosinen oder Mandeln

verfeinert und sind ein beliebter Genuss beim Osterfrühstück oder -brunch. In einigen Regionen werden traditionelle Osterspiele und -bräuche praktiziert. Dazu gehören das Ostereierrollen, bei dem hart gekochte Eier einen Hang hinuntergerollt werden. Religiöse Feierlichkeiten spielen eine wichtige Rolle, besonders der Ostergottesdienst am Ostersonntag. Gläubige besuchen oft die Kirche, um die Auferstehung Jesu Christi zu feiern und gemeinsam zu beten.

Neben diesen Traditionen gibt es auch regionale Bräuche, die von Dorf zu Dorf und von Region zu Region variieren können. Insgesamt ist Ostern im deutschsprachigen Raum eine Zeit der Freude, des Zusammenseins und des Feierns, die sowohl religiöse als auch kulturelle Bedeutung hat.

ter



**ABWASSERSYSTEME**  
UWE COLLIER

Feldstraße 3 · 17033 Neubrandenburg  
Telefon 0395 7782021



Foto: Anke Houdelet

# Frohe Ostern

[www.abwassersysteme-collier.de](http://www.abwassersysteme-collier.de)  
[info@abwassersysteme.net](mailto:info@abwassersysteme.net)



**Ihr kompetenter Ansprechpartner  
in Sachen Abwasserentsorgung**



# Ostergrüße



-Anzeigentheil-

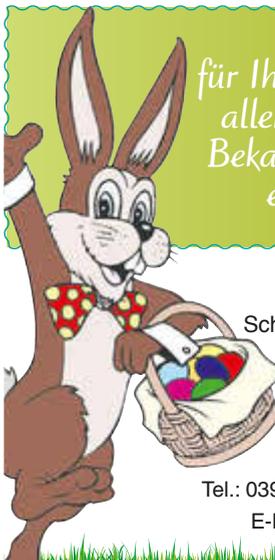
## Der Osterhase mag es kunterbunt -Anzeige-

Ostern ist für die Menschen auch das Fest des Frühlings –und ein Zeichen dafür, dass endlich wieder die warme Jahreszeit beginnt. Doch nicht nur im Garten erblühen Beete von neuem, auch im Haus darf es jetzt kunterbunt zugehen. „Farbenprächtige Blumensträuße und Ostern, das gehört einfach zusammen. Dabei ist es ganz egal, ob man die Eltern oder liebe Bekannte beschenken oder sich selbst eine Freude bereiten möchte“, meint Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Bei den aktuellen Blumen- und Farbtrends finde wohl jeder das Passende für seinen persönlichen Geschmack. Kunterbunt und so fröhlich wie der Frühling, etwas verhaltener, aber nicht weniger chic in Pastellfarben oder ganz natürlich: Diese drei Stilrichtungen prägen den Geschmack in Sachen Blumendeko in diesem Frühjahr. „Classic Nature“ lautet der Titel eines Ostertrends, in dem der Frühling und dessen Natur im Mittelpunkt stehen. djd

Foto: djd/Blumenewmedia



*Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten und deren Familien ein sonniges Osterfest!*



**Jörg Schaak**  
Schornsteinfegermeister  
Lindow 1  
17349 Groß Miltzow/  
OT Lindow  
Funk: 0174/7984538  
Tel.: 03968/2111835 • Fax: 03968/2111836  
E-Mail: joerg-schaak@t-online.de



Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!

**Ihr Friseurteam**  
I. Sproßmann



Burgtorstraße 18 · 17348 Woldegk · Tel. 03963/211566

## Herzliche Ostergrüße

allen Kunden, Freunden und Bekannten

*Forst- und Gartentechnik*  
**Müller - Laas GmbH**



Neubrandenburger Chaussee 2  
17348 Woldegk

Tel.: (03963) 210 259  
Fax: (03963) 210 294

E-Mail: [mueller\\_laas@t-online.de](mailto:mueller_laas@t-online.de)  
[www.mueller-laas.de](http://www.mueller-laas.de)

## Ein köstliches Osterfest



wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.



**0151 676 448 48**

**Wir verleihen:**  
Hüpfburgen, Softeis, Slushy, Zuckerwattemaschine u.v.m.



## Natürlich: Ostereier färben

-Anzeige-

Das Ei ist zum Sinnbild für Ostern geworden. Es symbolisiert wie der Hase Fruchtbarkeit. Es steht im Christentum aber auch für die Auferstehung und das neue Leben. Die Tradition des Bemalens oder Färbens der Eier hat ihren Ursprung in mittelalterlichen Fastenregeln: Während der Fastenzeit war auch der Verzehr von Eiern untersagt. Um sie haltbar zu machen, wurden sie gekocht und gefärbt. Mit Naturmaterialien lassen sich Farben selbst herstellen und gelb, grün, rot und blau auf die Ostereier zaubern: Rote Bete

färbt Eier rot, Spinat färbt Eier natürlich grün, Birkenblätter – ergibt hellgelb, Blaue Ostereier gibt es mit Rotkohl.

Ein Sud aus den Pflanzen aufsetzen und kochen und anschließend die Eier darin kochen, um sie dadurch zu färben. Die Eier sollten etwa zehn Minuten im jeweiligen Farbsud gekocht werden. Wer eine gleichmäßige Färbung erhalten möchte, seiht den Sud vorher ab und kocht die Eier ohne Pflanzenteile. Wer sie im Wasser lässt, bekommt interessante Muster auf den Eiern.

**Ein frohes Osterfest  
wünschen wir allen unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten.**

**Landfleischerei Dallmann**

17098 Friedland · Voßweg 29  
Telefon 03 96 01/2 09 26

Riemannstraße 34  
Tel. 03 96 01/3 08 38



## So kam der Hase zu den Ostereiern

-Anzeige-

Eier färben, verstecken und suchen: In Deutschland hat Ostern neben seinem christlich-religiösen Hintergrund vor allem als Familienfest Bedeutung und ist gerade bei Kindern sehr beliebt. Ostern zählt zu den sogenannten beweglichen Feiertagen, der Ostersonntag ist stets der Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. 2024 ist Ostersonntag am 31. März. Wenn die Familie zum Fest zusammenkommt, die Kinder die Ostereier suchen und die eigenen vier Wände österlich dekoriert sind, bieten sich viele Gelegenheiten für abwechslungsreiche Fotoaufnahmen. Eine Möglichkeit, die Erinnerungen zu bewahren, ist beispielsweise ein Fotobuch: Vom Verzieren der Eier über die Freude beim Eierfinden bis hin zum festlich gedeckten Tisch können auch überraschende Momentaufnahmen die gute Stimmung einfangen. Auf [www.cewefotobuch.de](http://www.cewefotobuch.de) gibt es eine große Auswahl an Varianten. djd/pt

*Frohe  
Ostern* **Restaurant & Pension  
Mühlencafé**



**U. Ramme  
Mühlendamm 12  
17348 Woldegk  
Tel.: 0 39 63 /21 08 52  
Mobil: 0173/8991850  
[muehlencaferamme@web.de](mailto:muehlencaferamme@web.de)  
Restaurant: Di. - So.  
ab 11.30 Uhr geöffnet**

# Frohes Osterfest

und erholsame Feiertage wünscht Ihnen Ihre

**Physiotherapie  
am Markt**

Inh. Claudia Hundsdörfer  
Burgtorstraße 1 · 17348 Woldegk



# Ostergriße



-Anzeigenteil-

## Fröhliche Ostern meinen Kunden, Freunden und Bekannten



### Carmen's Studio

- Nageldesignerin
- Fußpflegerin
- Vegasberaterin

Carmen Pagel · Am Berge 12 · 17348 Woldegk  
Tel. 0176/85635190 · [www.carmenpagel.de](http://www.carmenpagel.de)

### Malerbetrieb Sven Pagel

Am Berge 12, 17348 Woldegk  
Tel.: 03963/212861 · 0173/9646539  
E-Mail: [malerbetriebsp@gmail.com](mailto:malerbetriebsp@gmail.com)

Maler-Fassaden – Fußboden  
Holzschutz – Lackierarbeiten

## Genussvolles Ostern auch für Diabetiker



-Anzeige-

„Darf ich zugreifen oder muss ich mir das Genießen versagen?“ Das fragen sich Diabetiker an den Ostertagen noch häufiger als im Alltag. Dabei ist ein Zuckerverbot für Diabetiker heute überholt. Es hat sich gezeigt, dass geringe Zuckermengen den Stoffwechsel nicht belasten, sofern sie in der Kohlenhydrat-Gesamtbilanz berücksichtigt werden. Für Menschen mit Diabetes gilt: Genuss mit Maß. Das bedeutet: Kleine Mengen bewusst verzehren und nicht zu oft. Vor allem dann, wenn die Leckereien nicht nur Zucker, sondern auch viel Fett enthalten. Zeigt die Waage Übergewicht an, ist Zurückhaltung angesagt. Vielfach lässt sich der Appetit auf Süßes auch zucker- und fettarm stillen. So ist der Erdbeerkuchen ebenso lecker wie Schokoladen-Sahne-Torte, belastet das Kalorienkonto weniger. Und wer selbst in der Osterbackstube steht, kann durch Anpassungen der Rezepte viel erreichen. So schmeckt das Gebäck mit einem Drittel weniger Zucker genauso gut. Auch ein bis zwei Esslöffel weniger Butter mindern den Genuss nicht.



## Fröhliche Ostern wünscht

**Automobil- u. Lackier  
GmbH Kießig**

Fahrzeugaufflackierung • Karosseriereparaturen  
Spot Repair • Lackaufbereitung

Prenzlauer Chaussee 2c • 17348 Woldegk  
Tel. 03963/210271 • Mobil: 0170/8923741  
[info@karosserie-lack-kiessig.de](mailto:info@karosserie-lack-kiessig.de)  
[www.karosserie-lack-kiessig.de](http://www.karosserie-lack-kiessig.de)



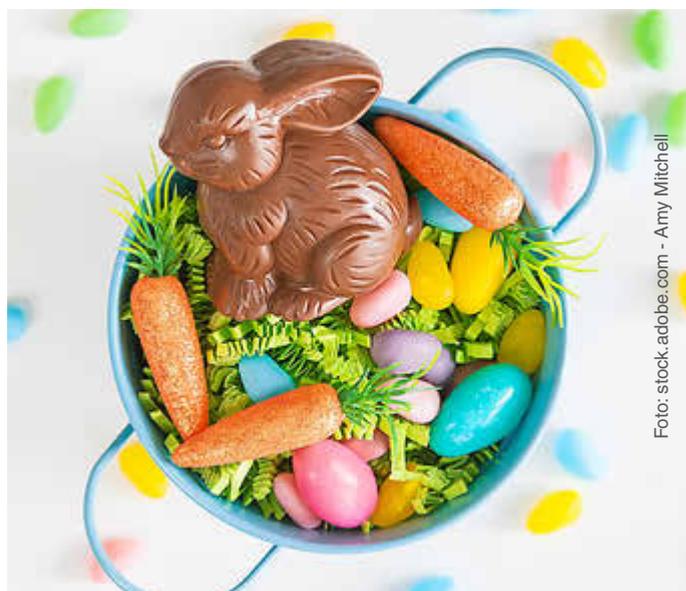


Foto: stock.adobe.com - Amy Mitchell

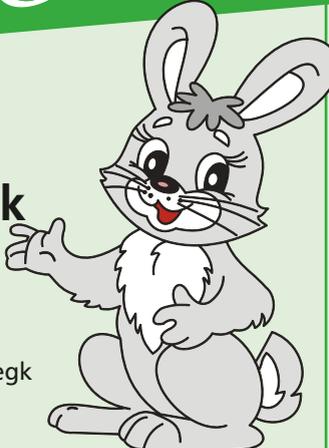
# Fröhliche Ostern

wünscht

## Art Elektrotechnik

**Matthias Arlt  
Elektromeister**

Am Berge 13 · 17348 Woldegk  
Tel.: 03963 - 21 04 32  
Mobil: 01 75 - 9 46 15 81





-Anzeigenteil-



**Frohe Ostern und gute Fahrt!**

AUTO- & FAHRRADSERVICE  
US & CLASSIC CARS

**Wir kaufen jedes Auto**

Wollweberstr. 22 · 17348 Woldegk · Tel. 0 39 63/21 01 72  
(US- & CLASSIC CARS)

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!*

**DIE MAKLERIN**  
Versicherungen & Immobilien  
ANIKA ENGELBRECHT

17348 Woldegk · Burgtorstr. 2  
Tel.: 03963 / 2579508  
Mobil: 0173 / 3169453  
diemaklerinengelbrecht@gmail.com  
www.die-maklerin-engelbrecht.de

*Der Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte ...*

Eduard Mörike (1804- 1875)

**Frohe Ostern**

**BLUMENLIEBE**  
Inn. Bettina Marquardt

Markt 4 · 17348 Woldegk  
Tel.: 03963/221034  
www.blumenliebe-woldegk.de

Am Muttertag haben wir von 7.00 - 14.00 Uhr geöffnet!

**Osterfest: Schlemmerzeit und Geschenkzeit**

Zum Osterfest auch Freude verschenken: in bunten Eierkartons. Sie sind ideal, um zerbrechliche Kleinigkeiten wie ausgepustete und angemalte Ostereier ohne Bruchgefahr zu verschenken. Dafür braucht es nur einen Eierkarton und die passenden Stifte. Und so gehts: Das Etikett vorsichtig vom Eierkarton lösen. Mit einem Bleistift oder anderen radierbaren Stiften das Motiv vorzeichnen. Die Motive mit bunten Stiften ausmalen. Und: Das individuelle Osternest ist fertig! Es bietet Platz für sechs ausgepustete oder hart gekochte, bunt angemalte Eier, selbst gebackene Mini-Gugelhupfe, Schokoladeneier oder andere Kleinigkeiten. Eine bunte Serviette rundet die Osterüberraschung ab.

djd p\_73413



**Ein frohes Osterfest wünscht**

**Ingenieurbau Woldegk GmbH**

Dietmar Schulze und Astrid Weller  
Sandweg 38, 17348 Woldegk  
Tel. 0 39 63/21 01 24



# Ostergriße



-Anzeigentheil-

## Osterzopf, süße Häschen und Co -Anzeige-

Wissenswertes rund um die Backtraditionen zum Osterfest: Dass gerade zum Osterfest süße Osterbrote, Hefekränze, Lämmchen und Osterzöpfe gebacken werden, hängt mit der christlichen Tradition dieses Festes zusammen. „Das Osterfest folgt auf die lange, karge Fastenzeit, in der früher viele Nahrungsmittel wie Milchprodukte oder gesüßte Gebäcke kirchlich untersagt waren. Aber an Ostern durfte wieder geschlemmt werden“, sagen Experten und geben Informationen zum Backen von Leckereien: Etwas Salz darf im Teig beim Backen nicht fehlen, da es den Geschmack verbessert und die Aromen intensiviert.

Zudem trägt Salz zur Regulierung der natürlichen Fermentation im Teig bei. Auch die Teigstruktur wird gestärkt, was sich auf das Gebäckvolumen auswirkt. djd P\_73633



Foto: DJD/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/gpointstudio

Bunte Eier, Frühlingslüfte, Sonnenschein und Badedüfte.

**Enrico Porwitzki** MEISTERBETRIEB

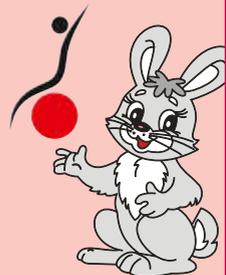
Hauptstraße 18 · 17348 Milddenitz  
**0162 / 20 68 62 5**

**Sanitär · Heizung · Klima**  
info@enrico-porwitzki.de

Ich wünsche frohe Ostern!

## Frohe Ostern

wünscht das Team der  
**Praxis für Physiotherapie**  
Larissa Kunz



Bahnhofstraße 15, 17348 Woldegk  
Telefon (Fax): 03963/22 19 77  
Mobil: 0151/28744857  
E-Mail: [physiol.kunz@t-online.de](mailto:physiol.kunz@t-online.de)

## FROHE OSTERTAGE UND



EINE BESCHWINGTE BUNTE ZEIT  
wünschen wir unseren Kunden und Freunden.

**AUTOHOF STAHL**  
**Woldegk**

**Kfz-Meisterbetrieb**

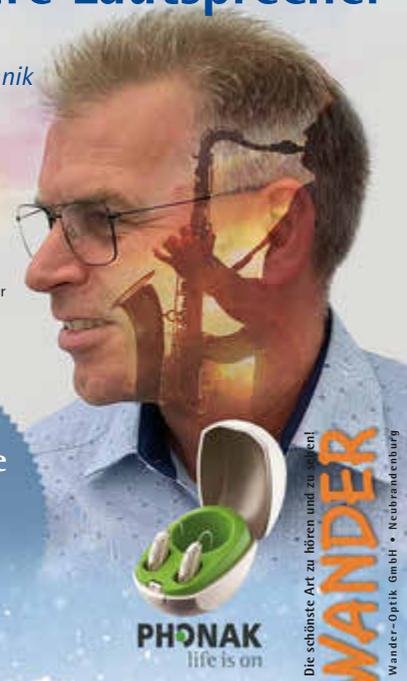
Prenzlauer Chaussee 13 · 17348 Woldegk  
Tel. 0 39 63/21 03 09

## #großartig hören unsichtbare Lautsprecher

*Fast unsichtbare Technik  
verstärkt Sprache,  
streamt Musik und  
telefoniert über  
Lautsprecher vor  
dem Trommelfell*

Thomas Kasan,  
Hörakustiker und Augenoptikermeister  
Wander Optik und Akustik

Jetzt testen:  
Micro-Hörsysteme  
von  
Wander-Akustik!



**PHONAK**  
life is on

3x in NEUBRANDENBURG  
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a

[www.wander-optik.de](http://www.wander-optik.de)

Die schönste Art zu hören und zu sehen!  
**WANDER**  
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg



Herzliche

Ich wünsche allen Kunden, Freunden und Bekannten ein **frohes Osterfest.**



**René Klein**  
Meisterbetrieb

- Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Installation von Sanitär- und Solaranlagen
- Wartung • Reparaturwerkstatt • Klempnerei

Burgwall 5 • 17348 Woldegk  
Tel.: 0 39 63/21 04 68 • D2 Funk: 01 62/8 05 60 50  
Fax: 0 39 63/25 70 91 • E-Mail: fa-klein@arcor.de

**Selbst gemachte Eierbecher zum Osterfest**



-Anzeige-

Eierbemalen zu Ostern ist bei vielen Familien eine lieb gewonnene Tradition. Doch wie wäre es einmal mit selbst gebastelten Eierbechern im Osterlook? In farnefrohen Bechern und bedeckt mit einer Hasenohrhaube schmeckt das Frühstücksei sicher doppelt so gut. Und das Beste: Die Eierbecher kann man auch ohne die Hasenohren das ganze Jahr über als Hingucker auf dem Frühstückstisch verwenden. Die Bastelanleitung gibt es unter [www.pilotpen.de](http://www.pilotpen.de). Man benötigt Klopapierrollen, ein Seil mit etwa fünf bis sieben Millimetern Durchmesser, einen breiten Pinsel, Wasser, eine Heißklebepistole, eine Schere und Stifte wie die Pintor Marker von Pilot. Deren Farbe haftet dank der robusten Spitze auf nahezu allen Oberflächen. Für die Hasenohren sind Draht, bunter Tonkarton, Holzkugeln mit etwa fünf bis sieben Millimetern Durchmesser und Holzspieße nötig. djd 70077



Foto: djd/Pilot Pen

*Nutzen sie die Leistungen der Pflegekassen. Wir unterstützen beim Beantragen des Pflegegrades.*

**Frohe Ostern wünscht Ihre Alltagshilfe**

**TEAM HASE**  
[WWW.TEAM-HASE.DE](http://WWW.TEAM-HASE.DE)

**Was wir für Sie tun können:**

- ✓ Einkaufs- und Haushaltshilfe
- ✓ Alltagsbegleitung
- ✓ Betreuung
- ✓ Botengänge
- ✓ Spaziergänge
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Familienentlastende Dienste
- ✓ Zulassung für alle Pflegekassen
- ✓ Persönliche Beratung vor Ort
- ✓ Stundenweise Verhinderungspflege

Mühlenblick 4 · 17348 Woldegk  
E-Mail: [info@team-hase.de](mailto:info@team-hase.de) · [www.team-hase.de](http://www.team-hase.de)  
**Tel.: (03963) 25 49 94 4**

**Pflegegrad vorhanden?**  
Die Berechnung unserer Leistungen erfolgt über die Pflegekasse. Verschicken sie kein Geld, wir beraten Sie gerne.

MÜHLENSTADT APOTHEKE

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und einen gesunden Start in den Frühling.*

Herzlichst,  
**Andrea Gottfried und das Team der Mühlenstadt-Apotheke**

# Ostergriße



-Anzeigenteil-

## Unser Angebot:



- Planung und zeichnerische Darstellung
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Erdarbeiten und Geländemodellierung
- Teichbau, Wasserläufe, Quellsteine
- Gartenbewässerung, Bewässerungsanlagen
- Bepflanzung und Pflege von Freianlagen
- Baumschnitt, Baumfällung
- Rasen-Neuanlage, Renovierung von Rasenflächen
- schöne Pflanzen übers Jahr
- **Effiziente und dauerhafte Reinigung Ihrer Terrasse und der Auffahrt**
- **Keine Verwendung von Chemikalien od. hohen Druck**
- frischer Wind in alten Gärten
- Gartenpflege
- Zaunbau und Holzarbeiten
- Winterdienst



## Tollense GaLaBau GmbH

**Wir schaffen Gartenparadiese. Kreativ. Kompetent**



Kieselweg 6 · 17036 Neubrandenburg  
Tel. (03 95) 7 07 78 87 · Fax: (03 95) 77 82 45 48  
info@tollense-galabau.de · www.tollense-galabau.de

*Wir wünschen Ihnen ein sonniges Osterfest!*

*Ein wunderschönes Osterfest!*



wünschen wir von ganzem Herzen unseren Patienten, Freunden und Bekannten.

*Physiotherapie*  
Anika & Sandra

Lindenstr. 6c · 17335 Strasburg  
Anika: 0162 / 21 32 5 82 · Sandra: 0162 / 85 69 1 77

## Süße Schoko-Verführungen zu Ostern



-Anzeige-

Familienfeier, christlicher Feiertag und kulinarisches Fest: Ostern vereint alles in einem. Daher werden die Festtage von vielen besonders hochgehalten. Am Ostersonntag etwa lädt man gerne Freunde und Familie ein und verwöhnt sie mit Leckereien – ob zum Brunch, zum frühlingshaften Drei-Gänge-Menü oder am Nachmittag mit einer festlich gedeckten Kaffeetafel. Süße Köstlichkeiten dürfen dabei nicht fehlen. Zu etwas ganz Besonderem werden Desserts, Torten, Muffins und Co. mit individuellen Schokodekoren. Ob Schmetterlinge, Frühlingsblumen oder Schriftzüge: Wie ein Profi-Pâtissier kann man beispielsweise mit einem speziellen 3D-Drucker filigrane Schokoladenmotive drucken und damit die süßen Leckereien verzieren. djd 70278

Foto: djd/Print4Taste/mycusini



## Qualitätsumzüge zum besten Preis



www. **Umzug-2000.de** **Gillmeister**

Neubrandenburger Möbelspedition

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsaufföschung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...

**Friedrich-Engels-Ring 1  
17033 Neubrandenburg  
Tel. 0395 4 22 99 99**



**Der Spezialist für Seniorenzüge  
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket  
www.umzug-2000.de**





# Frohe Ostern

und erholsame Tage wünscht Ihnen **ELEKTRO Erdmann**

**Meisterbetrieb**  
 Heiko Erdmann  
 Burgtorstraße 10  
 17348 Woldegk

Tel.: (03963) 210 361  
 Fax : (03963) 210 391  
 Funk: (0171) 310 8017  
 elektroerdmann@t-online.de

Elektro  
 Alarm- und Sicherungsanlagen  
 Planung – Installation  
 Elektrofachgeschäft

## Ostern – das Fest des Frühlings

-Anzeige-

Nach 40 Tagen Fastenzeit darf (endlich) wieder geschlemmt und aus „dem Vollen“ geschöpft werden. Mit ganz, ganz unterschiedlichen traditionellen Delikatessen wird das Osterfest, die Auferstehung Jesu, gefeiert: Mit Bunten Eiern, Schoko-Hasen und gezuckerten Lämmern und vielem mehr.

Die meist süßen österlichen Delikatessen sind so vielfältig wie es Regionen gibt. Am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond (frühestens am 22. März und spätestens am 25. April.) wird seit geraumer Zeit die Auferstehung – das Leben und das Licht gefei-

ert. Die Christen feiern an diesem, ihrem höchsten Feiertag, die Auferstehung Jesu. Doch das Osterfest geht viel weiter zurück: Sein direkter Vorläufer ist das jüdische Pessach-Fest, bei dem die Befreiung Israels aus der Knechtschaft Ägyptens gefeiert wird.

Und bereits in vorchristlicher Zeit wurde der Beginn der hellen Jahreshälfte, die Freude über die Rückkehr der Sonne und das Wiedererwachen der Natur, im Frühling rituell zelebriert.

So leitet sich der Begriff Ostern von Ostara“ ab, der germanischen Göttin der Morgenröte, des Frühlings und der Fruchtbarkeit.

# FASSADEN - REINIGUNG & SANIERUNG






*Marktführer in MV*

*Wir halten jeden Kasten sauber*





OFFIZIELLER  
PARTNER DER KOGGE

F.C. HANSA ROSTOCK  
Saison 24/25

**Gutschein**

**12,5% Rabatt** für Privatkunden

Besichtigung vor Ort vereinbaren + kostenloses Angebot erstellen lassen + Rabatt sichern

(Gültig ausschließlich für Fassadenreinigung und Flächen bis 350 qm. Nicht anwendbar auf bestehende Aufträge und andere Rabattaktionen.)

# Ostergriße

## Ein Osterspaziergang mit Einkehr -Anzeige-

*Vom Eise befreit  
sind Strom und Bäche  
Durch des Frühlings  
holden, belebenden Blick,*



Das sind die Anfangszeilen von Goethes Gedicht „Osterspaziergang“. Es stammt aus der 5. Szene des von ihm verfassten Werks „Faust I“. Faust geht gemeinsam mit seinem Famulus Wagner spazieren. Es steht also fest: Der Osterspaziergang ist keine neue Erfindung. Und klar ist: Sie lässt sich heute auf vielfache Weise spielen.

Vielleicht bei frühlingshaftem Wetter eine kleine Wandertour oder vielleicht eine Partie Minigolf. Die Möglichkeiten sind schier unerschöpflich. Die Gastronomie ist gut auf die Ausflügler vorbereitet und lockt mit tollen Angeboten. Sollte das Wetter eher durchwachsen sein, gibt es ebenfalls viele Möglichkeiten, aufkommender Langeweile zu begegnen. Etliche Museen bieten spannende Ausstellungen oder besondere Aktionen. Das Ergebnis eines solchen Osterfestes ist am Ende des Gedichtes „Osterspaziergang“ beschrieben: „Zufrieden jauchzet groß und klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“



## Frohe Ostern und einen schönen Frühlingsanfang!



**ERGO Beratung und Vertrieb  
Geschäftsstelle  
Marlen Küster**

Krumme Str. 51  
17348 Woldegk  
Tel 0173 6059615  
marlen.kuester@ergo.de  
www.marlen-kuester.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

**ERGO**



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebots.

### DER NEUE OPEL GRANDLAND HYBRID /

## DER NEUE OPEL GRANDLAND IST DA! #GOGRAND



Gewinner Goldenes Lenkrad: AUTO Bild 46/2024 & Bild am SONNTAG 45/2024  
„Kategorie Bestes Auto bis 50.000 Euro“

Endlich ist es so weit: Testen Sie den neuen Opel Grandland ab sofort bei uns im Autohaus bei einer Probefahrt und entdecken Sie seine Highlights:

- // In Deutschland designt, entwickelt und gebaut
- // Umweltfreundliches Design
- // Volle elektrifizierte Antriebsauswahl
- // Intelli-Seat-Ergonomie-Feature
- // Bessere Sicht durch Intelli-Lux HD Licht\*

### UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Grandland Edition, Hybrid 48V, 1.2 Direct Injection Turbo, 100 kW (136 PS), eDCT-6, Betriebsart: Benzin

MONATSRATE **329,- €**

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag: 15.792,- €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 48, Anschaffungspreis: 36.400,- €, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 950,- € sind separat an Autohaus Huth GmbH zu entrichten.

Ein unverbindliches Privatkunden-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Autohaus Huth GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

Kombinierte Werte gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 126 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D

\* ab Ausstattungslinie GS verfügbar

## Autohaus Huth GmbH

Autohaus Huth GmbH  
Ernst-Thälmann-Str. 1  
17335 Strasburg  
Tel.: 039753/2880

E-Mail: [verkauf1@opel-huth.de](mailto:verkauf1@opel-huth.de)  
[www.opel-huth-strasburg.de](http://www.opel-huth-strasburg.de)



-Anzeigenteil-



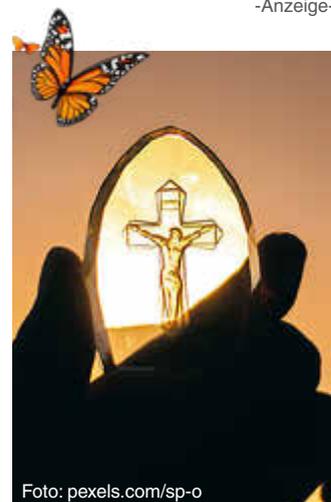
### Ostern und die „Nacht der Nächte“

Ostern: Ein ganz anderes Fest. Wann sind Gefühle wie Trauer und Glückseligkeit, Trost und Freude so eng miteinander verknüpft? Am Gründonnerstag, dem Tag vor Karfreitag, fand das letzte Abendmahl Jesu

mit seinen Jüngern statt. Dieser Donnerstag wird als Auftakt zu den „Heiligen Drei Tagen“ („Triduum Sacrum“) verstanden. Hiermit sind die drei Tage des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu gemeint.

Auch in den kirchlichen Gottesdiensten und Messen wird dem durch besonders festliche Ausgestaltung Rechnung getragen. Die Glocken werden an diesem Abend ein letztes Mal geläutet und schweigen von da an bis

-Anzeige-



*Frohe Ostern und allzeit gute Fahrt!*

**FAHRSCHULE**  
**F&R**

*Theorie und Praxis*

- Zweirad
- PKW
- LKW
- Ladekran
- Gefahrgut
- Gabelstapler
- Bus
- Traktor

Inh.: Jens-Uwe Rzehak  
**03963 / 21 05 72**

Prenzlauer Chaussee 13 · 17348 Woldegk · [info@fs-woldegk.de](mailto:info@fs-woldegk.de)

in die Osternacht von Samstag auf Ostersonntag. Karfreitag ist ein stiller Feiertag, an dem der Verurteilung, des Sterbens und des Todes Jesu Christi gedacht wird. Für Christen bedeutet dieser Tag, Besinnung, Stille und Verzicht. Nach einem stillen Samstag im Zeichen der Trauer, des Wachens und des Betens folgt in der Nacht von Samstag auf Sonntag die „Nacht der Nächte“. Ein Fest begleitet von Hoffnung, Freude und Zuversicht. Menschen denken der Auferstehung Jesu Christi vom Tode und feiern das ewige Leben. sp-o

*Frohe Ostern und allzeit gute Fahrt wünschen*

**Autohaus Frey**  
17349 Schönbeck  
Tel. (0 39 68) 21 02 05

*Hiermit möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern bedanken und wünschen sonnige Osterfeiertage!*

**MKM**

**Mietwagen - Krankenfahrten - Müller**

Blücher 4  
17348 Woldegk  
Mobil: 0171 / 32 080 39  
Tel.: 03963 / 25 75 87  
Wir sind für Sie da!  
Alle Fahrten zum Arzt  
(Chemo, Bestrahlung und Dialyse)!

[krankenfahrten@mkm1963.de](mailto:krankenfahrten@mkm1963.de)

Tragestuhl  
Rollstuhl  
Ambulante Fahrten





# AUSFLUGSTIPPS

## für die ganze Familie

*Wir laden ein zu unserem*  
**Tag der offenen Gärtnerei**

**Samstag, 10. Mai**

*von 9 - 17 Uhr*

**Sonntag, 11. Mai**

*von 9 - 15 Uhr*

*Gärtnerei Graunke GbR  
 Hetzdorf 10, 17337 Uckerland*



**Das solidarische  
 Miteinander stärken.**

**Mecklenburgische Seenplatte  
 wird Gesundheitsregion.**

**Die Wirtschaft in der  
 Region fördern.**

**TORSTEN KOPLIN**  
 am 11. Mai 2025 zum Landrat wählen!

## KAISERBÄDER SOMMER OPEN AIR

**29.08.** SANDY BEATS FESTIVAL  
**GESTÖRT ABER GEIL**  
**STEREOACT** UND  
**LENA MARIE ENGEL**

**30.08.**  
**CHRISTIAN STEIFFEN**

**31.08.**  
**HEAVYSAURUS**

QR\_CODE:  
 TICKETS UND  
 WEITERE INFOS

**29. - 31.08.25**  
 EVENTPLATZ | SEEBRÜCKE HERINGSDORF

# HUCH ...

Ist denn schon wieder

# OSTERHASE?

**Wir wünschen Ihnen**  
*frohe Ostern!*

**Ihr Team der LINUS WITTICH Medien KG**  
 Das **Medienhaus** an der Müritz

Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow  
 Tel. 039931/579-0  
 info@wittich-sietow.de  
 www.wittich-sietow.de

# WILLKOMMEN IM TEAM!



Wir halten mit den männlichen Kollegen alle(s) in Bewegung, stehen mitten im Leben und haben Spaß bei der Arbeit.

**Serviceassistent/in für Telefon- und Reparaturannahme in Woldegk ab sofort gesucht!**  
30h/Woche unbefristet

Gern erwarten wir Ihre Bewerbung, auch Quereinsteiger mit technischem Verständnis!

E-Mail: [info@dein-autozentrum-woldegk.de](mailto:info@dein-autozentrum-woldegk.de)

**WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE OSTERN!**



**Dein Autozentrum**

Prenzlauer Chaussee 2b · 17348 Woldegk · Tel.: 03963 / 25 62 0



Hans-Joachim Conrad



Einer der zuhört!

**Thomas Müller**

**Landratswahl 11. Mai**